

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Erstmalig wird für die Schulen unserer Stadt eine rückblickende umfassende Statistik vorgelegt, die die Schulentwicklung unserer Stadt in den vergangenen fünf Jahren widerspiegelt.

In der Vergangenheit wurde nach den gesetzlichen Vorgaben erstmalig zum 31. Juli 1986 für einen vorausschauenden Zeitraum von fünf Jahren ein Schulentwicklungsplan (SEP) aufgestellt, der turnusgemäß im fünfjährigen Rhythmus fortgeschrieben wurde (1986 – 1991; 1991 – 1996; 1996 – 2001; 2001 – 2006).

Die Verpflichtung zur Aufstellung von Schulentwicklungsplänen wurde im Jahr 1999 aufgehoben. Der Rat der Stadt Beckum hatte im Jahr 2000 beschlossen, die Schulentwicklungsplanung nur noch anlassbezogen fortzuschreiben.

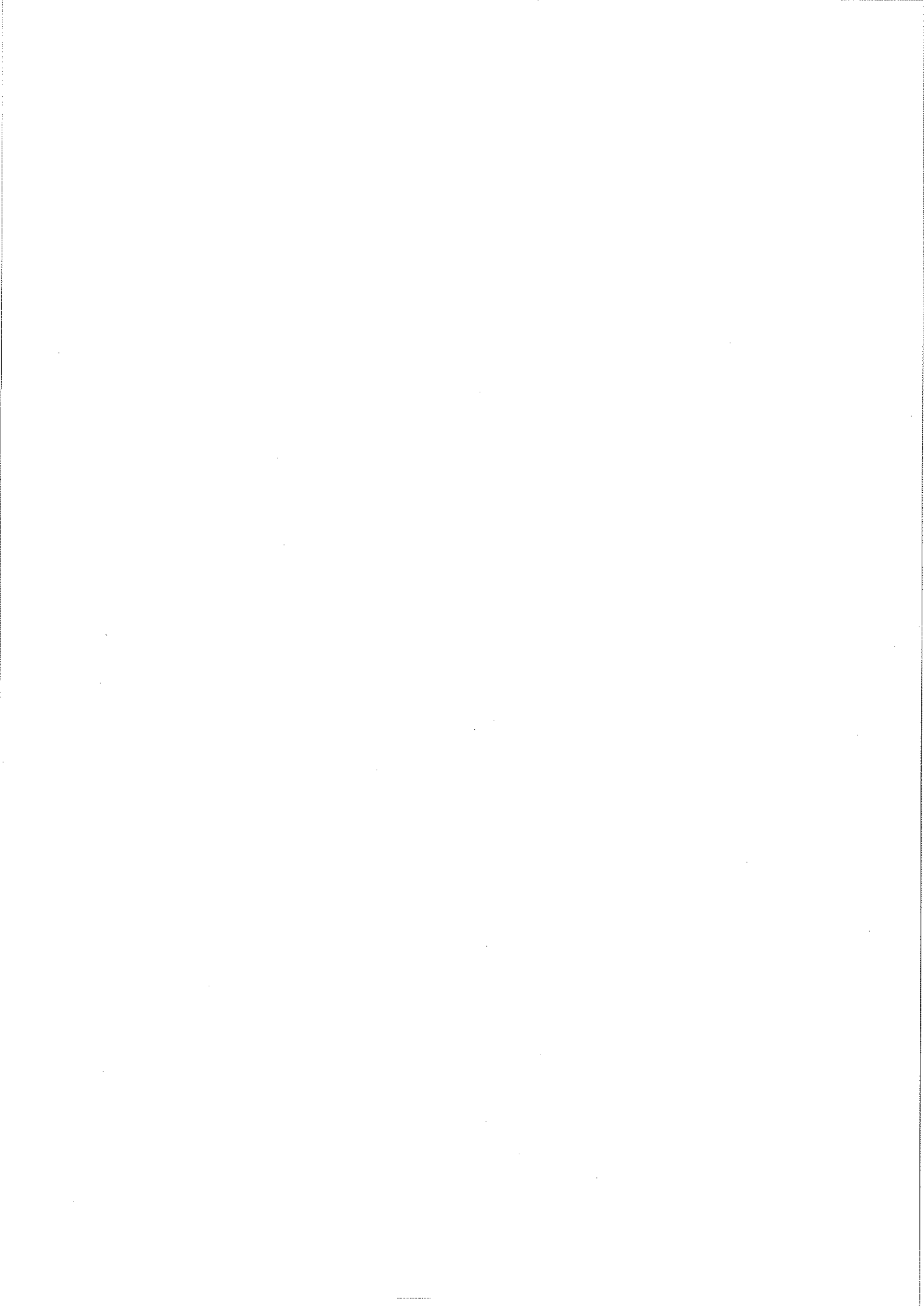
Die hier vorgelegte Statistik kann und will eine wissenschaftlich fundierte Schulentwicklungsplanung nicht ersetzen. Die demographische Entwicklung macht es aber erforderlich, sich des aktuellen Entwicklungsstandes zu vergewissern, um auf der gesicherten Grundlage der hier vorgelegten Daten, im Bedarfsfall eine Schulentwicklungsplanung in Auftrag zu geben.

Aus § 80 des neuen Schulgesetzes ergibt sich die Verpflichtung, zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen und Schularten umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes, eine mit benachbarten Schulträgern abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Im Rahmen von Genehmigungsverfahren ist die Schulentwicklungsplanung anlassbezogen darzulegen. Solche Anlässe sind die Errichtung, die Änderung und die Auflösung einer Schule, die Einrichtung einer Einführungsphase für die gymnasiale Oberstufe sowie der organisatorische Verbund von Schulen. Im Rahmen dieser Genehmigungsverfahren ist die Schulentwicklungsplanung vom Schulträger darzulegen.

Das Amt für Schule und Sport, Presse und Kultur hat mit dieser umfassenden Statistik nicht nur die Grundlage für eine solche Schulentwicklungsplanung geschaffen, sondern gleichzeitig das Schulleben auf der statistischen Ebene in vielen Bereichen für die Diskussion und Entscheidungsfindung in den kommunalpolitischen Gremien transparent gemacht.

Allen Beteiligten gilt für diese vorbereitenden Arbeiten, die zusätzlich zu den täglichen Arbeitsaufgaben erbracht wurden, Dank und Anerkennung.


Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister



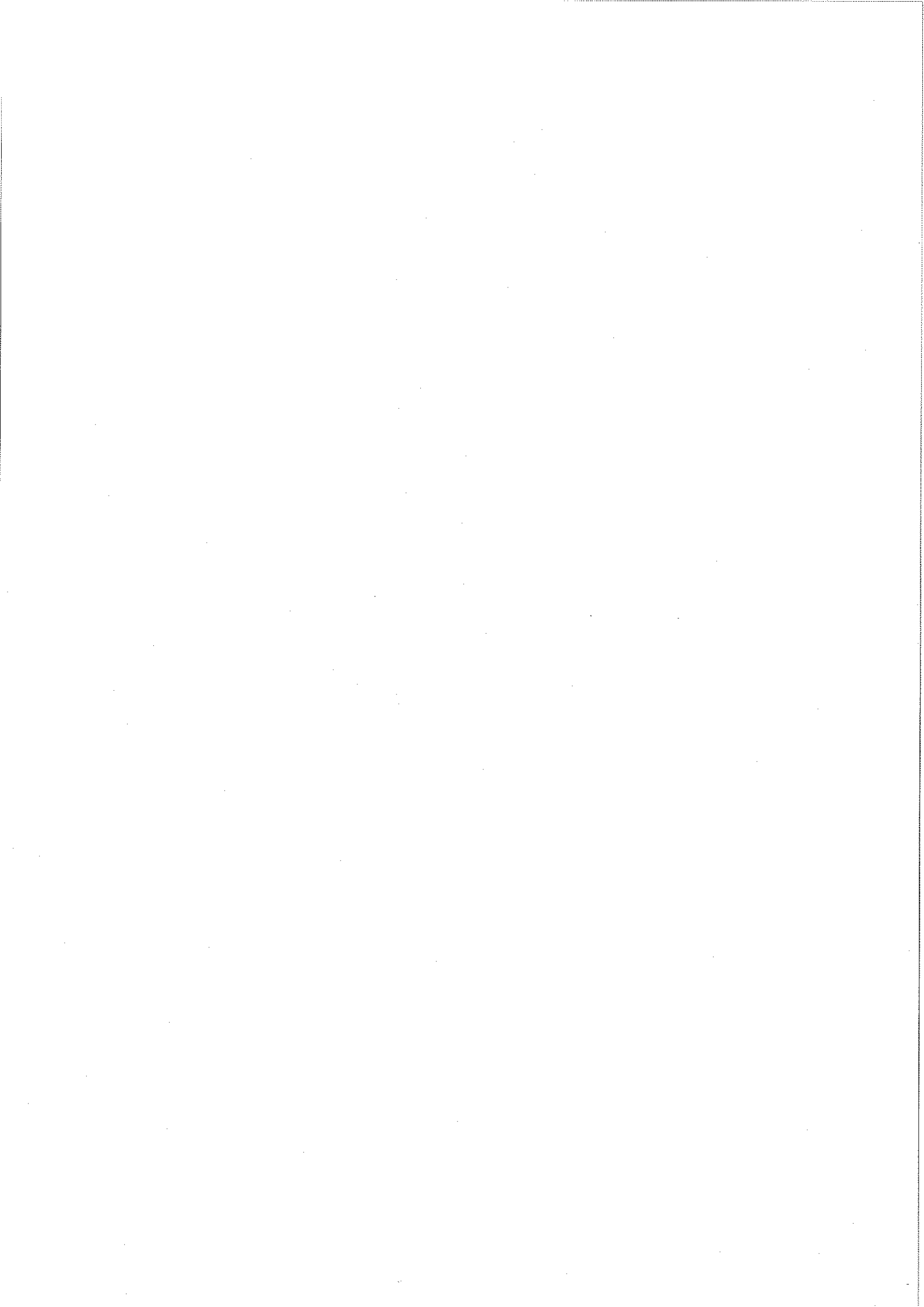
Schulstatistik der Stadt Beckum für die Schuljahre 2001/2002 bis 2005/2006

Vorwort

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|-------|
| 0 Einleitung | 1 |
| I Übersicht | |
| 1. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Schulform | 3 |
| 2. Verteilung der Schüler/innen nach Schulformen | 4 |
| 3. Zahl der Schulen, der gebildeten Klassen und Schüler/innen (absolut) | 5 |
| 4. Übergänge von den Grundschulen | 6 |
| 5. Übergänge zu den weiterführenden Schulen (absolut und prozentual) | 7 |
| 6. Bildungspendler und Schülerbeförderung | |
| 6.1 Bildungspendler | 8 |
| 6.1.1 Einpendler | 8 |
| 6.1.2 Auspendler | 8 |
| 6.1.3 Übersicht Bildungseinpendler aus Nachbargemeinden | 9 |
| 6.2. Schülerbeförderung | |
| 6.2.1 Schülerbeförderung an Grundschulen (absolut und prozentual) | 10 |
| 6.2.2. Schülerbeförderung in den Sekundarstufen I +II (abs. + proz.) | 11 |
| II Gundschen (incl. Offene Ganztagschulen) | |
| 1. Eichendorff-Schule | 13 |
| 1.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 14 |
| 1.2 Raumbedarf | 15 |
| 1.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 16 |
| 2. Ketteler-Grundschule | 17 |
| 2.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 18 |
| 2.2 Raumbedarf | 19 |
| 2.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 20 |
| 3. Martinschule | 21 |
| 3.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 22 |
| 3.2 Raumbedarf | 23 |
| 3.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 24 |
| 4. Paul-Gerhardt-Schule (OGS) | 25 |
| 4.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 26 |
| 4.2 Raumbedarf | 27 |
| 4.3 Entwicklung Schülerzahl 1999 – 2005 | 28 |
| 5. Sonnenschule (OGS) | 29 |
| 5.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 30 |
| 5.2 Raumbedarf | 31 |
| 5.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 32 |

| | | |
|------------|--|-----------|
| 6. | Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule | 33 |
| | 6.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 34 |
| | 6.2 Raumbedarf | 35 |
| | 6.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 36 |
| 7. | Roncalli-Schule (OGS) | 37 |
| | 7.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 38 |
| | 7.2 Raumbedarf | 39 |
| | 7.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 40 |
| 8. | Rolandschule | 41 |
| | 8.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 42 |
| | 8.2 Raumbedarf | 43 |
| | 8.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 44 |
| 9. | Kardinal-von-Galen-Schule | 45 |
| | 9.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 46 |
| | 9.2 Raumbedarf | 47 |
| | 9.3 | 48 |
| | 9.4 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | |
| | | |
| III | Hauptschulen | |
| 1. | Antoniuschule | 49 |
| | 1.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 50 |
| | 1.2 Raumbedarf | 51 |
| | 1.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 52 |
| 2. | Ketteler-Hauptschule | 53 |
| | 2.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 54 |
| | 2.2 Raumbedarf | 55 |
| | 2.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 56 |
| 3. | Käthe-Kollwitz-Schule | 57 |
| | 3.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 58 |
| | 3.2 Raumbedarf | 59 |
| | 3.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 60 |
| | | |
| IV | Realschule | |
| 1. | Städt. Realschule | 61 |
| | 1.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 62 |
| | 1.2 Raumbedarf | 63 |
| | 1.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 64 |
| | | |
| V | Gymnasien | |
| 1. | Albertus-Magnus-Gymnasium | 65 |
| | 1.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 67 |
| | 1.2 Raumbedarf | 69 |
| | 1.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 70 |
| | 1.4 Herkunft der auswärtigen Schüler/innen der Eingangsklassen | 71 |

| | | |
|-------------|--|------------|
| V | 2. Kopernikus-Gymnasium | 73 |
| | 2.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 74 |
| | 2.1. Kopernikus-Aufbau-Gymnasium | 75 |
| | 2.2. Städtisches Kopernikus-Gymnasium | 76 |
| | 2.2 Raumbedarf | 78 |
| | 2.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | |
| | 2.3.1 Kopernikus-Aufbau-Gymnasium | 79 |
| | 2.3.2 Städt. Kopernikus-Gymnasium | 80 |
| | 2.4 Herkunft der auswärtigen Schüler/innen der Eingangsklassen | 81 |
| | | |
| VI | Förderschule | |
| | 1. Overbergschule | 83 |
| | 1.1 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen | 84 |
| | 1.2 Raumbedarf | 86 |
| | 1.3 Entwicklung der Schülerzahl 1999 – 2005 | 87 |
| | | |
| VII | Betreuungsangebote und offene Ganztagschule | |
| | 1. Betreuungsangebote im Primarbereich | 88 |
| | 2. Betreuungsangebote in der Sekundarstufe 1 | 89 |
| | | |
| VIII | Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Schulformen | 90 |
| | | |
| IX | Teilnehmer/innen an Sprachkursen für Lernanfänger/innen | 91 |
| | | |
| X | Allgemeine statistische Angaben (Quelle: LDS NRW) | |
| | 1. Bevölkerungsentwicklung Beckum bis 2015 (absolut) | 92 |
| | 2. Entwicklung der Altersstruktur bis 2015 (im Vergleich) | 93 |
| | 3. Entwicklung der Altersstruktur bis 2015 (absolut) | 94 |
| | 4. Entwicklung der Altersstruktur bis 2015 (prozentual) | 95 |
| | 5. Entwicklung der Altersgruppe von 3 bis unter 6 Jahre | 96 |
| | 6. Entwicklung der Altersgruppe von 6 bis unter 10 Jahre | 97 |
| | 7. Entwicklung der Altersgruppe von 10 bis unter 16 Jahre | 98 |
| | 8. Entwicklung der Altersgruppe von 16 bis unter 19 Jahre | 99 |
| | 9. Schulanfänger nach Geburtszahlen | 100 |
| | | |
| XI | Anlagen | 101 |
| | 1. Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken in Beckum | 102 |
| | 2. Argumentationspapier des Städte- und Gemeindebundes NRW | 104 |
| | 3. Satzung der Stadt Beckum für die Offenen Ganztagschulen | 113 |
| | 4. Information zur Schülerfahrtkostenerstattung | 117 |
| | | |
| XII | Impressum | 118 |



0 Einleitung

Die sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten abzeichnenden Änderungen der Bevölkerungsentwicklung haben u. a. einen erheblichen Einfluss auf den Bereich Schule. War in den vergangenen Jahren durchaus noch ein Anstieg der Schülerzahl zu verzeichnen, so wird künftig die Anzahl der Schülerinnen und Schüler deutlich sinken. Dies wird sich naturgemäß zunächst besonders stark in der Grundschule auswirken und sich später in den weiterführenden Schulen fortsetzen.

Die Planung wird dadurch erschwert, dass nicht nur die Schülerzahlen vorhergesagt werden müssen. Notwendig ist auch eine Prognose, welche Veränderungen sich beim Schulwahlverhalten abzeichnen und wie sich die angekündigte Abschaffung der Schulbezirke auswirken wird. Ein Wegfall der Möglichkeit Schulbezirke einzurichten, würde eine geordnete Schulentwicklungsplanung in Frage stellen. Für den Schulträger ist die jeweilige Auslastung der Grundschule nicht mehr planbar, weil sich erhebliche Veränderungen beim Schulwahlverhalten der Eltern ergeben werden. Dabei handelt es sich um Entscheidungsfaktoren, die nur beschränkt überschaubar und noch weniger planbar sind.

Für die Sekundarstufe I wirken sich die demographische Entwicklung und das veränderte Schulwahlverhalten zunächst vor allem auf die Schulform Hauptschule aus. Die für diese Schulform geforderte Zweizügigkeit wird künftig deutlich unterschritten. Darüber hinaus haben die zurückgehenden Schülerzahlen auch unmittelbare Auswirkungen auf die gymnasiale Oberstufe. Sinkende Schülerzahlen führen zu kleineren Kursen in der Oberstufe und damit möglicherweise zu einer Unterschreitung der Durchschnittsfrequenz. Die Wahlmöglichkeiten im Kursangebot werden unter diesen Bedingungen zwangsläufig eingeschränkt werden müssen. Eine Kooperation mit anderen Schulen – wie zurzeit schon praktiziert – wird künftig unabdingbar sein.

Angesichts der erheblichen finanziellen Auswirkungen von Schulerweiterungen, Schulschließungen, Schulneubauten und nicht zuletzt die bauliche Unterhaltung der vorhandenen Gebäude, ist eine Schulentwicklungsplanung das zentrale Instrument der Vorsorge. Daran anschließen muss sich eine diese Daten umsetzende Maßnahmeplanung, wobei durchaus Änderungen in der örtlichen Schulstruktur in Erwägung gezogen werden können. Dies kann – als ultima ratio – auch zur Schließung einer Schule führen.

Schulen müssen die für einen geordneten Schulbetrieb erforderliche Mindestgröße haben. (§ 82 SchulG) Dabei gelten 28 Schüler rechnerisch als Klasse. Das Schulgesetz bestimmt erstmals ausdrücklich, dass für die Fortführung einer Schule die Klassengröße maßgeblich ist. Der Schulträger ist im Rahmen seines Planungsermessens berechtigt, eine Schule auch dann zu schließen, wenn sie die Mindestgröße erreicht. Der Schulträger kann aber notfalls auch durch die Kommunalaufsicht dazu verpflichtet werden, eine Schule zu schließen, wenn sie die Mindestgröße nicht erreicht.

Die neuen Regelungen des Schulgesetzes über die Fortführung von Schulen, die an Teilstandorten geführten Schulen und den organisatorischen Verbund von Schulen eröffnen jedoch die Möglichkeit, Schulen trotz des Rückgangs von Schülerzahlen zu erhalten und sinnvoll und effizient fortzuführen. Die Möglichkeit zur Schaffung von Verbundschulen kann auch für die Kommunen einen effizienten Mitteleinsatz im Hinblick auf die Gebäudebewirtschaftung und den städtischen Personalbedarf ermöglichen. Beim unterrichtlichen Angebot können die Schulformen in den Verbundschulen enger miteinander kooperieren, ohne jedoch die schulformspezifischen Profile zu vernachlässigen.

Aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler kann eine enge Kooperation von Schulzweigen in der Verbundschule mehr Durchlässigkeit und Förderung bringen. Die Verbundschule ist also ein Angebot für die Kommunen, bei schwierigen Rahmenbedingungen ein wohnortnahes Schulangebot bereitzuhalten.

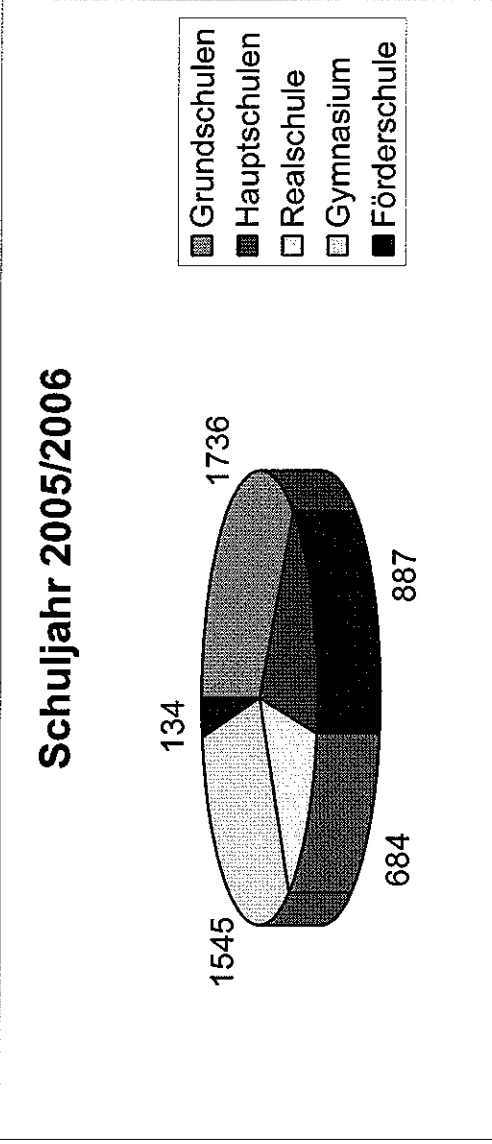
Bei den Planungen sind – zumindest ansatzweise, – auch Reformen des Schulsystems zu berücksichtigen. Im Zusammenhang mit dem schlechten Abschneiden der Schülerinnen und Schülern bei der PISA-Studie werden derzeit mehrere Modelle zur Reform des Schulsystems diskutiert. Diese Überlegungen können jedoch erst dann in eine Planung einbezogen werden, wenn sie näher konkretisiert werden, was zurzeit nicht der Fall ist.

Das neue Schulgesetz ermöglicht aber bei zurückgehenden Schülerzahlen durchaus pragmatische Lösungen, mit denen ein wohnortnahes Bildungsangebot aufrechterhalten werden kann.

Vom Umfeld hängt entscheidend ab, ob es sinnvoll ist eine kleine Schule weiter zu betreiben oder zu schließen. Denn die Grundschule in einem Ortsteil ist nicht nur eine Bildungseinrichtung, sie ist unter Umständen auch kulturelles und soziales Zentrum und sie ist in jedem Fall ein bedeutsamer Standortfaktor.

I.1. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Schulform (absolut)

| Schulform | Schuljahr 2001/2002 | | Schuljahr 2002/2003 | | Schuljahr 2003/2004 | | Schuljahr 2004/2005 | | Schuljahr 2005/2006 | | | |
|---------------|---------------------|-------------|---------------------|-------------|---------------------|-------------|---------------------|-------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| | männl. | weibl. | gesamt | männl. | weibl. | gesamt | männl. | weibl. | gesamt | männl. | weibl. | gesamt |
| Grundschulen | 890 | 843 | 1733 | 913 | 827 | 1740 | 915 | 817 | 1732 | 872 | 831 | 1703 |
| Hauptschulen | 582 | 491 | 1073 | 569 | 500 | 1069 | 523 | 492 | 1015 | 505 | 449 | 954 |
| Realschule | 384 | 353 | 737 | 361 | 381 | 742 | 370 | 365 | 735 | 357 | 363 | 720 |
| Gymnasium | 577 | 777 | 1354 | 580 | 837 | 1417 | 610 | 813 | 1423 | 668 | 833 | 1501 |
| Förderschule | 62 | 47 | 109 | 69 | 46 | 115 | 74 | 54 | 128 | 67 | 60 | 127 |
| Gesamt | 2495 | 2511 | 5006 | 2492 | 2591 | 5083 | 2492 | 2541 | 5033 | 2469 | 2536 | 5005 |



I.2. Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Schulform (absolut und prozentual)

| Schuljahr | Grundschule | | Hauptschule | | Realschule | | Gymnasium | | Förderschule | | Gesamtzahl | |
|-----------|-------------|-------|-------------|-------|------------|-------|-----------|-------|--------------|------|------------|------|
| | gesamt | in % | gesamt | in % | gesamt | in % | gesamt | in % | gesamt | in % | gesamt | in % |
| 2001/2002 | 1733 | 34,62 | 1073 | 21,43 | 737 | 14,72 | 1354 | 27,05 | 109 | 2,18 | 5006 | 100 |
| 2002/2003 | 1740 | 34,23 | 1069 | 21,03 | 742 | 14,60 | 1417 | 27,88 | 115 | 2,26 | 5083 | 100 |
| 2003/2004 | 1732 | 34,41 | 1015 | 20,17 | 735 | 14,60 | 1423 | 28,27 | 128 | 2,54 | 5033 | 100 |
| 2004/2005 | 1703 | 34,03 | 954 | 19,06 | 720 | 14,39 | 1501 | 29,99 | 127 | 2,54 | 5005 | 100 |
| 2005/2006 | 1736 | 34,82 | 887 | 17,79 | 684 | 13,72 | 1545 | 30,99 | 134 | 2,69 | 4986 | 100 |

I.3. Zahl der Schulen, der gebildeten Klassen sowie Schülerinnen und Schüler

| Schulform | Schuljahr 2001/2002 | | | Schuljahr 2002/2003 | | | Schuljahr 2003/2004 | | | Schuljahr 2004/2005 | | | Schuljahr 2005/2006 | | |
|------------------|---------------------|------------|-----------|---------------------|------------|-----------|---------------------|------------|-----------|---------------------|------------|-----------|---------------------|------------|-----------|
| | Schüler | Klassen | Sch./Kl. | Schüler | Klassen | Sch./Kl. | Schüler | Klassen | Sch./Kl. | Schüler | Klassen | Sch./Kl. | Schüler | Klassen | Sch./Kl. |
| Grundschulen (9) | 1733 | 74 | 23 | 1740 | 75 | 23 | 1732 | 76 | 23 | 1703 | 75 | 23 | 1736 | 75 | 23 |
| Hauptschulen (3) | 1073 | 45 | 24 | 1069 | 46 | 23 | 1015 | 45 | 23 | 954 | 42 | 23 | 887 | 41 | 22 |
| Realschule (1) | 737 | 27 | 27 | 743 | 29 | 26 | 735 | 27 | 27 | 720 | 26 | 28 | 684 | 24 | 29 |
| Gymnasium (2) | 1354 | 57 | 24 | 1417 | 58 | 24 | 1423 | 56 | 25 | 1501 | 59 | 25 | 1545 | 61 | 25 |
| Förderschule (1) | 109 | 9 | 12 | 115 | 8 | 14 | 128 | 9 | 14 | 127 | 10 | 13 | 134 | 10 | 13 |
| Gesamt | 5006 | 212 | 23 | 5084 | 216 | 24 | 5033 | 213 | 24 | 5005 | 212 | 24 | 4986 | 211 | 24 |

() Anzahl der Schulen in der Schulform

Im Schuljahr 2005/06 befinden sich 34,82 % der Gesamtschülerzahl in der Grundschule, 17,79 % in der Hauptschule, 13,72 % in der Realschule, 30,98 % im Gymnasium und 2,69 % in der Förderschule, vgl. Tabelle I.2.

I.4. Übergänge von den Grundschulen (absolut)

| abgebende Grundschule | Schuljahr 2001/2002 | | | | | Schuljahr 2002/2003 | | | | | Schuljahr 2003/2004 | | | | | | | |
|--------------------------|---------------------|------------|------------|----------|-----------|---------------------|------------|------------|------------|-----------|---------------------|------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|------------|
| | Haupt | Real | Gym | Gess | Anderer | Gesamt | Haupt | Real | Gym | Gess | Anderer | Gesamt | Haupt | Real | Gym | Gess | Anderer | Gesamt |
| Eichendorffschule | 10 | 14 | 14 | | | 38 | 13 | 9 | 13 | | | 35 | 9 | 14 | 13 | 2 | | 38 |
| Ketteler-Grundschule | 20 | 20 | 25 | | 4 | 69 | 22 | 32 | 26 | 2 | 2 | 84 | 5 | 32 | 20 | 3 | | 60 |
| Martinschule | 14 | 28 | 29 | | 2 | 73 | 11 | 30 | 28 | | | 69 | 16 | 17 | 46 | | | 79 |
| Paul-Gerhardt-Schule | 11 | 11 | 7 | | 2 | 31 | 12 | 8 | 8 | | 1 | 29 | 9 | 11 | 4 | 1 | | 25 |
| Sommerschule | 20 | 28 | 21 | 1 | 2 | 72 | 25 | 25 | 17 | 4 | | 71 | 29 | 16 | 20 | 2 | 2 | 69 |
| Fr.-v.-Bodelschwingh- | 18 | 3 | 32 | 1 | 10 | 64 | 13 | 3 | 23 | 4 | 11 | 54 | 13 | 1 | 28 | 5 | 17 | 64 |
| Roncallischule | 22 | 6 | 17 | 3 | 1 | 49 | 21 | 5 | 12 | 1 | 6 | 45 | 25 | 5 | 11 | 5 | 6 | 52 |
| Rolandsschule | 9 | 4 | 3 | | 1 | 17 | 11 | 7 | 6 | | | 24 | 7 | 6 | 8 | | | 21 |
| Kard.-v.-Galen-Schule | 4 | 4 | 6 | | 1 | 15 | 3 | 3 | 4 | | 1 | 11 | 5 | 1 | 10 | | 1 | 17 |
| Summe | 128 | 118 | 154 | 5 | 23 | 428 | 131 | 122 | 137 | 11 | 21 | 422 | 118 | 103 | 160 | 18 | 26 | 425 |

9

| abgebende Grundschule | Schuljahr 2004/2005 | | | | | Schuljahr 2005/2006 | | | | | | |
|--------------------------|---------------------|------------|------------|-----------|-----------|---------------------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|
| | Haupt | Real | Gym | Gess | Anderer | Gesamt | Haupt | Real | Gym | Gess | Anderer | Gesamt |
| Eichendorffschule | 20 | 23 | 26 | 1 | 4 | 74 | 8 | 13 | 14 | 2 | | 37 |
| Ketteler-Grundschule | 12 | 23 | 27 | 6 | | 68 | 14 | 14 | 23 | | 4 | 50 |
| Martinschule | 12 | 16 | 14 | 3 | 2 | 47 | 11 | 14 | 10 | 1 | 1 | 37 |
| Paul-Gerhardt-Schule | 21 | 22 | 25 | | 1 | 69 | 9 | 15 | 20 | 1 | | 45 |
| Fr.-v.-Bodelschwingh- | 11 | 3 | 36 | 13 | 15 | 78 | 13 | 7 | 29 | 2 | 10 | 61 |
| Roncallischule | 17 | 2 | 10 | 4 | 12 | 45 | 17 | 3 | 15 | 8 | 4 | 47 |
| Rolandsschule | 7 | 7 | 2 | 2 | 1 | 19 | 6 | 6 | 4 | 1 | | 17 |
| Kard.-v.-Galen-Schule | 1 | 4 | 9 | | 1 | 15 | 4 | 1 | 4 | 1 | 2 | 12 |
| Summe | 101 | 100 | 149 | 29 | 36 | 415 | 91 | 87 | 155 | 21 | 23 | 377 |

Gess = Gesamtschule Ahlen

I. 5 Übergänge zu den weiterführenden Schulen incl. Auspendler (absolut und prozentual)

| Aufnehmende Schulform Schüler insgesamt davon: | Schuljahr 2001/2002 | | 2002/2003 | | 2003/2004 | | 2004/2005 | | 2005/2006 | |
|--|---------------------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|
| | insgesamt | in % | insgesamt | in % | insgesamt | in % | insgesamt | in % | insgesamt | in % |
| Hauptschule | 128 | 29,91 | 131 | 31,04 | 118 | 27,76 | 101 | 24,34 | 91 | 24,14 |
| Realschule | 118 | 27,57 | 122 | 28,91 | 103 | 24,24 | 100 | 24,10 | 87 | 23,08 |
| Gymnasium | 154 | 35,98 | 137 | 32,46 | 160 | 37,65 | 149 | 35,90 | 155 | 41,11 |
| Gesamtschule Ahlen | 5 | 1,17 | 11 | 2,61 | 18 | 4,24 | 29 | 6,99 | 21 | 5,57 |
| andere Schulen * | 23 | 5,37 | 21 | 4,98 | 26 | 6,12 | 36 | 8,67 | 23 | 6,10 |

* Erläuterung andere Schulen

| | | | | | |
|-----------------------|----|----|----|----|----|
| Realschule Ennigerloh | 11 | 18 | 22 | 24 | 14 |
| Johanneum Wadersloh | 9 | 3 | 1 | 6 | 6 |
| sonstige | 3 | | 3 | 6 | 3 |

I. 6. Bildungspendler und Schülerbeförderung

6. 1. Bildungspendler

6.1.1 Einpendler

Die Anzahl der Bildungspendler in der Primarstufe ist im Gebiet der Stadt Beckum bezogen auf den Berichtszeitraum sehr gering. Die Zahl der Einpendler aus anderen Gemeinden ist kleiner als 10. Auch bei den Hauptschulen pendeln insgesamt weniger als 10 Schüler pro Schuljahr ein.

Für die Realschule ist die Zahl der Einpendler seit der Errichtung der Realschule in der Gemeinde Lippetal signifikant rückläufig.

Die auswärtigen Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums stammen hauptsächlich aus Lippetal, die des Kopernikus-Gymnasiums vorwiegend aus Ennigerloh, Oelde und Ahlen. (vgl. Tabelle Bildungseinpendler - nächste Seite).

Für die Eingangsklassen der Gymnasien (5 und 11) ist zu berücksichtigen, dass für die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler das nächstgelegene Gymnasium zuständig ist. Künftig wird das Städt. Kopernikus-Gymnasium in Neubeckum als grundständiges Gymnasium nicht mehr für Ahlener und Oelder Schülerinnen und Schüler zuständig sein, weil diese Städte eigene Gymnasien unterhalten. Es gilt hier grundsätzlich das Prinzip der nächstgelegenen Schule. Ausnahmen ergeben sich, wenn die Aufnahmekapazitäten der Nachbarschulen erschöpft sind.

Allerdings zeichnet sich bei wachsenden Schülerzahlen auch die Begrenzung der Raumkapazität des Kopernikus-Gymnasiums ab. (vgl. V. 2.2). Hier wird in absehbarer Zeit eine Entscheidung zwischen zusätzlichem Raumangebot und Begrenzung der Schülerzahl zu treffen sein. Dabei darf das Interesse eine gute Differenzierung in der Oberstufe zu gewährleisten, nicht unberücksichtigt bleiben.

Dies gilt sinngemäß auch für das Albertus-Magnus-Gymnasium, falls der räumliche Fehlbedarf nicht – wie in den vergangenen Jahren praktiziert – in Kauf genommen werden kann und die insgesamt zurückgehende Schülerzahl diesen Mangel ausgleicht.

6.1.2 Auspendler

Die Zahl der Auspendler zu den Sekundarschulen der benachbarten Städte ist geringer, als die Zahl der Einpendler. (vgl. Tabelle) Zur Realschule nach Ennigerloh wechseln überwiegend Neubeckumer Kinder.

| Schuljahr | Realschule Ennigerloh | Gymnasium Johanneum | Gesamtschule Ahlen |
|-----------|-----------------------|---------------------|--------------------|
| 2001/2002 | 11 | 9 | 5 |
| 2002/2003 | 18 | 3 | 11 |
| 2003/2004 | 22 | 1 | 18 |
| 2004/2005 | 24 | 6 | 29 |
| 2005/2006 | 14 | 6 | 21 |

Zum Schuljahr 2005/2006 wechselte außerdem jeweils 1 Schüler zum Thomas-Morus-Gymnasium Oelde, zur Privatschule Don Bosco in Diestedde und zur Waldorfschule.

I. 6.1.3 Bildungsempfänger aus Nachbargemeinden

| Empfänger aus: | Ahlen | | Wloh Liesb Diest | | Eloh Ern Ostf | | Oelde | | Lippe-tal | | Hamm | | Rhed WD | | Sendh | | ges. | ges. | ges. | | | |
|----------------------|-------|-------|------------------|-------|---------------|-------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---|
| | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | 03/04 | 04/05 | 05/06 | |
| Grundschulen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eichendorfschule | 3 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | 3 | 2 | | | |
| Kard.v-Galen-Sch. | 2 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 | | | |
| Roncallischule | | | | | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Martinschule | 4 | 4 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Hauptschulen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Antoniuschule | | | 1 | | | 1 | | | | | | | | | 1 | | | | | | 1 | 2 |
| Ketteler-HS | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | | 1 |
| Käthe-Kollwitz-Sch. | 1 | 1 | | | | 5 | 5 | 3 | 2 | 3 | | | | | | | | | 8 | 9 | 4 | 4 |
| Realschule: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadt. Realschule | | 1 | 2 | | | 2 | | | | 8 | 2 | 4 | | | | | | 8 | 3 | 3 | 8 | 8 |
| Gymnasien: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Alb.-Magn.-Gymn. | 5 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | | 26 | 28 | 31 | 1 | 1 | 1 | 1 | | 38 | 37 | 40 | 40 | |
| Kopernikus-Gym. | 27 | 35 | 30 | 2 | 3 | 1 | 134 | 127 | 160 | 67 | 69 | 74 | | | | 12 | 11 | 3 | 243 | 245 | 268 | |
| Sonderschule: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Overbergschule | | | | 38 | 41 | 40 | | 1 | | 1 | 1 | 1 | | | | | 40 | 42 | 41 | 41 | 41 | |

I 6.2.1 Schülerbeförderung an den einzelnen Grundschulen in den Schuljahren 2001/02 bis 2004/05

| | Beförderungsfälle insgesamt 2001/2002 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2002/2003 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2003/2004 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2004/2005 | in % |
|----------------------------------|--|---------------|--|---------------|--|---------------|--|---------------|
| GGS Eichendorffschule | 16 | 9,64% | 10 | 7,14% | 8 | 5,59% | 4 | 2,61% |
| KGS Ketteler-Grundschule | 33 | 11,58% | 31 | 11,79% | 22 | 8,84% | 12 | 5,50% |
| KGS Martinschule | 85 | 28,72% | 65 | 21,74% | 50 | 17,24% | 36 | 12,72% |
| EGS Paul-Gerhardt-Schule | 48 | 34,53% | 52 | 32,70% | 38 | 19,29% | 34 | 16,92% |
| KGS Sonnenschule | 74 | 27,92% | 64 | 23,44% | 70 | 27,03% | 80 | 32,79% |
| GGS Fr.-von-Bodelschwingh-Schule | 26 | 10,40% | 37 | 14,07% | 16* | 5,73% | 13** | 4,68% |
| GGS Roncallischule | 22 | 11,28% | 24 | 12,06% | 22 | 11,70% | 18 | 9,23% |
| KGS Rolandschule | 16 | 18,60% | 15 | 19,23% | 12 | 17,14% | 12 | 16,67% |
| KGS Kard.-von-Galen-Schule | 20 | 34,48% | 15 | 22,73% | 21 | 38,18% | 19 | 32,76% |
| Beförderung insgesamt | 340 | 20,79% | 313 | 18,32% | 243 | 16,75% | 215 | 14,88% |

* davon 11 Kinder aus Beckum zum Schulkindergarten

** davon 8 Kinder aus Beckum zum Schulkindergarten

I 6.2.1 Schülerbeförderung in den Sekundarstufen I und II in den Schuljahren 2001/02 bis 2004/05*

| | Beförderungsfälle insgesamt 2001/2002 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2002/2003 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2003/2004 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2004/2005 | in % |
|------------------------------|--|--------|--|---------------|--|---------------|--|---------------|
| Antoniusschule | 39 | 12,19% | 34 | 10,63% | 37 | 12,33% | 43 | 14,68% |
| Ketteler-Hauptschule | 51 | 12,56% | 51 | 12,62% | 50 | 12,59% | 52 | 14,21% |
| Käthe-Kollwitz-Schule | * | | 47 | 13,17% | 56 | 16,52% | 53 | 17,38% |
| Beförderung insgesamt | | | 132 | 12,14% | 143 | 13,81% | 148 | 15,42% |

*Zahl rückwirkend nicht mehr ermittelbar

| | Beförderungsfälle insgesamt 2001/2002 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2002/2003 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2003/2004 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2004/2005 | in % |
|-------------------|--|--------|--|--------|--|--------|--|--------|
| Städt. Realschule | 356 | 48,30% | 204 | 26,91% | 176 | 23,91% | 164 | 22,78% |

| | Beförderungsfälle insgesamt 2001/2002 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2002/2003 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2003/2004 | in % | Beförderungsfälle insgesamt 2004/2005 | in % |
|------------------------------|--|---------------|--|---------------|--|---------------|--|---------------|
| Albertus-Magnus-Gym. | 205 | 23,40% | 179 | 20,55% | 149 | 17,33% | 127 | 14,25% |
| Städt- Kopernikus-Gym. | 40 | 44,44% | 70 | 47,62% | 95 | 42,99% | 138 | 45,70% |
| Kopernikus-Aufbau-Gym. | 312 | 80,41% | 266 | 66,67% | 239 | 68,09% | 178 | 56,87% |
| Beförderung insgesamt | 557 | 49,42% | 515 | 44,95% | 483 | 42,80% | 443 | 38,94% |

Für das Schuljahr 2005/2006 liegen die Zahlen noch nicht vor.

Eichendorffschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Neißer Straße 20

Telefon (02521) 950715
Fax (02521) 950716
E-Mail eichendorff-ggs-beckum@t-online.de



Schulleitung: Christa Lesse
Sekretariat: Mara Hohenhorst
Hausmeister: Clemens Buschkötter

Schülerzahlen / Zügigkeit: 150 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1972, Lage: Flur 45 Flurstücke 833 + 832; Größe: 14.884 + 795 qm
Erweiterungsbau: 2002

Beschreibung:

Eingeschossige Raumzellenbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|---|----------------|
| 2001 | Erneuerung des Bodenbelages in 4 Klassen | 15.450 |
| 2002 | Einrichtung zur Erweiterung der Schule | 14.250 |
| | Lichtsteuerung Turnhalle | 1.500 |
| | Baukosten | 12.800 |
| | Baukosten | 121.900 |
| 2003 | Einrichtungsgegenstände | 3.050 |
| | Abschließbarer Müllbehälter-Standort auf dem Schulhof | 1.150 |
| | Restarbeiten Erweiterungsbau der Schule | 15.150 |
| 2004 | DV-Verkabelung der Schule | 2.850 |
| Summe: | | 188.100 |

Betreuungsangebote:

- 8-1 (verlässliche Grundschule von 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr): eine Gruppe mit 21 Kindern
- 13+ (Betreuung über 13:00 Uhr hinaus bis 16:00 Uhr): eine Gruppe mit 16 Kindern

II.1.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Eichendorffschule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 21 | 17 | 38 | 3 | |
| Klasse 2 | 2 | 19 | 20 | 39 | 5 | |
| Klasse 3 | 2 | 15 | 22 | 37 | 4 | |
| Klasse 4 | 2 | 22 | 27 | 49 | 5 | |
| Gesamt | 8 | 77 | 86 | 163 | 17 | 10,43 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 1 | 11 | 14 | 25 | 0 | |
| Klasse 2 | 2 | 21 | 19 | 40 | 7 | |
| Klasse 3 | 2 | 20 | 17 | 37 | 3 | |
| Klasse 4 | 2 | 16 | 22 | 38 | 5 | |
| Gesamt | 7 | 68 | 72 | 140 | 15 | 10,71 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 19 | 21 | 40 | 0 | |
| Klasse 2 | 1 | 14 | 14 | 28 | 0 | |
| Klasse 3 | 2 | 20 | 18 | 38 | 6 | |
| Klasse 4 | 2 | 18 | 17 | 35 | 3 | |
| Gesamt | 7 | 71 | 70 | 141 | 9 | 6,38 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 27 | 15 | 42 | 5 | |
| Klasse 2 | 2 | 17 | 22 | 39 | 4 | |
| Klasse 3 | 2 | 17 | 17 | 34 | 5 | |
| Klasse 4 | 2 | 21 | 17 | 38 | 6 | |
| Gesamt | 8 | 82 | 71 | 153 | 20 | 13,07 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 15 | 25 | 40 | 1 | |
| Klasse 2 | 2 | 24 | 18 | 42 | 5 | |
| Klasse 3 | 2 | 18 | 19 | 37 | 3 | |
| Klasse 4 | 2 | 15 | 16 | 31 | 5 | |
| Gesamt | 8 | 72 | 78 | 150 | 14 | 9,33 |

II 1.2 Raumbedarf Eichendorffschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 150 Schüler/innen in 8 Klassen unterrichtet. Das entspricht dem Klassenstand für die Aussagen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001.

Seinerzeit wurde für die Eichendorffschule ein Fehlbedarf von zwei Mehrzweckräumen festgestellt. Durch den Erweiterungsbau aus dem Jahr 2002 ist dieser Bedarf gedeckt.

Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 15 m x 27 m zur Verfügung.

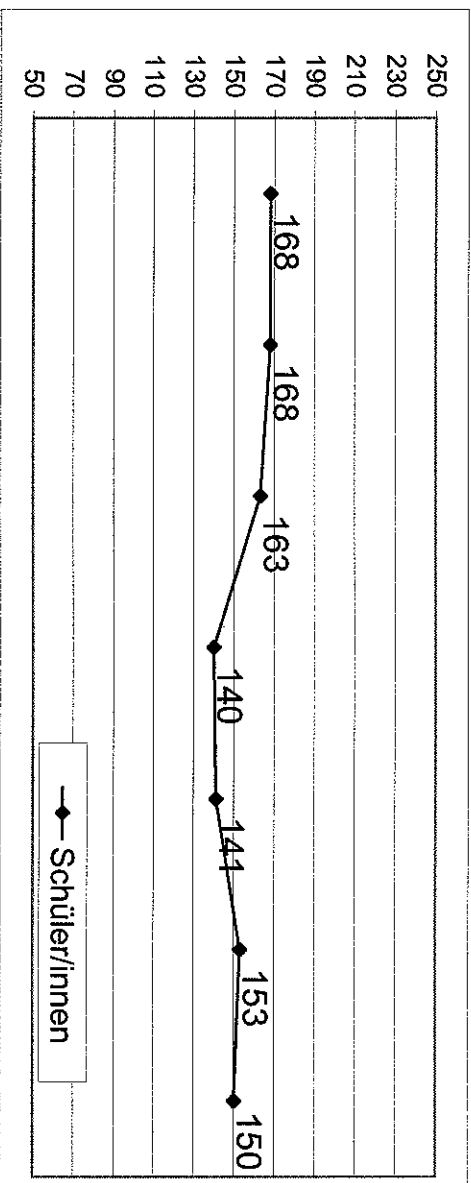
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | II 1.3 Eichendorff-Schule 1999 - 2005 | | | | | | | | |
|--------------------------|------------|---------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|----------|---------|---------|
| Stufe: | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 |
| Schüler pro Klassenstufe | 1 | 37 | 36 | 38 | 25 | 40 | 42 | 40 | | |
| | 2 | 48 | 36 | 39 | 40 | 28 | 39 | 42 | | |
| | 3 | 45 | 52 | 37 | 37 | 38 | 34 | 37 | | |
| | 4 | 38 | 44 | 49 | 38 | 35 | 38 | 31 | | |
| Schüler gesamt: | 168 | 168 | 163 | 140 | 141 | 153 | 150 | | | |
| Klassen pro Klassenstufe | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | | |
| 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | | |
| 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| Klassen gesamt: | 8 | 8 | 8 | 7 | 7 | 8 | 8 | 8 | | |



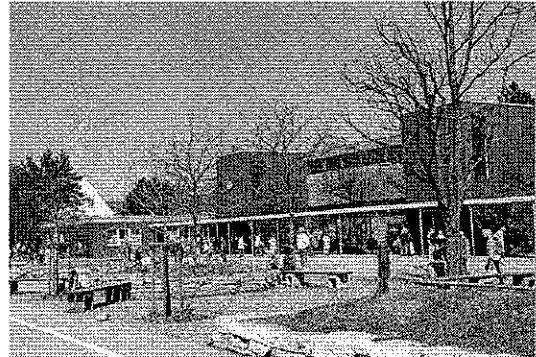
Kettelerschule

17

Städt. kath. Grundschule
Brinkmannstraße 3

Telefon (02521) 950723
Fax (02521) 950957
E-Mail ketteler-grundschule-beckum@t-online.de

Ketteler-Turnhalle: Tel. (02521) 29-286



Schulleitung: Hans Wexler
Sekretariat: Karola Rüschenbeck
Hausmeister: Norbert Pelkmann

Schülerzahlen / Zügigkeit: 204 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1971, 1973 und 1994 Erweiterungsbauten

Lage: Flur 34 Flurstücke 823, 821 + 822; Größe: 16.767, 1.385 + 2.158 qm (gemeinsam mit Ketteler-Hauptschule)

Beschreibung:

Zweigeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|--|---------------|
| 2001 | Erneuerung Anstrich Naturholzfenster, Erneuerung Bodenbelag einschl. Spielfeldmarkierung Turnhalle | 12.250 |
| | Restarbeiten zur Errichtung eines Schulcontainers | 7.450 |
| 2002 | Erneuerung Duscharmaturen | 3.000 |
| | Grundrevision der Trafostation 10 kV | 2.300 |
| | Flachdachsanieierung Toilettentrakt | 18.850 |
| | Planungskosten zur Erweiterung der Schule | 250 |
| 2003 | Umbau Geräteraumtore nach DIN 18032 Turnhalle | 3.800 |
| | Instandsetzung Lüftungsanlage | 5.450 |
| | Anstrichmaterial | 700 |
| | Erneuerung Trennvorhang Turnhalle | 8.550 |
| 2004 | Instandsetzung Lüftungsanlage | 3.900 |
| | Anstrichmaterial | 400 |
| | Erneuerung Turnhallenbeleuchtung | 18.300 |
| 2005 | Erneuerung Turnhallenbeleuchtung | 50 |
| | Werkzeug und Maschinen HSM- Team Süd | 1.750 |
| Summe: | | 87.000 |

Betreuungsangebote:

- **8-1** (verlässliche Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): zwei Gruppen mit 26 Kindern

II.2.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Ketteler-Grundschule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 3 | 23 | 35 | 58 | 6 | |
| Klasse 2 | 3 | 46 | 32 | 78 | 3 | |
| Klasse 3 | 3 | 35 | 30 | 65 | 5 | |
| Klasse 4 | 3 | 44 | 40 | 84 | 6 | |
| Gesamt | 12 | 148 | 137 | 285 | 20 | 7,02 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 3 | 41 | 29 | 70 | 5 | |
| Klasse 2 | 3 | 24 | 32 | 56 | 4 | |
| Klasse 3 | 3 | 43 | 33 | 76 | 3 | |
| Klasse 4 | 3 | 34 | 27 | 61 | 6 | |
| Gesamt | 12 | 142 | 121 | 263 | 18 | 6,84 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 24 | 23 | 47 | 8 | |
| Klasse 2 | 3 | 39 | 29 | 68 | 6 | |
| Klasse 3 | 3 | 25 | 34 | 59 | 8 | |
| Klasse 4 | 3 | 43 | 32 | 75 | 4 | |
| Gesamt | 11 | 131 | 118 | 249 | 26 | 10,44 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 27 | 21 | 48 | 9 | |
| Klasse 2 | 2 | 26 | 25 | 51 | 8 | |
| Klasse 3 | 3 | 39 | 29 | 68 | 4 | |
| Klasse 4 | 2 | 21 | 30 | 51 | 6 | |
| Gesamt | 9 | 113 | 105 | 218 | 27 | 12,39 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 24 | 13 | 37 | 7 | |
| Klasse 2 | 2 | 29 | 21 | 50 | 11 | |
| Klasse 3 | 2 | 25 | 25 | 50 | 6 | |
| Klasse 4 | 3 | 37 | 30 | 67 | 4 | |
| Gesamt | 9 | 115 | 89 | 204 | 28 | 13,73 |

II 2.2 Raumbedarf Ketteler-Grundschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 204 Schüler/innen in 9 Klassen unterrichtet. Die Ketteler-Grundschule ist in der 4. Klasse noch dreizügig. Alle übrigen Klassen sind zweizügig.

Im Basisjahr des letzten SEP wurden hier 12 Klassen unterrichtet. Die Veränderung entstand durch die Änderung der Schulbezirksgrenzen.

Seinerzeit wurde für die Ketteler-Grundschule ein Fehlbedarf von drei Mehrzweckräumen festgestellt. Durch die Reduzierung der Klassenzahl von 12 auf 9 Klassen ist der Bedarf ausgeglichen.

Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 18 m x 36 m zur Verfügung. Die Halle wird gemeinsam mit der Ketteler-Hauptschule, die sich ebenfalls auf dem Schulgrundstück befindet, genutzt.

Erforderliche Maßnahmen: keine (Gegebenenfalls kann der Abriss des Containers mit zwei Klassenräumen, der im Schuljahr 2000/2001 aufgestellt wurde, in Erwägung gezogen werden, wenn zum Schuljahr 2006/2007 die Kettelerschule eine reine Zweizügigkeit mit 8 Klassen vorliegen sollte.)

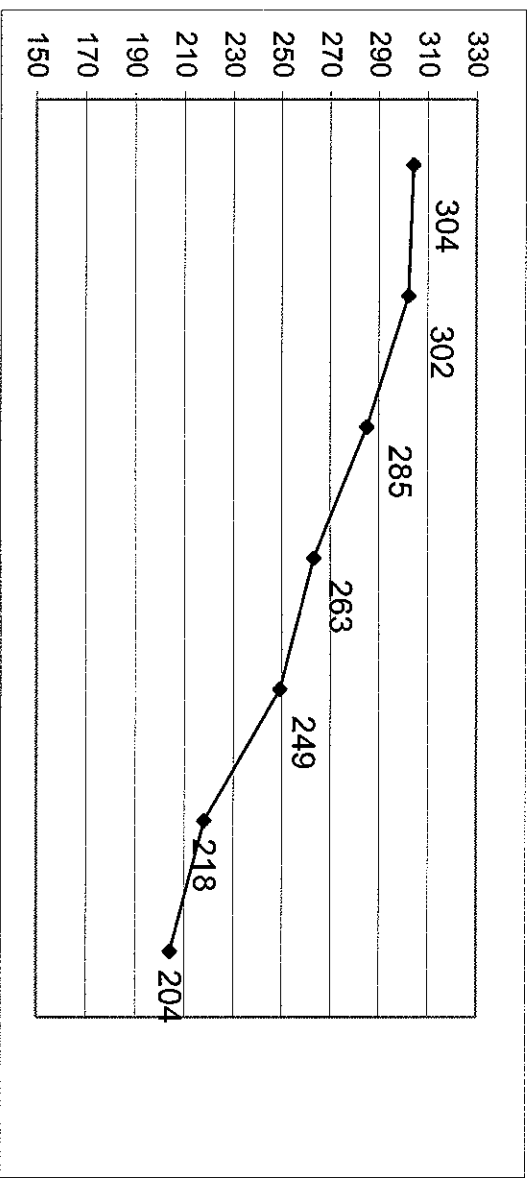


Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | III 2.3 Ketteler-Grundschule 1999 - 2005 | | | | | | |
|----------------|----------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Stufe: | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 |
| | | Schüler | 70 | 76 | 58 | 70 | 47 | 48 |
| pro | | | | | | | | |
| 2 | 89 | 67 | 78 | 56 | 68 | 51 | 50 | |
| 3 | 71 | 87 | 65 | 76 | 59 | 68 | 50 | |
| 4 | 74 | 72 | 84 | 61 | 75 | 51 | 67 | |
| Schüler | gesamt: | 304 | 302 | 285 | 263 | 249 | 218 | 204 |
| Klassen | | | | | | | | |
| 1 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | |
| 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | |
| 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | |
| 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| Klassen | gesamt: | 12 | 12 | 12 | 12 | 11 | 12 | 9 |

Die abnehmende Schülerzahl im Schuljahr 2003/2004 ist auf die Änderung der Schulbezirksgrenzen zurückzuführen.



Martinschule

21

Städt. kath. Grundschule
Anton-Schulte-Straße 4

Telefon (02521) 950717
Fax (02521) 950963
E-Mail martinschule.beckum@t-online.de



Schulleitung: Ursula Küppers- Ohlbrock
Sekretariat: Anke Angelike
Hausmeister: Clemens Otteloh

Schülerzahlen / Zügigkeit: 276 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1964, Lage: Flur 41 Flurstücke 918 + 645, Größe: 8.736 + 563 qm

Beschreibung:

Ein- bis zweigeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|--|----------------|
| 2001 | Flachdacherneuerung Umkleide- und Toilettentrakt | 20.000 |
| 2002 | Erneuerung Elektrounterverteilung | 8.850 |
| | Flachdacherneuerung Umkleide- und Toilettentrakt | 31.800 |
| 2003 | Innenanstrich von 4 Klassen, Fluren, WCs | 1.050 |
| 2004 | Flachdachsanierung 2-gesch. Klassentrakt | 44.550 |
| | Erneuerung Klassenraumbeleuchtung in 2 Klassen | 2.200 |
| 2005 | Flachdachsanierung 2-gesch. Klassentrakt | 15.850 |
| Summe: | | 124.300 |

Betreuungsangebote:

- **8-1** (verlässliche Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): 2 Gruppen mit 26 Kindern
- **13+** (Betreuung über 13:00 Uhr hinaus bis 16:00): eine Gruppe mit 15 Kindern
- **SiT** (Schülertreff in Tageseinrichtungen 13:00-16:30): eine Gruppe mit 8 Kindern

II.3.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Martinschule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Schulkiga | 1 | 13 | 4 | 17 | 2 | |
| Klasse 1 | 3 | 33 | 34 | 67 | 6 | |
| Klasse 2 | 3 | 37 | 30 | 67 | 8 | |
| Klasse 3 | 3 | 42 | 39 | 81 | 6 | |
| Klasse 4 | 3 | 38 | 42 | 80 | 8 | |
| Gesamt | 12 | 150 | 145 | 295 | 28 | 9,49 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Schulkiga | 1 | 10 | 4 | 14 | 6 | |
| Klasse 1 | 3 | 48 | 37 | 85 | 4 | |
| Klasse 2 | 3 | 32 | 34 | 66 | 5 | |
| Klasse 3 | 3 | 38 | 31 | 69 | 10 | |
| Klasse 4 | 3 | 41 | 38 | 79 | 5 | |
| Gesamt | 12 | 159 | 140 | 299 | 24 | 8,03 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Schulkiga | | | | 0 | | |
| Klasse 1 | 3 | 39 | 35 | 74 | 7 | |
| Klasse 2 | 3 | 46 | 35 | 81 | 4 | |
| Klasse 3 | 3 | 33 | 35 | 68 | 7 | |
| Klasse 4 | 3 | 40 | 27 | 67 | 6 | |
| Gesamt | 12 | 158 | 132 | 290 | 24 | 8,28 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Schulkiga | | | | 0 | | |
| Klasse 1 | 3 | 31 | 32 | 63 | 9 | |
| Klasse 2 | 3 | 38 | 32 | 70 | 8 | |
| Klasse 3 | 3 | 45 | 34 | 79 | 5 | |
| Klasse 4 | 3 | 36 | 35 | 71 | 7 | |
| Gesamt | 12 | 150 | 133 | 283 | 29 | 10,25 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Schulkiga | 0 | | | | | |
| Klasse 1 | 3 | 25 | 37 | 62 | 9 | |
| Klasse 2 | 3 | 33 | 32 | 65 | 7 | |
| Klasse 3 | 3 | 37 | 32 | 69 | 7 | |
| Klasse 4 | 3 | 46 | 34 | 80 | 5 | |
| Gesamt | 12 | 141 | 135 | 276 | 28 | 10,14 |

II 3.2 Raumbedarf Martinschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 276 Schüler/innen in 12 Klassen unterrichtet. Das entspricht dem Klassenstand für die Aussagen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001.

Seinerzeit wurde eine ausgeglichene Schulraumbilanz festgestellt.

Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

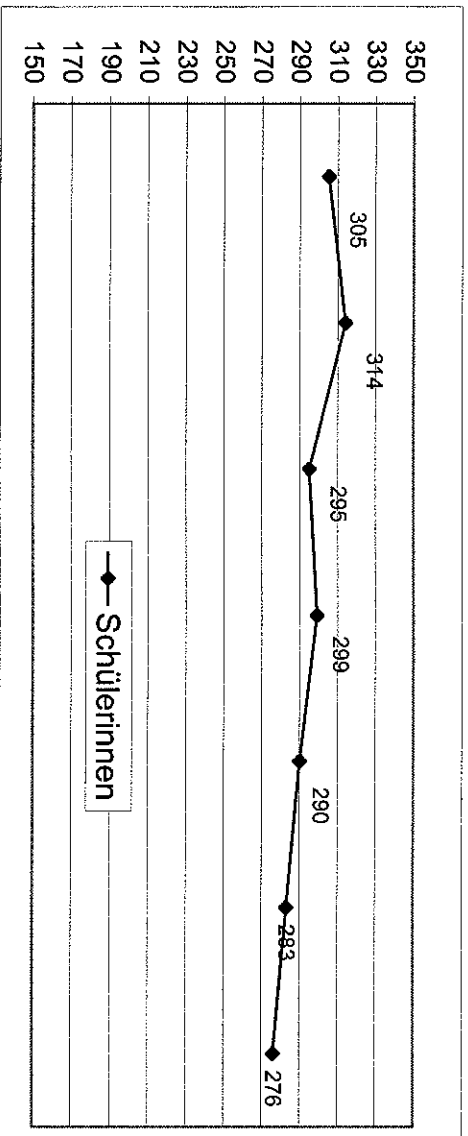
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | II 3.3 Martinschule 1999-2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|--|
| Stufe: | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | SchKG | 14 | 16 | 17 | 14 | | | | | | |
| | 1 | 73 | 68 | 67 | 85 | 74 | 63 | 62 | | | |
| | 2 | 76 | 79 | 67 | 66 | 81 | 70 | 65 | | | |
| | 3 | 74 | 77 | 81 | 69 | 68 | 79 | 69 | | | |
| Schüler gesamt: | 4 | 68 | 74 | 80 | 79 | 67 | 71 | 80 | | | |
| | gesamt: | 305 | 314 | 295 | 299 | 290 | 283 | 276 | | | |
| Klassen pro Klassenstufe | SchKG | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | |
| | 1 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 33 | | | |
| | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| Klassen gesamt: | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| | gesamt: | 13 | 13 | 13 | 13 | 12 | 12 | 12 | | | |



Paul-Gerhardt-Schule

Städt. ev. Grundschule

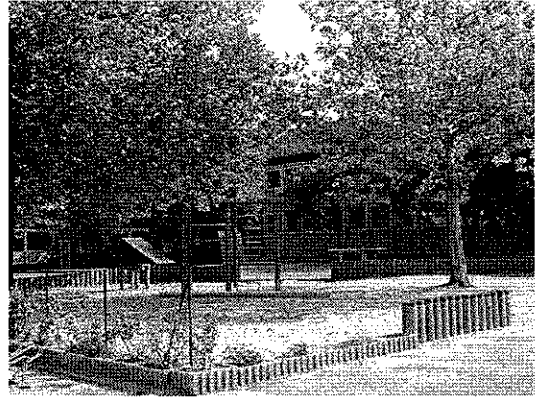
Sonnenstraße 11

Telefon (02521) 950725

Fax (02521) 950962

E-Mail post@paul-gerhardt-schule-beckum.de

Schulleitung: Sigrid Eichler
 Sekretariat: Karola Rüschenbeck
 Hausmeister: Rudolf Striethorst



Schülerzahlen / Zügigkeit: 220 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1957, Lage: Flur 6 Flurstück 1022, Größe: 6.529 qm
 Umbau 2005 wegen Einrichtung der Offenen Ganztagschule

Beschreibung:

Zweigeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|--|---------------|
| 2001 | Demontage des Lüftungskastens in der Turnhalle einschließlich Wiederherstellung der Wandoberfläche, Nachrüstung der Uvs mit 30 mA FI und Überprüfung | 200 |
| 2002 | Demontage des Lüftungskastens Turnhalle | 50 |
| | Nachrüstung der Uvs mit 30 mA FI und Überprüfung | 600 |
| | Anstrichmaterial für Arbeiten, die der HSM ausführt | 1.150 |
| 2003 | Sanierung der Elektroanlagen | 42.700 |
| | Anstrichmaterial | 150 |
| | Anschluss Kellerfensterlichtschächte- Ablauf in Drainage | 6.650 |
| | Sicherheitsverglasung (Einbauvitriten) | 2.600 |
| 2004 | Sanierung der Elektroanlagen | 500 |
| | Abdichtung KG-Außenmauerwerk, Abbruch Kohlenrutschen | 2.950 |
| | 2. bauliche Rettungswege | 22.000 |
| 2005 | 2. bauliche Rettungswege | 3.050 |
| | Baumaßnahmen | 50 |
| Summe: | | 82.650 |

Betreuungsangebote:

- **Betreuung 8-1** (verlässliche Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): eine Gruppe mit 17 Kindern

Sonstiges:

Seit Schuljahr 05/06 Offene Ganztagschule mit 54 Kindern

II.4.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Paul-Gerhardt-Schule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 18 | 20 | 38 | 5 | |
| Klasse 2 | 2 | 30 | 15 | 45 | 6 | |
| Klasse 3 | 1 | 12 | 15 | 27 | 9 | |
| Klasse 4 | 1 | 14 | 15 | 29 | 5 | |
| Gesamt | 6 | 74 | 65 | 139 | 25 | 17,99 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 26 | 19 | 45 | 4 | |
| Klasse 2 | 2 | 20 | 21 | 41 | 7 | |
| Klasse 3 | 2 | 32 | 15 | 47 | 8 | |
| Klasse 4 | 1 | 13 | 13 | 26 | 8 | |
| Gesamt | 7 | 91 | 68 | 159 | 27 | 16,98 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 3 | 31 | 33 | 64 | 7 | |
| Klasse 2 | 2 | 27 | 17 | 44 | 3 | |
| Klasse 3 | 2 | 23 | 21 | 44 | 6 | |
| Klasse 4 | 2 | 29 | 16 | 45 | 7 | |
| Gesamt | 9 | 110 | 87 | 197 | 23 | 11,68 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 19 | 25 | 44 | 9 | |
| Klasse 2 | 3 | 33 | 35 | 68 | 5 | |
| Klasse 3 | 2 | 30 | 22 | 52 | 6 | |
| Klasse 4 | 2 | 20 | 18 | 38 | 4 | |
| Gesamt | 9 | 102 | 100 | 202 | 24 | 11,88 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 26 | 29 | 55 | 1 | |
| Klasse 2 | 2 | 20 | 27 | 47 | 9 | |
| Klasse 3 | 3 | 32 | 34 | 66 | 5 | |
| Klasse 4 | 2 | 31 | 21 | 52 | 5 | |
| Gesamt | 9 | 109 | 111 | 220 | 20 | 9,09 |

II 4. 2 Raumbedarf Paul-Gerhardt-Schule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 220 Schüler/innen in 9 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um 3 Klassen erhöht. Seinerzeit wurde für die Paul-Gerhardt-Schule ein Überhang von vier Mehrzweckräumen festgestellt. Durch die wachsenden Schülerzahlen werden diese Räume inzwischen benötigt. Im Zuge der Umwandlung in eine Offene Ganztagsgrundschule sind umfassende bauliche Änderungen vorgenommen worden. Das ehemalige Hausmeisterwohnhaus wird zusätzlich für eine schulische Nutzung umgebaut. (Eine gemeinsame Nutzung mit der benachbarten Overbergschule ist vorgesehen.) Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

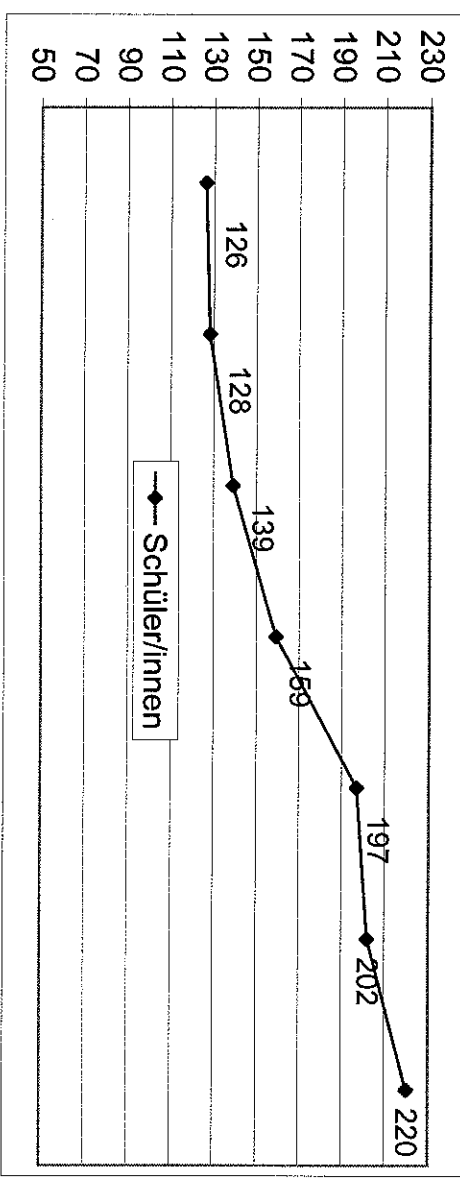
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

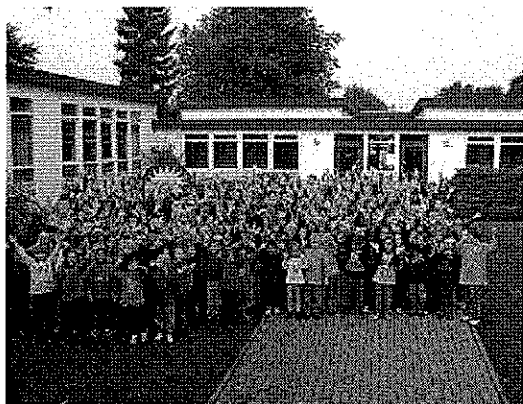
| | | II.4.3 Paul-Gerhardt-Schule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|---------|--|
| | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 1 | 23 | 42 | 38 | 45 | 64 | 44 | 55 | | | |
| | 2 | 27 | 25 | 45 | 41 | 44 | 68 | 47 | | | |
| | 3 | 38 | 24 | 27 | 47 | 44 | 52 | 66 | | | |
| | 4 | 38 | 37 | 29 | 26 | 45 | 38 | 52 | | | |
| Schüler gesamt: | 126 | 128 | 139 | 159 | 197 | 202 | 220 | | | | |
| Klassen pro Klassenstufe | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | | | |
| | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 3 | | | |
| | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | | | |
| Klassen gesamt: | 6 | 6 | 6 | 7 | 9 | 6 | 9 | | | | |



Sonnenschule

Städt. kath. Grundschule
Obere Wilhelmstraße 109

Telefon (02521) 950727
Fax (02521) 950728
E-Mail sonnenschule-be@t-online.de
sekretariat@sonnenschule-beckum.de



Schulleitung: Christel Herbort
Sekretariat: Ulla Westmeyer
Hausmeister: Clemens Buschkötter

Schülerzahlen / Zügigkeit: 267 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1964, Erweiterung 1965 und 1981, Umbau 2005 wegen Offener Ganztagschule
Lage: Flur 8 Flurstücke 858, 977, 974 + 975, Größe: 15.814 qm

Beschreibung:

Eingeschossige Raumzellenbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|--|---------------|
| 2001 | Erneuerung des Oberbodenbelages in 4 Klassen | 22.400 |
| 2003 | Abschließbarer Müllbehälter-Standort auf dem Schulhof | 1.600 |
| | Erneuerung Fenster Klassenräume, Flure, Verwaltung, 2.BA | 34.050 |
| 2004 | Erneuerung Sonnenschutzvorhänge in 2 Klassen | 1.450 |
| | Anstrich der Holzverkleidung an den Flachdachabschlüssen | 5.200 |
| | Abschließbarer Müllbehälter-Standort am Schulhof | 400 |
| | DV-Verkabelung der Schule | 1.700 |
| 2005 | Baumaßnahmen | 600 |
| Summe: | | 67.400 |

Betreuungsangebote:

- **Betreuung 8-1** (verlässliche Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): eine Gruppe mit 19 Kindern

Sonstiges:

Seit Schuljahr 05/06 Offene Ganztagschule mit 38 Kindern

II.5.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Sonnenschule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 2 | 25 | 29 | 54 | 11 | |
| Klasse 2 | 3 | 36 | 33 | 69 | 13 | |
| Klasse 3 | 3 | 39 | 30 | 69 | 10 | |
| Klasse 4 | 3 | 43 | 28 | 71 | 12 | |
| Gesamt | 11 | 143 | 120 | 263 | 46 | 17,49 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 3 | 34 | 41 | 75 | 14 | |
| Klasse 2 | 2 | 28 | 28 | 56 | 13 | |
| Klasse 3 | 3 | 40 | 32 | 72 | 14 | |
| Klasse 4 | 3 | 42 | 29 | 71 | 10 | |
| Gesamt | 11 | 144 | 130 | 274 | 51 | 18,61 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 3 | 37 | 31 | 68 | 21 | |
| Klasse 2 | 3 | 30 | 40 | 70 | 10 | |
| Klasse 3 | 2 | 27 | 25 | 52 | 9 | |
| Klasse 4 | 3 | 40 | 29 | 69 | 11 | |
| Gesamt | 11 | 134 | 125 | 259 | 51 | 19,69 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 3 | 31 | 31 | 62 | 13 | |
| Klasse 2 | 3 | 35 | 29 | 64 | 17 | |
| Klasse 3 | 3 | 30 | 41 | 71 | 9 | |
| Klasse 4 | 2 | 23 | 24 | 47 | 8 | |
| Gesamt | 11 | 119 | 125 | 244 | 47 | 19,26 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | 3 | 33 | 40 | 73 | 17 | |
| Klasse 2 | 2 | 25 | 30 | 55 | 8 | |
| Klasse 3 | 3 | 35 | 28 | 63 | 13 | |
| Klasse 4 | 3 | 33 | 43 | 76 | 11 | |
| Gesamt | 11 | 126 | 141 | 267 | 49 | 18,35 |

II 5.2 Raumbedarf Sonnenschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 267 Schüler/innen in 11 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um 1 Klasse verringert. Seinerzeit wurde für die Paul-Gerhardt-Schule ein Fehlbedarf von einem Mehrzweckraum festgestellt. Die Auslastung der Schule wurde durch die Änderung der Schulbezirksgrenzen gesichert. Im Zuge der Umwandlung in eine Offene Ganztagsgrundschule sind umfassende bauliche Änderungen vorgenommen worden. Eine Erweiterung um einen Raum ist für das kommende Jahr vorgesehen, um den Raumbedarf für den Betrieb der Offenen Ganztagschule zu decken. Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 15 m x 27 m zur Verfügung.

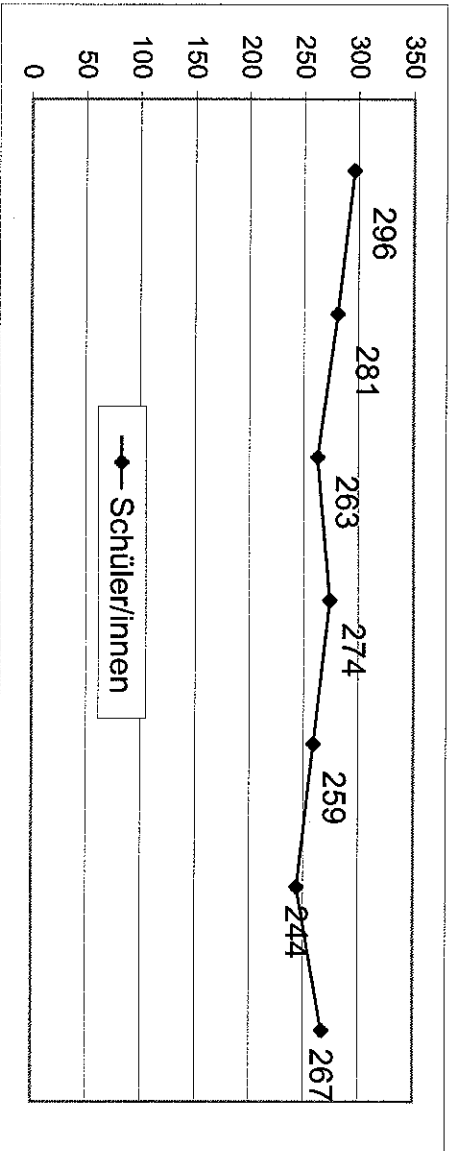
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | II 5.3 Sonnenschule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|------------|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|---------|---------|--|
| Stufe: | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 1 | 68 | 69 | 54 | 75 | 68 | 62 | 73 | | | |
| | 2 | 72 | 67 | 69 | 56 | 70 | 64 | 55 | | | |
| | 3 | 73 | 71 | 69 | 72 | 52 | 71 | 63 | | | |
| | 4 | 83 | 74 | 71 | 71 | 69 | 47 | 76 | | | |
| Schüler gesamt: | 296 | 281 | 263 | 274 | 259 | 244 | 267 | | | | |
| Klassen pro Klassenstufe | 1 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| | 2 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | | | |
| | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | | | |
| | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | | | |
| Klassen gesamt: | 12 | 12 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | | | |



Fr.-von-Bodelschwingh-Schule

Neubeckum
Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Rektor-Wilger-Straße 2



Telefon (02525) 2412
Fax (02525) 951599
E-Mail Bodelschwingh-Schule-Beckum@t-online.de

Schulleitung: Jutta Ortmanns
Sekretariat: Hildegard Westphal
Hausmeister: Friedhelm Räcker

Schülerzahlen / Zügigkeit: 296 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1900 / 1915

Lage: Flur 307 Flurstücke 506, 113, 506 + 117, Größe: 12157 qm

Beschreibung:

Zweigeschossige bzw. zweieinhalbgeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|---|---------------|
| 2001 | Erneuerung Elektroverteilung | 6.400 |
| | Erstellung eines 2. Rettungsweges Aula 2.OG | 2.100 |
| 2002 | Erneuerung Elektroverteilung | 3.650 |
| | Erneuerung Kesselregler | 6.050 |
| | Erstellung eines 2. Rettungsweges Aula 2.OG | 27.800 |
| 2003 | 2. baulicher Rettungsweg | 1.000 |
| Summe: | | 47.000 |

Betreuungsangebote:

- **8-1** (verlässliche Grundschule von 8:00 bis 13:30 Uhr): drei Gruppen mit 53 Kindern
- **13+** (Betreuung über 13:00 Uhr hinaus bis 16:00 Uhr) : eine Gruppe mit 12 Kindern

II.6.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Friedrich-von-Bodelschwing-Schule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Schulkiga | | 5 | 8 | 13 | 3 | |
| Klasse 1 | 2 | 31 | 26 | 57 | 6 | |
| Klasse 2 | 3 | 37 | 39 | 76 | 5 | |
| Klasse 3 | 3 | 33 | 27 | 60 | 8 | |
| Klasse 4 | 2 | 27 | 30 | 57 | 2 | |
| Gesamt | 10 | 128 | 122 | 250 | 21 | 8,40 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Schulkiga | | 9 | 9 | 18 | 3 | |
| Klasse 1 | 3 | 31 | 33 | 64 | 8 | |
| Klasse 2 | 2 | 28 | 31 | 59 | 6 | |
| Klasse 3 | 3 | 35 | 39 | 74 | 6 | |
| Klasse 4 | 3 | 36 | 29 | 65 | 10 | |
| Gesamt | 11 | 130 | 132 | 262 | 30 | 11,45 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Schulkiga | | 7 | 9 | 16 | 2 | |
| Klasse 1 | 3 | 39 | 38 | 77 | 5 | |
| Klasse 2 | 3 | 28 | 34 | 62 | 5 | |
| Klasse 3 | 2 | 30 | 32 | 62 | 7 | |
| Klasse 4 | 3 | 38 | 40 | 78 | 6 | |
| Gesamt | 11 | 135 | 144 | 279 | 23 | 8,24 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Schulkiga | | 8 | 10 | 18 | 2 | |
| Klasse 1 | 3 | 41 | 39 | 80 | 9 | |
| Klasse 2 | 3 | 40 | 39 | 79 | 10 | |
| Klasse 3 | 3 | 26 | 33 | 59 | 6 | |
| Klasse 4 | 2 | 29 | 33 | 62 | 7 | |
| Gesamt | 11 | 136 | 144 | 280 | 32 | 11,43 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Schulkiga | | | | 0 | | |
| Klasse 1 | 3 | 43 | 40 | 83 | 8 | |
| Klasse 2 | 3 | 39 | 38 | 77 | 8 | |
| Klasse 3 | 3 | 43 | 39 | 82 | 10 | |
| Klasse 4 | 2 | 25 | 29 | 54 | 6 | |
| Gesamt | 11 | 150 | 146 | 296 | 32 | 10,81 |

II 6.2 Raumbedarf Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 296 Schüler/innen in 11 Klassen unterrichtet. Das entspricht dem Klassenstand für die Aussagen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001.

Seinerzeit wurde eine ausgeglichene Schulraumbilanz festgestellt.

Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12 m x 24 m zur Verfügung.

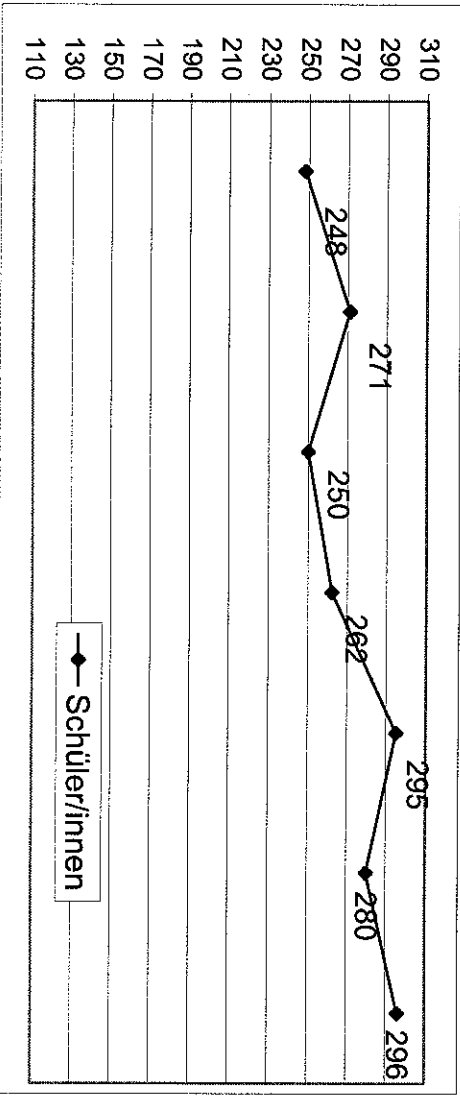
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| Stufe: | II 6.3 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 1999 - 2005 | | | | | | | | |
|-------------------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 |
| SchKG* | 15 | 8 | 13 | 18 | 16 | 18 | | | |
| Schüler pro SchKG | 50 | 75 | 57 | 64 | 77 | 80 | 83 | | |
| 1 | 59 | 63 | 76 | 59 | 62 | 79 | 77 | | |
| 2 | 65 | 60 | 60 | 74 | 62 | 59 | 82 | | |
| 3 | 59 | 65 | 57 | 65 | 78 | 62 | 54 | | |
| 4 | 248 | 271 | 250 | 262 | 295 | 280 | 296 | | |
| Schüler gesamt: | | | | | | | | | |
| Klassen pro SchKG | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | | |
| 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | | |
| 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | | |
| 4 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | | |
| Klassen gesamt: | 10 | 13 | 11 | 12 | 12 | 11 | 11 | | |



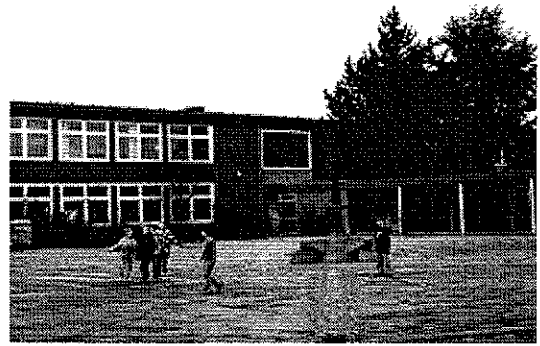
*Schulkindergarten nur nachrichtlich - in der Summenbildung nicht berücksichtigt

Roncallischule

37

Neubeckum
Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Gustav-Moll-Straße 47

Telefon (02525) 3622
Fax (02525) 962339
E-Mail roncallischule-beckum@t-online.de



Schulleitung: Maria Rüger
Sekretariat: Hildegard Westphal
Hausmeister: Dietmar Alteruthemeyer

Schülerzahlen / Zügigkeit: 184 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1965, Umbau 2005 wegen Einrichtung der Offenen Ganztagschule
Lage: Flur 303 Flurstücke 418 +186, Größe: 16.929 qm

Beschreibung:

Zweigeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|---|---------------|
| 2001 | Erneuerung der Prallwände Turnhalle | 5.000 |
| | Betonsanierung Schulgebäude Pausengang | 57.300 |
| 2003 | Erneuerung Kellerwandabdichtung | 5.900 |
| | Erneuerung Geräteraumtore Turnhalle | 10.450 |
| | Umbauarbeiten der vorh. Lagerräume für die Übermittagsbetreuung im KG | 1.350 |
| 2004 | Erneuerung Kellerwandabdichtung, Erneuerung Kellerwandabdichtung Rückseite Schulgebäude | 4.050 |
| 2005 | Erneuerung Kellerwandabdichtung Rückseite Schulgebäude | 100 |
| | (Um-) Baumaßnahmen wegen Einrichtung der Offenen Ganztagschule | 750 |
| Summe: | | 84.900 |

Betreuungsangebote:

- 8-1 (verlässliche Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): eine Gruppe mit 11 Kindern

Sonstiges:

Seit Schuljahr 05/06 Offene Ganztagschule mit 34 Kindern

II.7.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Roncallischule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 2 | 29 | 23 | 52 | 11 | |
| Klasse 2 | 2 | 28 | 15 | 43 | 12 | |
| Klasse 3 | 2 | 24 | 30 | 54 | 14 | |
| Klasse 4 | 2 | 18 | 28 | 46 | 9 | |
| Gesamt | 8 | 99 | 96 | 195 | 46 | 23,59 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 2 | 23 | 28 | 51 | 14 | |
| Klasse 2 | 2 | 27 | 23 | 50 | 11 | |
| Klasse 3 | 2 | 27 | 16 | 43 | 12 | |
| Klasse 4 | 2 | 25 | 30 | 55 | 16 | |
| Gesamt | 8 | 102 | 97 | 199 | 53 | 26,63 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 2 | 30 | 15 | 45 | 15 | |
| Klasse 2 | 2 | 21 | 27 | 48 | 12 | |
| Klasse 3 | 2 | 28 | 22 | 50 | 11 | |
| Klasse 4 | 2 | 29 | 16 | 45 | 13 | |
| Gesamt | 8 | 108 | 80 | 188 | 51 | 27,13 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 2 | 28 | 28 | 56 | 10 | |
| Klasse 2 | 2 | 31 | 14 | 45 | 12 | |
| Klasse 3 | 2 | 20 | 25 | 45 | 9 | |
| Klasse 4 | 2 | 28 | 21 | 49 | 10 | |
| Gesamt | 8 | 107 | 88 | 195 | 41 | 21,03 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 2 | 22 | 15 | 37 | 9 | |
| Klasse 2 | 2 | 30 | 26 | 56 | 11 | |
| Klasse 3 | 2 | 30 | 14 | 44 | 13 | |
| Klasse 4 | 2 | 21 | 26 | 47 | 9 | |
| Gesamt | 8 | 103 | 81 | 184 | 42 | 22,83 |

II 7.2 Raumbedarf Roncalli – Schule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 184 Schüler/innen in 8 Klassen unterrichtet. Das entspricht dem Klassenstand für die Aussagen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001.

Seinerzeit wurde eine ausgeglichene Schulraumbilanz festgestellt. Zurzeit wird die Schule im Rahmen der Einrichtung als Offene Ganztagschule umfassend umgebaut und den Bedürfnissen der Ganztagsbetreuung angepasst. Dabei werden auch Räume im Kellergeschoss in die Nutzung einbezogen.

Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

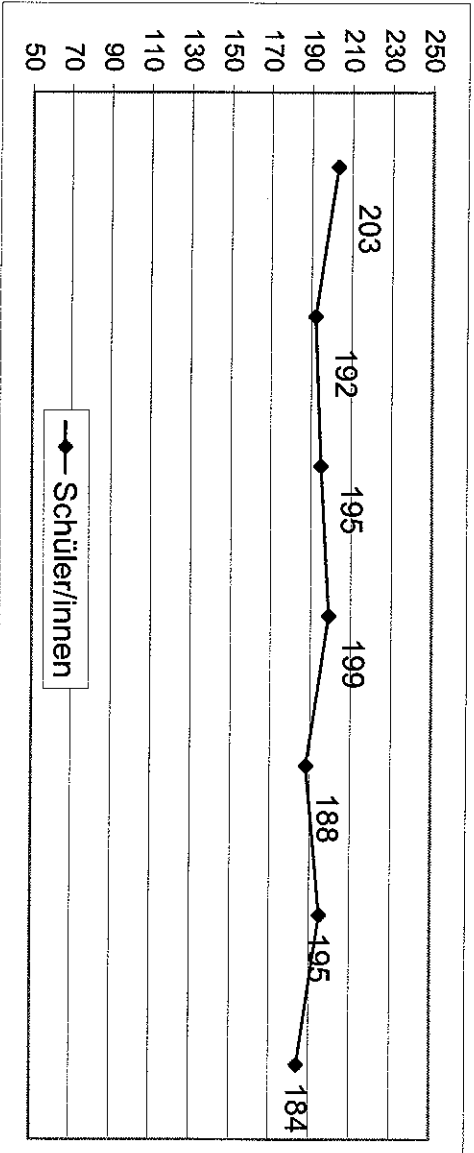
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | II 7.3 Roncalli-Schule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|----------------|----------------|------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|--|
| Stufe: | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler | 1 | 50 | 37 | 52 | 51 | 45 | 56 | 37 | | | |
| pro | 2 | 51 | 56 | 43 | 50 | 48 | 45 | 56 | | | |
| Klassen- | 3 | 54 | 47 | 54 | 43 | 50 | 45 | 44 | | | |
| stufe | 4 | 48 | 52 | 46 | 55 | 45 | 49 | 47 | | | |
| Schüler | gesamt: | 203 | 192 | 195 | 199 | 188 | 195 | 184 | | | |
| Klassen | 1 | | | | | | | | | | |
| pro | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| Klassen- | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| stufe | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| Klassen | gesamt: | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | | | |



Rolandschule

Roland (städt. kath. Grundschule)
Schulstraße 53

Telefon (02521) 4197
Fax (02521) 874124
E-Mail rolandschule@t-online.de

Schulleitung: Hildegund Elberich
Sekretariat: Birgitt Flüggen
Hausmeisterin: Gisela Funke



Schülerzahlen / Zügigkeit: 70 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1956, erweitert 1962 und Pavillongebäude aus dem Jahre 1969
Lage: Flur 155 Flurstück 544, Größe: 9.927 qm

Beschreibung:

Zweigeschossige Massivbauweise und Pavillongebäude

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|---|---------------|
| 2001 | Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre HSM- Wohnung und Turnhalle | 18.350 |
| | Erneuerung Anstrich Dachüberstände HSM- Wohnung und Turnhalle (im Zuge der Dachrinnensanierung) | 1.200 |
| | Sanierung Lehrertoiletten | 520 |
| | Fundamente verstärken, Pavillon Dachrinnen und Fallrohre, Dachüberstände, Deckenbeleuchtung Flure | 10.800 |
| 2002 | Erneuerung Elektrounterverteilung Turnhalle | 2.900 |
| 2004 | Umbauarbeiten für den Kindergarten St. Michael | 900 |
| | DV-Verkabelung der Schule | 1.650 |
| Summe: | | 36.320 |

Betreuungsangebote:

- 8-1 (verlässliche Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): eine Gruppe mit 11 Kindern

II.8.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Rolandschule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 1 | 6 | 10 | 16 | 3 | |
| Klasse 2 | 1 | 13 | 8 | 21 | 9 | |
| Klasse 3 | 1 | 10 | 14 | 24 | 10 | |
| Klasse 4 | 1 | 12 | 13 | 25 | 6 | |
| Gesamt | 4 | 41 | 45 | 86 | 28 | 32,56 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 1 | 10 | 11 | 21 | 6 | |
| Klasse 2 | 1 | 7 | 6 | 13 | 3 | |
| Klasse 3 | 1 | 13 | 9 | 22 | 6 | |
| Klasse 4 | 1 | 10 | 12 | 22 | 4 | |
| Gesamt | 4 | 40 | 38 | 78 | 19 | 24,36 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 1 | 13 | 5 | 18 | 2 | |
| Klasse 2 | 1 | 6 | 11 | 17 | 3 | |
| Klasse 3 | 1 | 8 | 7 | 15 | 4 | |
| Klasse 4 | 1 | 11 | 9 | 20 | 3 | |
| Gesamt | 4 | 38 | 32 | 70 | 12 | 17,14 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 1 | 9 | 10 | 19 | 6 | |
| Klasse 2 | 1 | 9 | 6 | 15 | 2 | |
| Klasse 3 | 1 | 8 | 11 | 19 | 4 | |
| Klasse 4 | 1 | 8 | 9 | 17 | 5 | |
| Gesamt | 4 | 34 | 36 | 70 | 17 | 24,29 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | ausländische in % |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Klasse 1 | 1 | 10 | 9 | 19 | 4 | |
| Klasse 2 | 1 | 9 | 10 | 19 | 6 | |
| Klasse 3 | 1 | 8 | 6 | 14 | 2 | |
| Klasse 4 | 1 | 8 | 10 | 18 | 3 | |
| Gesamt | 4 | 35 | 35 | 70 | 15 | 21,43 |

II 8.2 Raumbedarf Rolandschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 70 Schüler/innen in 4 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um eine Klasse reduziert. Seinerzeit wurde ein Überhang von 4 Mehrzweckräumen festgestellt. Im Schulgebäude befindet sich die Zweigstelle der Stadtbücherei. Die Mehrzweckräume werden für differenzierten Sprach- und Förderunterricht genutzt. Der Pavillontrakt weist bauliche Mängel auf. Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

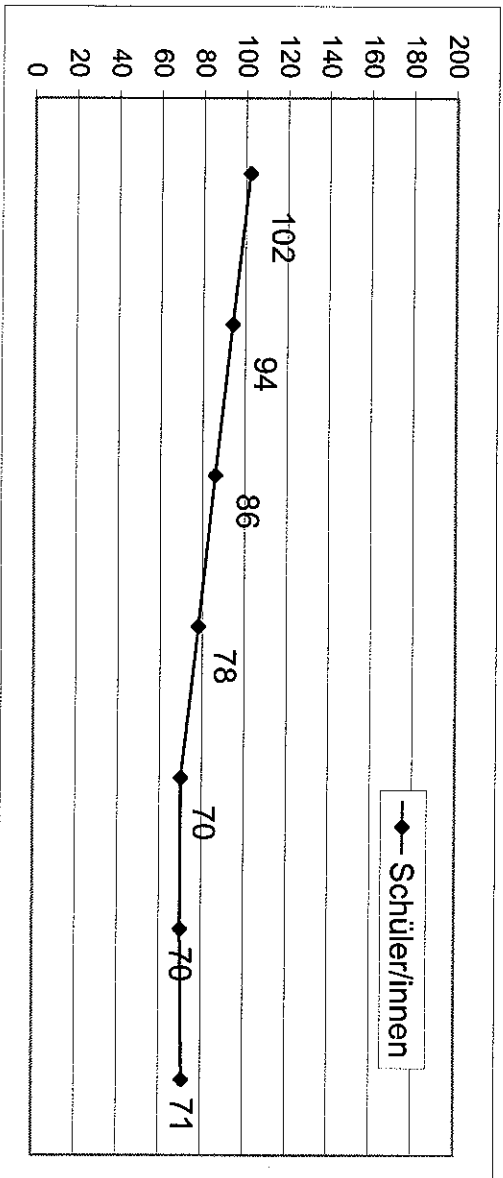
Erforderliche Maßnahmen: keine (Gegebenenfalls kann der Abriss des Pavillons in Erwägung gezogen werden.)



Notizen:

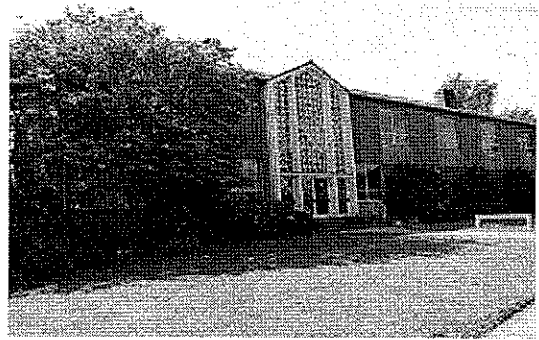
Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | II 8.3 Roland-Schule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|-----|----------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--|
| | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 1 | 23 | 22 | 16 | 21 | 18 | 19 | 19 | | | |
| | 2 | 31 | 22 | 21 | 13 | 17 | 15 | 19 | | | |
| | 3 | 22 | 31 | 24 | 22 | 15 | 19 | 14 | | | |
| | 4 | 26 | 19 | 25 | 22 | 20 | 17 | 19 | | | |
| Schüler gesamt: | 102 | 94 | 86 | 78 | 70 | 70 | 71 | | | | |
| Klassen pro Klassenstufe | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| Klassen gesamt: | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | | | | |



Kardinal-von-Galen-Schule

Vellern
 Städt. kath. Grundschule
 Elsternbergweg 50



Telefon (02521) 3356
 Fax (02521) 950959
 E-Mail Kardinal-v-Galen-Schule-Beckum@t-online.de

Schulleitung: Christel Hille
 Sekretariat: Heike Blaschguda
 Hausmeisterin: Anna Pelkmann

Schülerzahlen / Zügigkeit: 69 Schülerinnen und Schüler in 3 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1965

Lage: Flur 209 Flurstück 264, Größe: 6.881 qm

Beschreibung:

Zweigeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|--|--------------|
| 2002 | Erneuerung Elektrounterverteilung Turnhalle | 1.100 |
| 2003 | Abschließbarer Müllbehälter- Standort auf dem Schulhof | 1.350 |
| 2005 | Erneuerung Stahlfenster | 250 |
| Summe: | | 2.700 |

Betreuungsangebote:

- 8-1 (verlässliche Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): eine Gruppe mit 15 Kindern

II.9.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Kardinal-von-Galen-Schule

| 2001/2002 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | | 5 | 6 | 11 | 3 | |
| Klasse 2 | | 10 | 7 | 17 | 4 | |
| Klasse 3 | | 11 | 7 | 18 | 0 | |
| Klasse 4 | | 4 | 7 | 11 | 3 | |
| Gesamt | | 30 | 27 | 57 | 10 | 17,54 |

| 2002/2003 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | | 10 | 9 | 19 | 2 | |
| Klasse 2 | | 6 | 6 | 12 | 3 | |
| Klasse 3 | | 11 | 7 | 18 | 4 | |
| Klasse 4 | | 10 | 7 | 17 | 0 | |
| Gesamt | | 37 | 29 | 66 | 9 | 13,64 |

| 2003/2004 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | | 9 | 5 | 14 | 2 | |
| Klasse 2 | | 8 | 10 | 18 | 0 | |
| Klasse 3 | | 5 | 7 | 12 | 5 | |
| Klasse 4 | | 8 | 7 | 15 | 2 | |
| Gesamt | | 30 | 29 | 59 | 9 | 15,25 |

| 2004/2005 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | | 6 | 8 | 14 | 0 | |
| Klasse 2 | | 9 | 5 | 14 | 2 | |
| Klasse 3 | | 9 | 9 | 18 | 1 | |
| Klasse 4 | | 5 | 7 | 12 | 5 | |
| Gesamt | | 29 | 29 | 58 | 8 | 13,79 |

| 2005/2006 | Anzahl der Klassen | Anzahl Schüler | Anzahl Schülerinnen | Anzahl Gesamt | davon ausländisch | in % ausländisch |
|---------------|--------------------|----------------|---------------------|---------------|-------------------|------------------|
| Klasse 1 | | 7 | 13 | 20 | | |
| Klasse 2 | | 6 | 9 | 15 | | |
| Klasse 3 | | 9 | 6 | 15 | 2 | |
| Klasse 4 | | 10 | 9 | 19 | | |
| Gesamt | | 32 | 37 | 69 | 2 | 2,90 |

II 9.2 Raumbedarf Kardinal – von – Galen – Schule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 69 Schüler/innen in 3 Klassen unterrichtet. Das entspricht dem Klassenstand für die Aussagen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001.

Seinerzeit wurde ein Überhang von einem Mehrzweckraum festgestellt. In der Kardinal - von Galen -Schule wird jahrgangsübergreifend unterrichtet. In bestimmten Fächern werden jedoch Jahrganggruppen gebildet. So entsteht ein zusätzlicher Raumbedarf. Die Schulraumbilanz ist damit ausgeglichen.

Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

Erforderliche Maßnahmen: keine

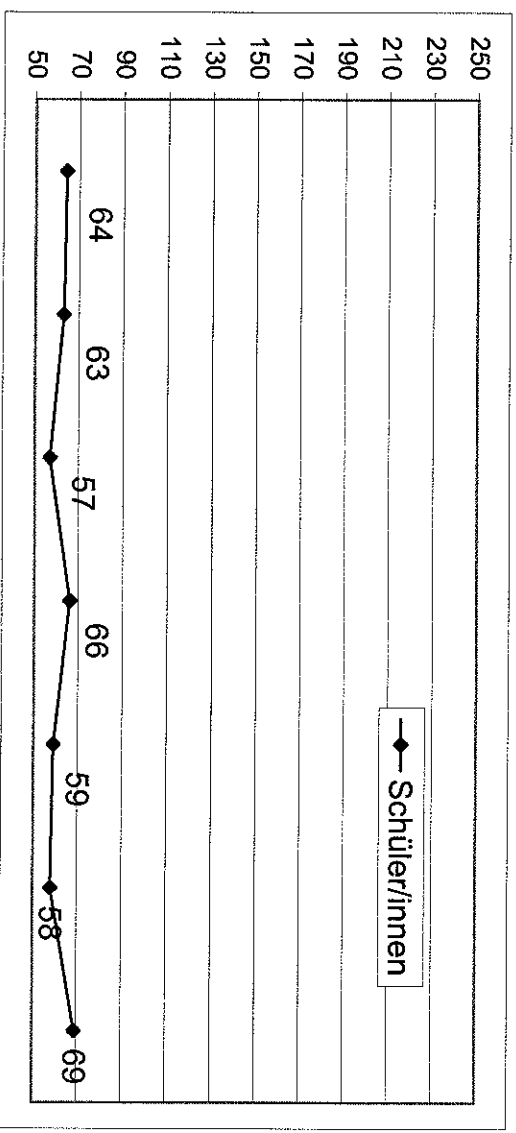


Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | II 9.3 Kardinal-von-Galen-Schule 1999 - 2005 | | | | | | | | |
|----------------|----------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|---------|
| Stufe: | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 |
| Schüler | 1 | 18 | 18 | 11 | 19 | 14 | 14 | 20 | | |
| pro | 2 | 12 | 18 | 17 | 12 | 18 | 14 | 15 | | |
| Klassen- | 3 | 16 | 12 | 18 | 18 | 12 | 18 | 15 | | |
| stufe | 4 | 18 | 15 | 11 | 17 | 15 | 12 | 19 | | |
| Schüler | gesamt: | 64 | 63 | 57 | 66 | 59 | 58 | 69 | | |
| Klassen | 1 | 1 | 1 | ** | ** | 1 | ** | | | |
| pro | 2 | ** | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| Klassen- | 3 | 1 | ** | 1 | 1 | ** | 1 | | | |
| stufe | 4 | 1 | 1 | ** | 1 | 1 | 1 | | | |
| Klassen | gesamt: | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | | | |

1+2 zusammen 3+4 zusammen 1+2 ; 3+4 zusammen 1+2 ; 1+3 ; 3+4 zusammen 1+4 ; 2+3 ; 3+4 zusammen ** Jahrgangübergreifender Unterricht

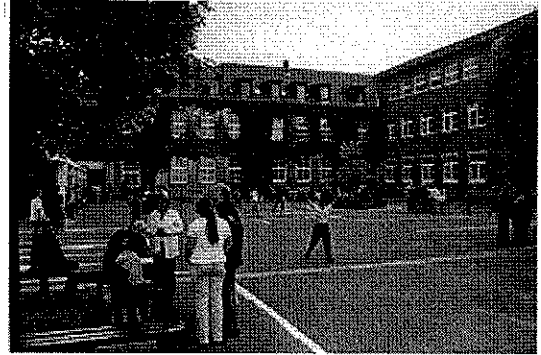


Antoniuschule

Städt. Gemeinschaftshauptschule
Antoniusstraße 5-7

Telefon (02521) 14080
Fax (02521) 14081
E-Mail gehrke-antonius@t-online.de

Schulleitung: Norbert Gehrke
Sekretariat: Christiane Sontag
Hausmeister: Gerd Wörtler



Schülerzahlen / Zügigkeit: 273 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1900; Erweiterung 1906 und 1939; Baujahr Turnhallentrakt: 1967
Lage: Flur 6 Flurstücke 78 + 1028; Größe: 5.802 qm

Beschreibung:

Zweigeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|---|---------------|
| 2001 | Erneuerung der Verdunklungsbehänge Kunstraum | 3.150 |
| | Erneuerung von Klassenraumtüren | 8.150 |
| | Erneuerung Garderobenleisten in Umkleieräumen | 1.650 |
| | Erneuerung Parkettversiegelung Kunstraum und Bibliothek | 6.050 |
| | Möblierung als Einrichtung für Dachgeschossausbau der Schule | 26.200 |
| | Abmauerung Gasanschluss (Umbaubassnahmen aufgrund der Brandschau) | 2.700 |
| | 2 FH- Türen im DG | 200 |
| 2002 | Erneuerung Garderobenleisten in Umkleieräumen | 200 |
| | Erneuerung von Klassenraumtüren | 1.800 |
| | Erneuerung Verdunklungsbehänge in einem Klassenraum | 1.400 |
| | Anstrich des Pausengangs | 1.700 |
| | Schallschutztüren zur Aula | 6.700 |
| | Einbau von Verdunklungsvorhängen in 3 Klassen | 2.000 |
| | Abmauerung Gasanschluss (Umbaukosten aufgrund der Brandschau) | 800 |
| 2003 | Schallschutztüren zur Aula, Anstrich Dachgauben | 100 |
| | Erneuerung UV's EG Aula und EG- Flur neben HSM | 5.000 |
| 2004 | Notausstieg aus Keller (Fahrradwerkstatt) | 500 |
| 2005 | Notausstieg aus Keller (Fahrradwerkstatt) | 1.100 |
| Summe: | | 69.400 |

Betreuungsangebote:

- **13+** (Betreuung über 13:00 Uhr hinaus bis 16:00 Uhr): eine Gruppe mit 21 Kindern

III.1.1. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Antoniussschule

| Schuljahr 2001/2002 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 19 | 23 | 26 | 27 | 24 | 30 | 149 |
| weiblich | 24 | 20 | 19 | 27 | 27 | 27 | 144 |
| gesamt | 43 | 43 | 45 | 54 | 51 | 57 | 293 |
| ausländisch | 14 | 8 | 8 | 11 | 16 | 5 | 62 |
| auswärtig | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |

| Schuljahr 2002/2003 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 26 | 19 | 26 | 36 | 29 | 27 | 163 |
| weiblich | 26 | 24 | 20 | 19 | 27 | 37 | 153 |
| gesamt | 52 | 43 | 46 | 55 | 56 | 64 | 316 |
| ausländisch | 15 | 14 | 10 | 11 | 14 | 13 | 77 |
| auswärtig | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |

| Schuljahr 2003/2004 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 21 | 24 | 22 | 30 | 31 | 27 | 155 |
| weiblich | 22 | 25 | 27 | 23 | 21 | 27 | 145 |
| gesamt | 43 | 49 | 49 | 53 | 52 | 54 | 300 |
| ausländisch | 8 | 12 | 11 | 10 | 11 | 11 | 63 |
| auswärtig | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |

| Schuljahr 2004/2005 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 30 | 22 | 27 | 24 | 22 | 28 | 153 |
| weiblich | 11 | 17 | 25 | 30 | 26 | 20 | 129 |
| gesamt | 41 | 39 | 52 | 54 | 48 | 48 | 282 |
| ausländisch | 9 | 7 | 13 | 13 | 10 | 11 | 63 |
| auswärtig | | | | | 1 | | 1 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 12 |

| Schuljahr 2005/2006 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 17 | 32 | 21 | 25 | 26 | 27 | 148 |
| weiblich | 11 | 14 | 19 | 26 | 30 | 25 | 125 |
| gesamt | 28 | 46 | 40 | 51 | 56 | 52 | 273 |
| ausländisch | 4 | 9 | 6 | 12 | 13 | 9 | 53 |
| auswärtig | | | | | | 2 | 2 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |

III 1.2 Raumbedarf Antonius-Schule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 273 Schüler/innen in 13 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um zwei Klassen reduziert. Seinerzeit wurde für die Antonius-Schule ein Fehlbedarf von drei Fach-Mehrzweckräumen festgestellt. Durch die Reduzierung der Klassenzahl von 15 auf 13 Klassen und mit einem absehbaren Rückgang auf 12 Klassen zum Schuljahr 2006/2007 ist der Bedarf ausgeglichen. Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

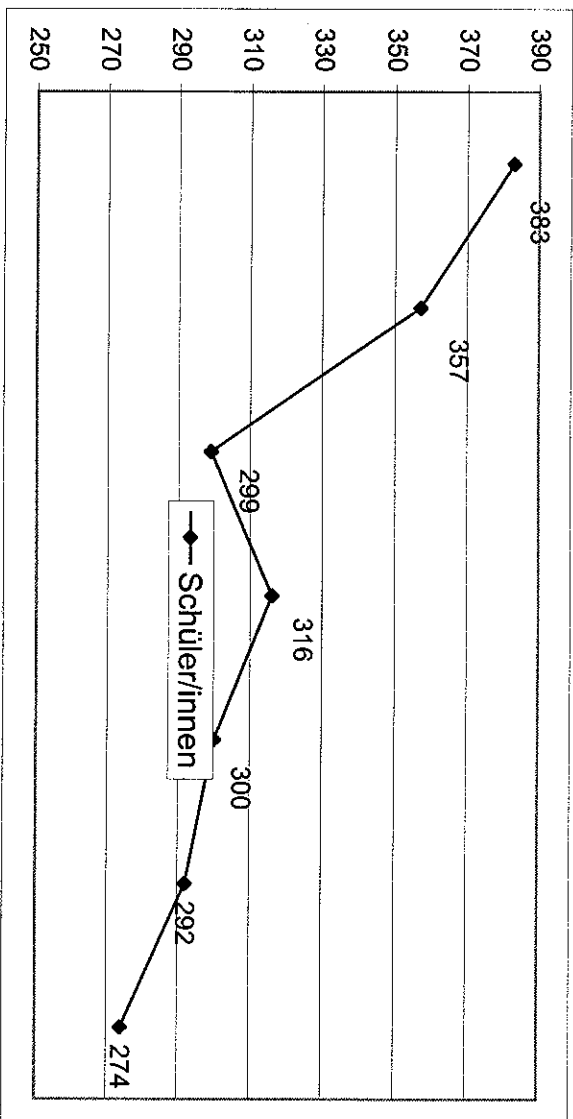
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

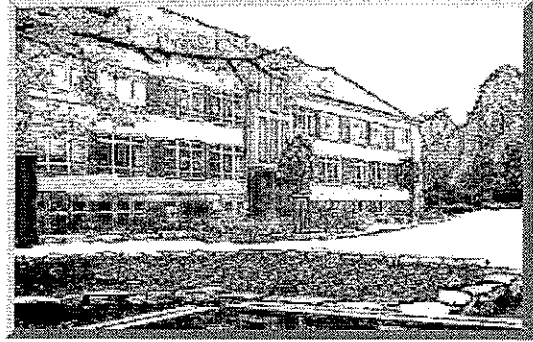
| | | III 1.3 Antoniussschule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|--|
| | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 5 | 48 | 42 | 43 | 52 | 43 | 41 | 28 | | | |
| | 6 | 58 | 49 | 43 | 43 | 49 | 39 | 46 | | | |
| | 7 | 67 | 53 | 45 | 46 | 49 | 52 | 41 | | | |
| | 8 | 66 | 75 | 54 | 55 | 53 | 54 | 51 | | | |
| | 9 | 80 | 70 | 57 | 56 | 52 | 58 | 56 | | | |
| | 10 | 64 | 68 | 57 | 64 | 54 | 48 | 52 | | | |
| | Schüler gesamt: | 383 | 357 | 299 | 316 | 300 | 292 | 274 | | | |
| | Klassen pro Klassenstufe | 5 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| | 6 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| | 7 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| 8 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| 9 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| 10 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | | | |
| Klassen gesamt: | 15 | 15 | 13 | 13 | 13 | 12 | 13 | 13 | | | |



Kettelerschule

Städt. kath. Hauptschule
Kettelerstraße 30

Telefon (02521) 12051
Fax (02521) 874012
E-Mail kettelerschule@t-online.de



Schulleitung: Heiner Hüffer
Sekretariat: Susanne Lichte
Hausmeister: Norbert Pelkmann

Schülerzahlen / Zügigkeit: 331 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1929, Erweiterung 1953, Baujahr Turnhallentrakt: 1974

Lage: Flur 34 Flurstücke 823, 821 + 822, Größe: 16.767, 1.385 + 2.158 qm (gemeinsam mit Ketteler-Grundschule)

Beschreibung:

Zweigeschossige Massivbauweise mit ausgebautem Dachgeschoss

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|---|----------------|
| 2001 | Erneuerung Sonnenschutz in 2 Klassen und Speiseraum | 2.350 |
| | Erneuerung Oberbodenbelag Musikraum | 50.500 |
| | Überprüfung der Beleuchtung und Kondensator austausch (PCB) | 250 |
| | Möblierung zur Ersteinrichtung des Dachgeschossausbaus der Schule | 34.500 |
| | Modifizierung Heizkessel und Regelung | 6.600 |
| | Baukosten (Ausbau des Dachgeschosses zur Schulerweiterung) | |
| 2002 | Erneuerung Teppichboden Lehrerzimmer und Bibliothek | 5.300 |
| 2003 | Anstrichmaterial | 1.000 |
| 2004 | Anstrichmaterial | 800 |
| | DV-Verkabelung der Schule | 4.300 |
| 2005 | Anstrichmaterial | 400 |
| | Erwerb von Werkzeug und Maschinen HSM- Team Süd | 1.750 |
| | DV-Verkabelung der Schule | 950 |
| Summe: | | 108.700 |

III. 2.1. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Ketteler-Hauptschule

| Schuljahr 2001/2002 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 36 | 36 | 43 | 43 | 36 | 34 | 228 |
| weiblich | 21 | 33 | 33 | 37 | 32 | 21 | 177 |
| gesamt | 57 | 69 | 76 | 80 | 68 | 55 | 405 |
| ausländisch | | | | | | | 35 |
| auswärtig | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | 17 |

| Schuljahr 2002/2003 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 32 | 38 | 32 | 38 | 42 | 27 | 209 |
| weiblich | 27 | 21 | 35 | 32 | 37 | 28 | 180 |
| gesamt | 59 | 59 | 67 | 70 | 79 | 55 | 389 |
| ausländisch | | | | | | | 40 |
| auswärtig | | | | | | | 1 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 17 |

| Schuljahr 2003/2004 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 23 | 33 | 38 | 38 | 41 | 37 | 210 |
| weiblich | 16 | 32 | 25 | 46 | 33 | 35 | 187 |
| gesamt | 39 | 65 | 63 | 84 | 74 | 72 | 397 |
| ausländisch | | | | | | | 40 |
| auswärtig | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 17 |

| Schuljahr 2004/2005 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 30 | 26 | 33 | 39 | 44 | 27 | 199 |
| weiblich | 12 | 21 | 34 | 25 | 44 | 32 | 168 |
| gesamt | 42 | 47 | 67 | 64 | 88 | 59 | 367 |
| ausländisch | 3 | 8 | 9 | 11 | 10 | 4 | 45 |
| auswärtig | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 16 |

| Schuljahr 2005/2006 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 16 | 33 | 24 | 39 | 33 | 36 | 181 |
| weiblich | 17 | 11 | 24 | 32 | 26 | 40 | 150 |
| gesamt | 33 | 44 | 48 | 71 | 59 | 76 | 331 |
| ausländisch | 1 | 4 | 6 | 7 | 9 | 7 | 34 |
| auswärtig | | | | 1 | | | 1 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 15 |

III 2.2 Raumbedarf Ketteler-Hauptschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 331 Schüler/innen in 15 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um eine Klasse reduziert. Seinerzeit wurde für die Ketteler-Hauptschule ein Fehlbedarf von sechs Fach-Mehrzweckräumen festgestellt. Durch die Reduzierung der Klassenzahl von 16 auf 15 Klassen und mit einem absehbaren Rückgang auf eine durchgängige Zweizügigkeit in den folgenden Schuljahren kann der Bedarf ausgeglichen werden. Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

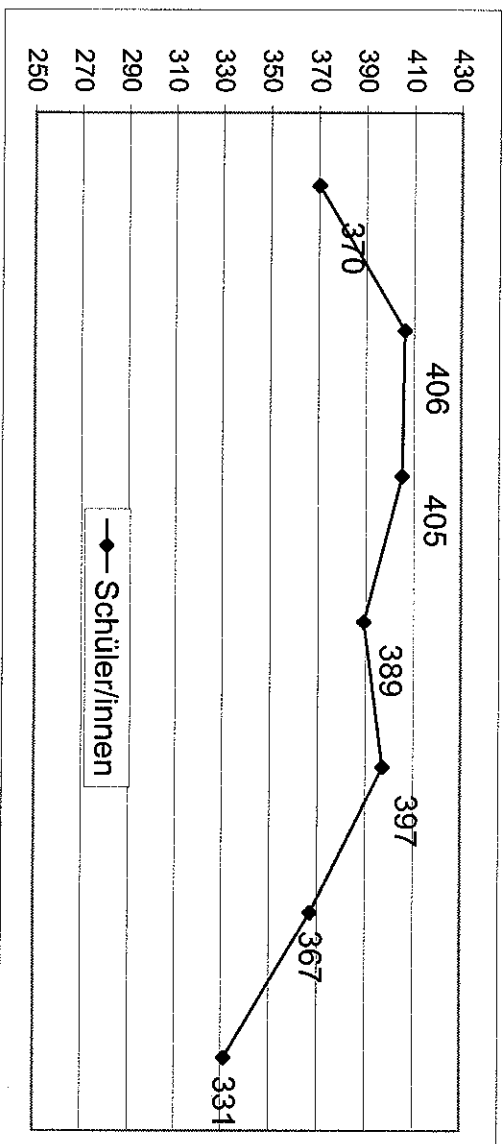
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | III 2.3 Ketteler-Hauptschule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|--|
| | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 5 | 58 | 69 | 57 | 59 | 39 | 42 | 33 | | | |
| | 6 | 79 | 73 | 69 | 59 | 65 | 47 | 44 | | | |
| | 7 | 58 | 83 | 76 | 67 | 63 | 67 | 48 | | | |
| | 8 | 68 | 63 | 80 | 70 | 84 | 64 | 71 | | | |
| | 9 | 62 | 68 | 68 | 79 | 74 | 88 | 59 | | | |
| | 10 | 45 | 50 | 55 | 55 | 72 | 59 | 76 | | | |
| | Schüler gesamt: | 370 | 406 | 405 | 389 | 397 | 367 | 331 | | | |
| | Klassen pro Klassenstufe | 5 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| | | 6 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | | |
| | | 7 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | | |
| 8 | | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| 9 | | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| 10 | | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| Klassen gesamt: | | 15 | 16 | 17 | 17 | 17 | 16 | 15 | | | |



Käthe-Kollwitz-Schule

57

Städt. Gemeinschaftshauptschule
Turmstraße 20

Telefon (02525) 3679
Fax (02525) 950175
E-Mail kaethe-kollwitz-schule-NB@t-online.de

Schulleitung: Ilona Pützer
Sekretariat: Elke Bültmann
Hausmeister: Hans-Josef Hesse



Schülerzahlen / Zügigkeit: 283 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen

Gebäude:

1. Gebäude: Baujahr 1958, Lage: Flur 306 Flurstück 202 und 194, Größe: 4.760 qm

2. Gebäude: Baujahr 1955, Erweiterungen 1960, 1962 und 1969,
Lage: Flur 306 Flurstück 533, Größe: 11.532 qm

Beschreibung:

1. Zweigeschossige Massivbauweise
2. Zweigeschossige Massiv- und Stahlbetonskelettbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|---|---------------|
| 2001 | Erneuerung Sonnenschutz in Klassen, Erweiterungstrakt | 9.050 |
| | Erneuerung Innenanstrich neue 5er Klassen | 5.450 |
| | Überprüfung der Beleuchtung und Kondensator austausch (PCB) | 6.950 |
| 2002 | Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre Schulgebäude und ehem. Kreisberufsschule | 7.800 |
| | Anstrich Dachüberstände Schulgebäude und ehem. Kreisberufsschule (im Zuge der Dachrinnenenerneuerung) | 1.600 |
| 2003 | Abschließbare Müllcontainerstandorte | 1.350 |
| | Anstrich Dachüberstände Schulgebäude, Abschluss der Maßnahme | 1.350 |
| | Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre Schulgebäude, Abschluss der Maßnahme | 6.750 |
| 2004 | Erneuerung Sonnenschutz Aula | 2.500 |
| | Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre ehem. Kreisberufsschule | 6.300 |
| | DV-Verkabelung der Schule | 10.150 |
| 2005 | Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre ehem. Kreisberufsschule | 3.300 |
| Summe: | | 62.550 |

Betreuungsangebote:

- 13+ (Betreuung über 13:00 Uhr hinaus bis 16:00 Uhr): eine Gruppe mit 19 Kindern

III.3.1. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Käthe-Kollwitz-Schule

| Schuljahr 2001/2002 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 21 | 29 | 37 | 29 | 53 | 36 | 205 |
| weiblich | 27 | 26 | 33 | 27 | 29 | 28 | 170 |
| gesamt | 48 | 55 | 70 | 56 | 82 | 64 | 375 |
| ausländisch | 9 | 12 | 12 | 6 | 12 | 8 | 59 |
| auswärtig | | | | | | | 4 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 15 |

| Schuljahr 2002/2003 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 19 | 30 | 30 | 38 | 34 | 46 | 197 |
| weiblich | 26 | 28 | 26 | 28 | 33 | 26 | 167 |
| gesamt | 45 | 58 | 56 | 66 | 67 | 72 | 364 |
| ausländisch | 8 | 12 | 11 | 12 | 6 | 13 | 62 |
| auswärtig | | | 1 | 1 | 1 | 5 | 8 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 16 |

| Schuljahr 2003/2004 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 21 | 24 | 24 | 23 | 35 | 31 | 158 |
| weiblich | 24 | 27 | 25 | 23 | 29 | 32 | 160 |
| gesamt | 45 | 51 | 49 | 46 | 64 | 63 | 318 |
| ausländisch | 19 | 10 | 11 | 7 | 11 | 6 | 64 |
| auswärtig | | | | | | | 8 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 15 |

| Schuljahr 2004/2005 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 11 | 26 | 21 | 27 | 36 | 32 | 153 |
| weiblich | 20 | 28 | 23 | 29 | 31 | 21 | 152 |
| gesamt | 31 | 54 | 44 | 56 | 67 | 53 | 305 |
| ausländisch | 12 | 21 | 9 | 12 | 9 | 10 | 73 |
| auswärtig | | | | | 5 | 4 | 9 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 14 |

| Schuljahr 2005/2006 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 16 | 20 | 26 | 25 | 29 | 32 | 148 |
| weiblich | 17 | 10 | 28 | 21 | 31 | 28 | 135 |
| gesamt | 33 | 30 | 54 | 46 | 60 | 60 | 283 |
| ausländisch | 11 | 10 | 20 | 9 | 11 | 8 | 69 |
| auswärtig | | | 1 | | 1 | 2 | 4 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 13 |

III 3.2 Raumbedarf Käthe-Kollwitz-Schule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 283 Schüler/innen in 13 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um drei Klassen reduziert. Seinerzeit wurde für die Käthe-Kollwitz-Schule ein Fehlbedarf von einem Fach- Mehrzweckraum festgestellt. Durch die Reduzierung der Klassenzahl von 16 auf 13 Klassen kann der Bedarf ausgeglichen werden. Frei werdende Räume werden für die Nachmittagsbetreuung und für Förderunterricht genutzt. Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Turnhalle von 12,5 x 25 m zur Verfügung.

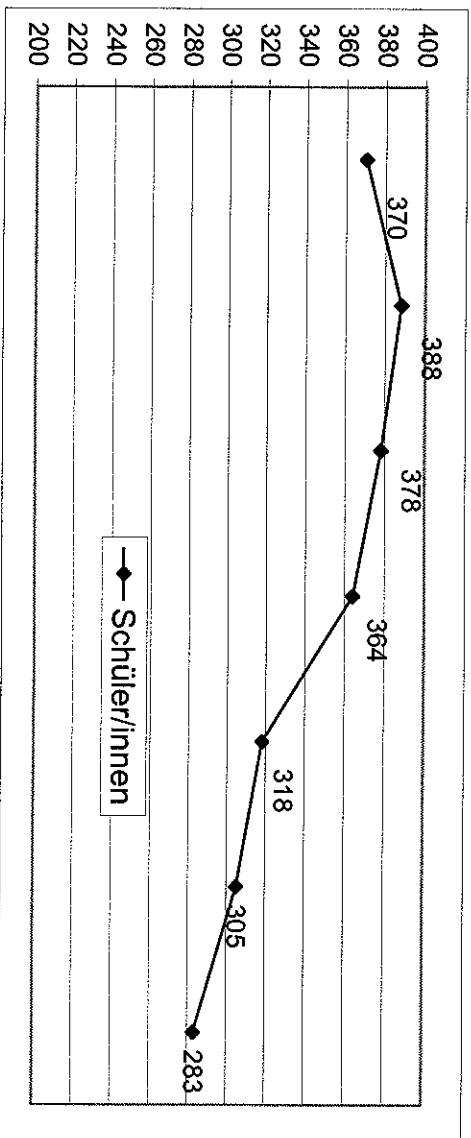
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | III 3.3 Käthe-Kollwitz-Schule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|--|
| | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 5 | 70 | 54 | 48 | 45 | 45 | 31 | 33 | | | |
| | 6 | 52 | 72 | 55 | 58 | 51 | 54 | 30 | | | |
| | 7 | 65 | 54 | 70 | 56 | 49 | 44 | 54 | | | |
| | 8 | 76 | 79 | 59 | 66 | 46 | 56 | 46 | | | |
| | 9 | 64 | 72 | 82 | 67 | 64 | 67 | 60 | | | |
| | 10 | 43 | 57 | 64 | 72 | 63 | 53 | 60 | | | |
| | Schüler gesamt: | 370 | 388 | 378 | 364 | 318 | 305 | 283 | | | |
| | Klassen pro Klassenstufe | 5 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| | 7 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| 8 | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | | | |
| 9 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | | | |
| 10 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | | | |
| Klassen gesamt: | 16 | 16 | 15 | 16 | 15 | 14 | 13 | | | | |

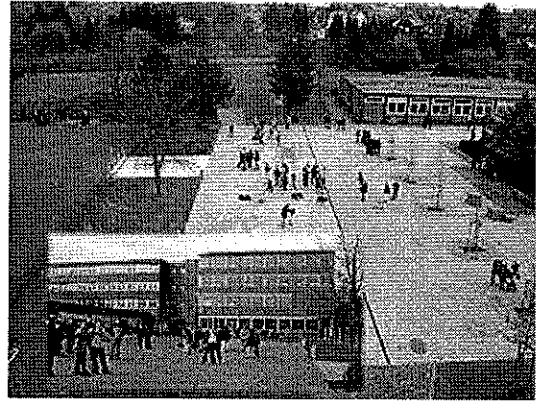


Realschule

Städt. Realschule Beckum
Windmühlenstraße 95

Telefon (02521) 28095
Fax (02521) 28096
E-Mail realschule@beckum.de

Schulleitung: Dr. Evelyn Hilbk
Sekretariat: Andrea Brand / Mara Hohenhorst
Hausmeister: Peter Klisch



Schülerzahlen / Zügigkeit: 684 Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1972, 1999 erweitert um einen dreigeschossigen Anbau; zusätzlich steht noch ein eingeschossiger Pavillonbau mit sechs Räumen zur Verfügung

Lage: Flur 6 + 19 Flurstücke 1210, 314, 408 und 411, Größe: 28.220 qm

Beschreibung:

Ein- bis viergeschossige Stahlbetonskelettbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|--|----------------|
| 2001 | Erneuerung Spielfeldmarkierung Sporthalle | 7.250 |
| | Gutachten zur Standsicherheit der Fertigteil- Fassade | 3.200 |
| | Möblierung zur Ersteinrichtung für Erweiterungsbau | 40.350 |
| | Abschließbarer Müllcontainer-Standort Schulhof | 650 |
| | Gesamtkosten einschließlich Planung für Erweiterung der Schule | 270.000 |
| 2002 | Gutachten zur Standsicherheit der Fertigteil- Fassade | 2.500 |
| | Grundrevision und Wartung der 10 kV Trafostation | 5.400 |
| | Raumluftbefeuchter | 3.100 |
| 2003 | Abschließbare Müllcontainer-Standorte | 2.300 |
| | Instandsetzung Buntsteinputz Flure 3.OG | 2.800 |
| Summe: | | 337.550 |

Betreuungsangebote:

- 13+ (Betreuung über 13:00 Uhr hinaus bis 16:00 Uhr): eine Gruppe mit 18 Kindern

IV.1. Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Städt. Realschule

| Schuljahr 2001/2002 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 61 | 55 | 80 | 75 | 61 | 52 | 384 |
| weiblich | 60 | 68 | 59 | 66 | 52 | 48 | 353 |
| gesamt | 121 | 123 | 139 | 141 | 113 | 100 | 737 |
| ausländisch | 11 | 12 | 2 | 6 | 4 | 3 | 38 |
| auswärtig | | | 4 | 18 | 9 | 12 | 43 |
| Anzahl der Klassen | 5 | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 | 27 |

| Schuljahr 2002/2003 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|------------|------------|------------|------------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 69 | 71 | 57 | 57 | 66 | 41 | 361 |
| weiblich | 64 | 60 | 74 | 73 | 59 | 51 | 381 |
| gesamt | 133 | 131 | 131 | 130 | 125 | 92 | 742 |
| ausländisch | 8 | 13 | 7 | 5 | 3 | 4 | 40 |
| auswärtig | 1 | | 1 | | 6 | 17 | 25 |
| Anzahl der Klassen | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 29 |

| Schuljahr 2003/2004 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 63 | 71 | 69 | 49 | 55 | 63 | 370 |
| weiblich | 46 | 64 | 55 | 70 | 71 | 59 | 365 |
| gesamt | 109 | 135 | 124 | 119 | 126 | 122 | 735 |
| ausländisch | 3 | 7 | 11 | 7 | 5 | 4 | 37 |
| auswärtig | | 1 | | 1 | | 6 | 8 |
| Anzahl der Klassen | 4 | 5 | 4 | 4 | 5 | 5 | 27 |

| Schuljahr 2004/2005 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 61 | 61 | 71 | 66 | 48 | 50 | 357 |
| weiblich | 53 | 47 | 66 | 57 | 69 | 71 | 363 |
| gesamt | 114 | 108 | 137 | 123 | 117 | 121 | 720 |
| ausländisch | 10 | 3 | 8 | 10 | 6 | 5 | 42 |
| auswärtig | 1 | | 1 | | 1 | | 3 |
| Anzahl der Klassen | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | 5 | 26 |

| Schuljahr 2005/2006 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | |
|---------------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 11 |
| männlich | 51 | 61 | 68 | 80 | 53 | 56 | 369 |
| weiblich | 40 | 57 | 45 | 64 | 52 | 67 | 325 |
| gesamt | 91 | 118 | 113 | 144 | 105 | 113 | 684 |
| ausländisch | 10 | 9 | 4 | 9 | 9 | 5 | 46 |
| auswärtig | 1 | 3 | | 1 | 2 | 1 | 8 |
| Anzahl der Klassen | 3 | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | 24 |

IV 1.2 Raumbedarf Städtische Realschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 684 Schüler/innen in 24 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um drei Klassen reduziert.

An der Realschule hat nicht jede Klasse einen eigenen Unterrichtsraum, da die Räume den Lehrerinnen und Lehrern zugeordnet sind. Die Gegenüberstellung von Raumbestand und Raumbedarf ergab im Basisjahr der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (2001)

für die Realschule bereits einen Überhang von sieben für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen. Durch die Reduzierung der Klassenzahl von 27 auf 24 Klassen hat sich dieser Raumüberhang weiter erhöht.

Die Städtische Realschule ist in einem ein- bis viergeschossigen Gebäude aus dem Jahr 1972, das um einen dreigeschossigen Anbau im Jahr 1999 erweitert wurde, untergebracht. Außerdem steht noch ein eingeschossiger Pavillonbau mit sechs für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen (aus der Zeit vor dem Erweiterungsbau) zur Verfügung.

Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Sporthalle von 18 m x 33 m zur Verfügung.

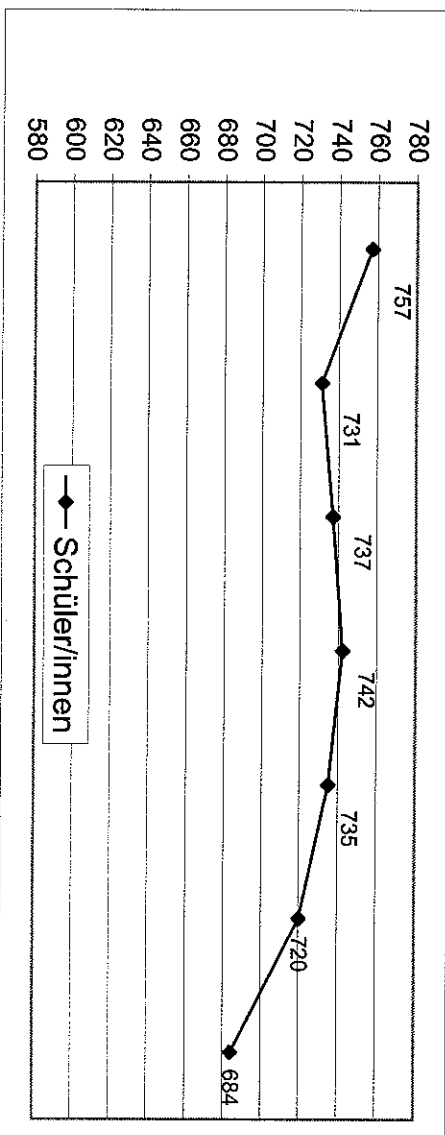
Erforderliche Maßnahmen: keine (Gegebenenfalls kann der Abriss des Pavillons in Erwägung gezogen werden.)



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | IV 1.3 Städtische Realschule 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|--|
| | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 5 | 153 | 116 | 121 | 133 | 109 | 114 | 91 | | | |
| | 6 | 151 | 154 | 123 | 131 | 135 | 108 | 118 | | | |
| | 7 | 140 | 137 | 139 | 131 | 124 | 137 | 113 | | | |
| | 8 | 106 | 118 | 141 | 130 | 119 | 123 | 144 | | | |
| | 9 | 104 | 103 | 113 | 125 | 126 | 117 | 105 | | | |
| | 10 | 103 | 103 | 100 | 92 | 122 | 121 | 113 | | | |
| | Schüler gesamt: | 757 | 731 | 737 | 742 | 735 | 720 | 684 | | | |
| | Klassen pro Klassenstufe | 5 | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 | 3 | | | |
| | 6 | 5 | 5 | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 | | | |
| | 7 | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 5 | 4 | | | |
| 8 | 4 | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 5 | | | | |
| 9 | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 | | | | |
| 10 | 4 | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 | | | | |
| Klassen gesamt: | 27 | 27 | 27 | 29 | 27 | 26 | 24 | | | | |

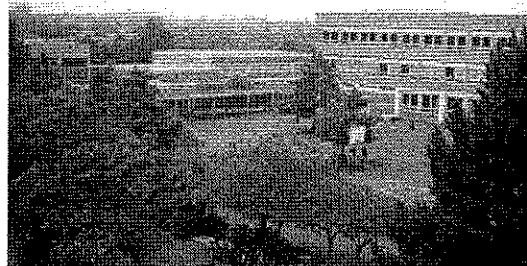


Albertus-Magnus-Gymnasium

65

Paterweg 2

Telefon (02521) 7037
 Fax (02521) 7038
 E-Mail amg@amg-beckum.de
 Schulleitung: Schulleitung@amg-beckum.de



Schulleitung: Dr. Norbert Westerhoff
 Sekretariat: Helga Krätzig / Agnes Wawrzinek
 Hausmeister: Hubert Glinka / Johann Heidebrecht/Josef Tripp

Schülerzahlen / Zügigkeit: 924 Schülerinnen und Schüler in 37 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1967 und 1977 erweitert
 Lage: Flur 35 Flurstück 513; Größe: 26.069 qm

Beschreibung:

Dreigeschossige Massiv- und Stahlbetonskelettbauweise und der Erweiterungsbau in zweigeschossiger Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|------------------|---|----------------|
| 2001 | Erneuerung dauerelastische Fugen Westseite Hauptgebäude | 27.300 |
| | Nachrüstung Trennvorgang Sporthalle mit Fangvorrichtung und Endschalter | 7.450 |
| | Teilerneuerung Schließanlage | 25.200 |
| 5.000,00 | Anstrichmaterial | |
| | Anteilige Wartungskosten BHKW | 3.250 |
| | Austausch von Brandschutzklappen Sporthalle | 21.000 |
| | Einbau von Geräteraumtor Gymnastikhalle | 6.100 |
| | Umstellung von Elektroblokspeicher auf Wärmeverbund (Erneuerung Heizsystem) | 147.800 |
| | Teilentriegelung Schulhof | 19.000 |
| 2002 | Anstrichmaterial | 2.000 |
| | Erneuerung alter Alu-Fenster in drei Klassen, EG und Hauptgebäude | 20.150 |
| | Grundrevision und Wartung der 10 kV-Trafostation | 1.850 |
| | Anteilige Wartungskosten BHKW | 1.950 |
| | Optimierung der Regelung und Wiederherrichtungsarbeiten (Erneuerung Sporthallenheizung) | 7.350 |
| 2003 | Umbau Gymnastikhalle für die zusätzliche Nutzung als Mehrzweckraum | 6.100 |
| | Restarbeiten zur Erneuerung Sporthallenheizung | 6.600 |
| | Grundrevision Trafo | 400 |
| | Flachdacherneuerung einschließlich Verbesserung der Wärmedämmung, Erweiterungstrakt | 57.600 |
| | Anstrichmaterial | 4.050 |
| | Umrüstung der Sporthallenbeleuchtung auf EVGs | 3.700 |
| | Anteilige Wartungskosten BHKW | 4.550 |
| 2004 | Anstrichmaterial | 2.000 |
| Übertrag: | | 375.400 |

| | | |
|---------------|--|----------------|
| | Anstrichmaterial | 950 |
| | Fassadensanierung Teilflächen Südseite Hauptgebäude, Fassadensanierung Teilflächen Nordseite Hauptgebäude | 59.400 |
| | Erneuerung Klassenraumbeleuchtung in 2 Klassen | 1.850 |
| | Anteilige Wartungskosten BHKW | 3.600 |
| 2004 | DV-Verkabelung der Schule | 2.550 |
| | Restarbeiten zur Erneuerung Sporthallenheizung | 2.650 |
| 2005 | Wartung Trecker HSM- Team Süd | 100 |
| | Fassadensanierung Teilflächen Südseite Hauptgebäude, Fassadensanierung Teilflächen Nordseite Hauptgebäude | 21.350 |
| | Erneuerung Klassenraumbeleuchtung in 2 Klassen | 600 |
| | Anstrichmaterial | 900 |
| | Erwerb von Werkzeug und Maschinen HSM- Team Süd | 1.300 |
| | DV-Verkabelung der Schule | 5.450 |
| Summe: | | 476.100 |

Betreuungsangebote:

- **Silentium:** 3 Gruppen mit 14 Schülern
- **Lernzentrum**

| Schuljahr 2004/2005 | Anzahl der Schüler/Innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|------------|-----------|-----------|------------|------------|------------|-----------|-----------|------------|-----------|------------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt | | | |
| männlich | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| weiblich | 54 | 53 | 40 | 41 | 37 | 53 | 50 | 41 | 51 | 59 | 56 | 49 | 401 |
| gesamt | 110 | 112 | 93 | 82 | 103 | 104 | 109 | 97 | 81 | 891 | 81 | 891 | 891 |
| ausländisch | 4 | 2 | 3 | 2 | 4 | 4 | 5 | 3 | 1 | 28 | 3 | 1 | 28 |
| auswärtig | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 6 | 8 | 11 | 37 | 8 | 11 | 37 |
| Anzahl der Klassen | | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 | 3 | 5 | 5 | 4 | 35 | 5 | 4 | 35 |

| Schuljahr 2005/2006 | Anzahl der Schüler/Innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|------------|------------|-----------|-----------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|-----------|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt | | | |
| männlich | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| weiblich | 52 | 58 | 53 | 53 | 41 | 42 | 37 | 52 | 49 | 41 | 49 | 41 | 425 |
| gesamt | 110 | 111 | 112 | 93 | 83 | 104 | 112 | 105 | 94 | 924 | 105 | 94 | 924 |
| ausländisch | 5 | 4 | 2 | 3 | 2 | 4 | 3 | 3 | 2 | 28 | 3 | 2 | 28 |
| auswärtig | 6 | 5 | 2 | 5 | 1 | 2 | 5 | 5 | 9 | 40 | 5 | 9 | 40 |
| Anzahl der Klassen | | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 | 5 | 6 | 5 | 37 | 6 | 5 | 37 |

V 1.2 Raumbedarf Albertus-Magnus-Gymnasium

Im Schuljahr 2005/2006 werden 924 Schüler/innen in 37 Klassen unterrichtet. Die Oberstufe wird zurzeit 5-zügig geführt.

Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um 2 Klassen erhöht.

Seinerzeit wurde für das Albertus-Magnus-Gymnasium ein Fehlbedarf von drei Unterrichtsräumen für die Sekundarstufe II und von drei Fach- bzw.

Mehrzweckräumen festgestellt. Für den Sportunterricht steht auf dem Schulgelände eine Sporthalle und eine Turnhalle zur Verfügung. (Die ehemalige Gymnastikhalle wurde in eine Schulaula umgewandelt.)

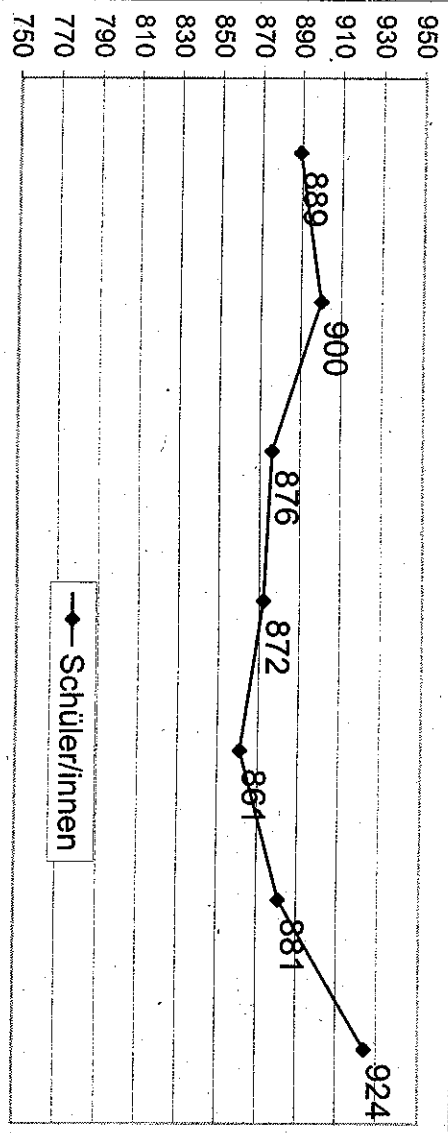
Erforderliche Maßnahmen: zurzeit keine (ggf. Erweiterung nach gesicherten Prognosen zur Schülerzahlentwicklung)



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| Stufe: | 1999/00 | | 2000/01 | | 2001/02 | | 2002/03 | | 2003/04 | | 2004/05 | | 2005/06 | | 2006/07 | | 2007/08 | |
|--------------------------|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---|---------|---|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|
| | Schüler pro Klassenstufe | 5 | 107 | 6 | 124 | 7 | 111 | 8 | 107 | 9 | 101 | 10 | 98 | 11 | 82 | 12 | 86 | 13 |
| Schüler | 889 | 900 | 876 | 872 | 861 | 881 | 924 | | | | | | | | | | | |
| Jahrgangsstufe | 5 | 4 | 6 | 4 | 7 | 4 | 8 | 4 | 9 | 4 | 10 | 4 | 11 | 4 | 12 | 4 | 13 | 4 |
| Klassen pro Klassenstufe | 35 | 36 | 35 | 34 | 32 | 35 | 37 | | | | | | | | | | | |
| Schüler gesamt: | 889 | 900 | 876 | 872 | 861 | 881 | 924 | | | | | | | | | | | |



V.1.4. Herkunft der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen Albertus-Magnus-Gymnasium (absolut)

| Wohnortgemeinde | Schuljahr 2001/2002 | | Schuljahr 2002/2003 | | Schuljahr 2003/2004 | | Schuljahr 2004/2005 | | Schuljahr 2005/2006 | |
|-----------------|---------------------|-----------|---------------------|-----------|---------------------|-----------|---------------------|-----------|---------------------|-----------|
| | Klasse 5 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 |
| Ahlen | 1 | | | 2 | 1 | | 1 | | | |
| Sendenhorst | | | | | | | | | | |
| Ennigerloh | | 1 | | | | | | | | 1 |
| Oelde | | 1 | | 1 | | | | | | |
| Waderloh | | | | | | | 2 | | | 1 |
| Hamm | | | | | | | | | | |
| Lippetal | 1 | 7 | 3 | 6 | | 6 | 3 | 6 | 6 | 3 |
| sonstige | 1 | | | 1 | | | 1 | | 1 | |

Kopernikus-Gymnasium

Gymnasium der Stadt Beckum mit Sek. I und II
Vellerner Straße 15

Telefon (02525) 2944 und 4022
Fax (02525) 950176
E-Mail schule@kopernikus-neubeckum.de

Schulleitung: Brigitte Eberhard
Sekretariat: Doris Friedrich / Petra Schäfer
Hausmeister: Josef Stukenkemper / Stefan Schrulle



Schülerzahlen / Zügigkeit: 621 Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen

Gebäude:

1. Gebäude : Baujahr 1971,
Lage: Flur 306 Flurstücke 471, 475, 476, 524, 526, 527 und 253, Größe: 30.701 qm
2. Gebäude Baujahr: 1953 (ehemalige Landwirtschaftsschule)
Lage: Flur 306 Flurstücke 597, 607 und 608, Größe: 3.879 qm

Beschreibung:

1. Zwei- bis dreigeschossige Stahlbetonskelettbauweise
2. Zweigeschossige Massivbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------|---|----------------|
| 2001 | Instandsetzung Trennvorhänge Sporthalle | 12.700 |
| | Erneuerung Ela- Anlage Sporthalle | 9.200 |
| | Erneuerung Luftheizung Turnhalle und Umstellung von Strom auf Gas | 9.950 |
| | Restarbeiten PCB-Sanierung | 1.550 |
| 2002 | Instandsetzung eines Trennvorganges Sporthalle | 7.200 |
| | Grundrevision 10 kV-Trafostation | 3.500 |
| | Erneuerung Luftheizung Turnhalle und Umstellung von Strom auf Gas | 550 |
| | Restarbeiten 1.Sanierungsabschnitt PCB-Sanierung | 21.600 |
| 2003 | Sanierungsabschnitt, Eingangs- und Verwaltungstrakt | 106.350 |
| | Umbau von 2 Räumen im 2.OG zu 3 ,Klassenräumen in Verbindung mit PCB-Sanierung | 4.500 |
| | Fenstererneuerung incl. Wärmeschutzglas und Außenjalousien Westseite Hauptgebäude in Verbindung mit PCB-Sanierung | 169.800 |
| | 2. PCB-Sanierungsabschnitt Rest | 550 |
| | Verkabelung | 17.050 |
| | Grundrevision Trafo | 4.000 |
| | Fassadensanierung Westseite Hauptgebäude in Verbindung mit Fenstererneuerung | 35.050 |
| 2004 | Erneuerung Dachabdichtung Dachausbauten | 9.900 |
| | Fassadensanierung Westseite Hauptgebäude | 1.850 |
| | Fenstererneuerung incl. Wärmeschutzglas und Außenjalousien Westseite Hauptgebäude in Verbindung mit PCB-Sanierung | 18.900 |
| | Elektroarbeiten zur PCB-Sanierung | 64.400 |
| 2005 | DV-Verkabelung der Schule | 1.150 |
| | Elektroarbeiten zur PCB-Sanierung | 7.350 |
| | Summe: | 507.100 |

V. 2.1.1. Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Kopernikus-Aufbau-Gymnasium

| Schuljahr 2001/2002 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|----|----|----|--------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 10 | 11 | |
| männlich | 29 | 21 | 11 | 23 | 30 | 21 | 20 | 155 | | | | |
| weiblich | 27 | 28 | 28 | 15 | 59 | 35 | 41 | 233 | | | | |
| gesamt | 56 | 49 | 39 | 38 | 89 | 56 | 61 | 388 | | | | |
| ausländisch | 4 | 4 | 4 | 1 | 11 | 2 | 4 | 30 | | | | |
| auswärtig | 34 | 21 | 16 | 21 | 49 | 34 | 31 | 206 | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 19 |

| Schuljahr 2002/2003 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|----|----|----|--------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 10 | 11 | |
| männlich | 18 | 21 | 18 | 10 | 44 | 22 | 18 | 151 | | | | |
| weiblich | 31 | 18 | 28 | 24 | 67 | 47 | 33 | 248 | | | | |
| gesamt | 49 | 39 | 46 | 34 | 111 | 69 | 51 | 399 | | | | |
| ausländisch | 3 | 2 | 6 | 2 | 2 | 10 | 3 | 28 | | | | |
| auswärtig | 13 | 26 | 18 | 12 | 63 | 38 | 32 | 202 | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 19 |

| Schuljahr 2003/2004 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|----|----|----|----|--------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 10 | 11 | |
| männlich | 18 | 21 | 18 | 17 | 36 | 19 | 129 | | | | | |
| weiblich | 28 | 22 | 24 | 58 | 54 | 36 | 222 | | | | | |
| gesamt | 46 | 43 | 42 | 75 | 90 | 55 | 351 | | | | | |
| ausländisch | 3 | 3 | 5 | 3 | 5 | 7 | 26 | | | | | |
| auswärtig | 16 | 23 | 16 | 36 | 52 | 33 | 176 | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 16 |

| Schuljahr 2004/2005 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|-----------|-----------|-----------|----|----|--------|-----------|-----------|------------|----|----|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 11 | 10 | 11 |
| männlich | | | | | 24 | 22 | 36 | | | | 12 | 29 | 123 | | |
| weiblich | | | | | 26 | 24 | 46 | | | | 56 | 38 | 190 | | |
| gesamt | | | | | 50 | 46 | 82 | | | | 68 | 67 | 313 | | |
| ausländisch | | | | | 3 | 4 | 6 | | | | 4 | 3 | 20 | | |
| auswärtig | | | | | 14 | 26 | 41 | | | | 32 | 36 | 149 | | |
| Anzahl der Klassen | | | | | | | | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 13 |

| Schuljahr 2005/2006 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|-----------|-----------|----|----|----|--------|-----------|-----------|------------|----|----|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 11 | 10 | 11 |
| männlich | | | | | 13 | 27 | | | | | 28 | 11 | 79 | | |
| weiblich | | | | | 23 | 52 | | | | | 44 | 48 | 167 | | |
| gesamt | | | | | 36 | 79 | | | | | 72 | 59 | 246 | | |
| ausländisch | | | | | 2 | 9 | | | | | 4 | 3 | 18 | | |
| auswärtig | | | | | 10 | 57 | | | | | 40 | 29 | 136 | | |
| Anzahl der Klassen | | | | | | | | | 1 | 3 | 4 | 3 | 3 | 3 | 11 |

V. 2.1.2 Schülerinnen und Schüler nach Jahrgängen und Klassen - Städtisches Kopernikus Gymnasium

| Schuljahr 2001/2002 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|---|----|----|----|----|--------|----|----|-----------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt | | | |
| männlich | 2 | 3 | 4 | 5 | 8 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 11 |
| weiblich | 40 | | | | | | | | | | | | 40 |
| gesamt | 90 | | | | | | | | | | | | 50 |
| ausländisch | 2 | | | | | | | | | | | | 90 |
| auswärtig | 27 | | | | | | | | | | | | 2 |
| Anzahl der Klassen | 3 | | | | | | | | | | | | 27 |

| Schuljahr 2002/2003 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|---|---|---|----|----|----|----|--------|----|----|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt | | | |
| männlich | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 11 |
| weiblich | 36 | 23 | | | | | | | | | | | 59 |
| gesamt | 39 | 48 | | | | | | | | | | | 87 |
| ausländisch | 3 | 71 | | | | | | | | | | | 146 |
| auswärtig | 14 | 27 | | | | | | | | | | | 3 |
| Anzahl der Klassen | 2 | 3 | | | | | | | | | | | 41 |

| Schuljahr 2003/2004 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|-----------|-----------|---|---|----|----|----|----|--------|----|----|------------|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | Gesamt | | | |
| männlich | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 11 |
| weiblich | 40 | 35 | 34 | | | | | | | | | | 109 |
| gesamt | 42 | 24 | 46 | | | | | | | | | | 112 |
| ausländisch | 5 | 1 | 3 | | | | | | | | | | 221 |
| auswärtig | 26 | 13 | 28 | | | | | | | | | | 9 |
| Anzahl der Klassen | 3 | 2 | 3 | | | | | | | | | | 67 |

| Schuljahr 2004/2005 | | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt | | | |
|---------------------|--|---|-----------|-----------|-----------|---|----|----|----|----|----|----|--------|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 10 | 11 | | | | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 10 | 11 | 11 |
| männlich | | 32 | 43 | 32 | 37 | | | | | | | | | | | 144 |
| weiblich | | 54 | 40 | 26 | 33 | | | | | | | | | | | 153 |
| gesamt | | 86 | 83 | 58 | 70 | | | | | | | | | | | 297 |
| ausländisch | | 7 | 6 | 1 | 3 | | | | | | | | | | | 17 |
| auswärtig | | 31 | 26 | 14 | 25 | | | | | | | | | | | 96 |
| Anzahl der Klassen | | 3 | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | | | | | | | | 11 |

| Schuljahr 2005/2006 | | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt | | | |
|---------------------|--|---|-----------|-----------|-----------|-----------|----|----|----|----|----|----|--------|----|----|------------|
| | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 10 | 11 | | | | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 10 | 11 | 11 |
| männlich | | 41 | 30 | 46 | 28 | 21 | | | | | | | | | | 166 |
| weiblich | | 53 | 53 | 35 | 25 | 43 | | | | | | | | | | 209 |
| gesamt | | 94 | 83 | 81 | 53 | 64 | | | | | | | | | | 375 |
| ausländisch | | 3 | 6 | 5 | 0 | 3 | | | | | | | | | | 17 |
| auswärtig | | 40 | 28 | 26 | 12 | 26 | | | | | | | | | | 132 |
| Anzahl der Klassen | | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | | | | | | | 13 |

V 2.2 Kopernikus-Gymnasium

Im Schuljahr 2005/2006 werden 621 Schüler/innen rechnerisch in 24 Klassen unterrichtet. Die Oberstufe wird zurzeit dreizügig geführt. Die Klassen des grundständigen Gymnasiums wurden mit den Klassen des auslaufenden Aufbaugymnasiums zusammengefasst um eine Vergleichbarkeit in künftigen Jahren zu gewährleisten.

Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 durch die Errichtung des grundständigen Gymnasiums um 7 Klassen erhöht.

Seinerzeit wurde in der Schulraumbilanz ein Überhang von sechs für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen festgestellt.

Für den Sportunterricht stehen auf dem Schulgelände eine Sporthalle von 27 m x 45 m und eine Gymnastikhalle von 81 qm zur Verfügung. An Außensportanlagen sind ein Fußballplatz, eine Laufbahn, eine Kugelstoßanlage, eine Weitsprunganlage und eine Hochsprunganlage vorhanden.

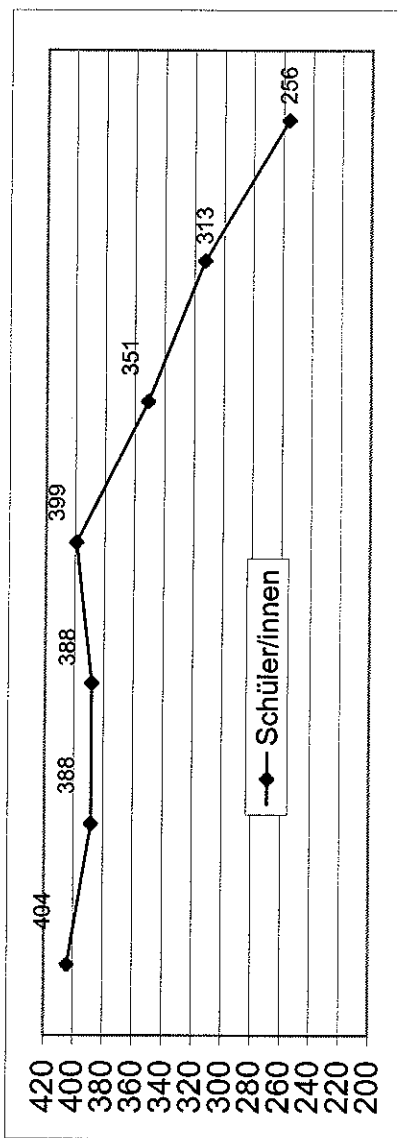
Erforderliche Maßnahmen: zurzeit keine (ggf. Erweiterung nach gesicherten Prognosen zur Schülerzahlentwicklung)



Notizen:

Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

| | | V 2.3.1 Kopernikus-Aufbau-Gymnasium 1999 - 2005 | | | | | | | | | |
|----------------|------------|---|------------|------------|------------|------------|------------|--|--|--|--|
| Stufe: | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | | | | |
| 7 | 35 | 50 | 56 | 49 | | | | | | | |
| 8 | 45 | 39 | 49 | 39 | 46 | | | | | | |
| 9 | 54 | 40 | 39 | 46 | 43 | 50 | | | | | |
| 10 | 37 | 53 | 38 | 34 | 42 | 46 | 36 | | | | |
| 11 | 82 | 69 | 89 | 111 | 75 | 82 | 89 | | | | |
| 12 | 81 | 73 | 56 | 69 | 90 | 68 | 72 | | | | |
| 13 | 70 | 64 | 61 | 51 | 55 | 67 | 59 | | | | |
| Schüler | 404 | 388 | 388 | 399 | 351 | 313 | 256 | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 7 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | | | |
| 8 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | | | | | | |
| 9 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | | | | | |
| 10 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | | | | |
| 11 | | | | | | 3 | 3 | | | | |
| 12 | | | | | | 3 | 4 | | | | |
| 13 | | | | | | 3 | 3 | | | | |
| Klassen | 8 | 8 | 6 | 6 | 6 | 13 | 11 | | | | |

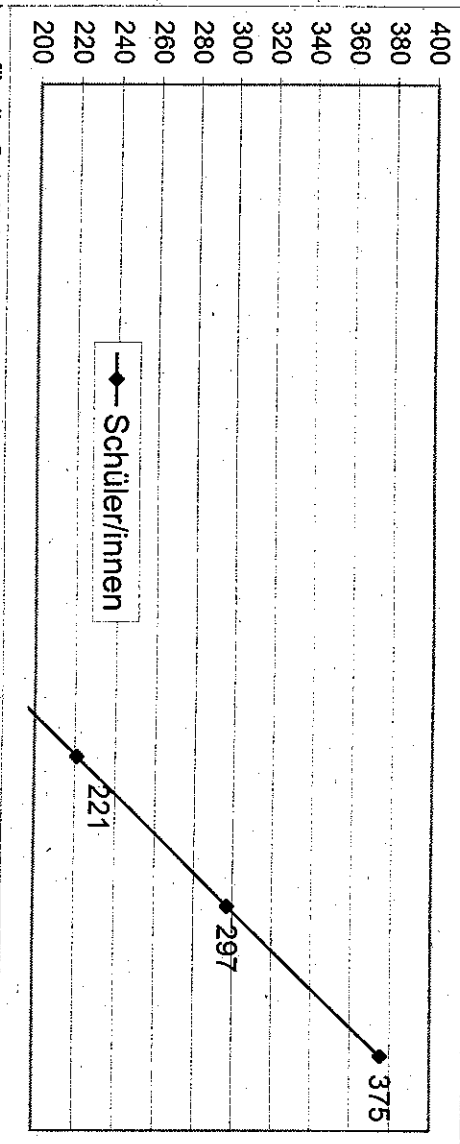


Entwicklung der Schülerzahlen 1999 - 2005

V.2.3.2 Städt. Kopernikus-Gymnasium 1999 - 2005

| Stufe: | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 |
|--------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 5 | | | 90 | 59 | 82 | 86 | 94 | | |
| 6 | | | | 87 | 59 | 83 | 83 | | |
| 7 | | | | | 80 | 58 | 81 | | |
| Schüler pro Klassenstufe | | | | | | 70 | 53 | | |
| 9 | | | | | | | 64 | | |
| 10 | | | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | | | |
| Schüler gesamt: | 0 | 0 | 90 | 146 | 221 | 297 | 375 | | |
| Klassen pro Klassenstufe | | | | | | | | | |
| 5 | | | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | | |
| 6 | | | | 3 | 2 | 3 | 3 | | |
| 7 | | | | | 3 | 2 | 3 | | |
| 8 | | | | | | 3 | 2 | | |
| 9 | | | | | | | 2 | | |
| 10 | | | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | | | |
| Klassen gesamt: | 0 | 0 | 3 | 5 | 8 | 11 | 13 | | 3 |

Im Schuljahr 2001/2002 wurden erstmals Schülerinnen und Schüler in die Jahrgangsstufe 5 des neu errichteten Städt. Kopernikus-Gymnasiums aufgenommen.



V.2.4 Herkunft der auswärtigen Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen Kopernikus-Gymnasium

| Wohnortgemeinde | Schuljahr 2001/2002 | | | Schuljahr 2002/2003 | | | Schuljahr 2003/2004 | | | Schuljahr 2004/2005 | | | Schuljahr 2005/2006 | | |
|-----------------|---------------------|----------|-----------|---------------------|----------|-----------|---------------------|-----------|-----------|---------------------|-----------|----------|---------------------|----------|-----------|
| | Klasse 5 | Klasse 7 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 7 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 | Klasse 5 | Klasse 11 |
| Ahlen | | 8 | 10 | | 2 | 16 | | 2 | 6 | 5 | 4 | 7 | 6 | | |
| Sendenhorst | | 5 | 3 | 1 | 2 | 2 | | | | | | | | | |
| Emmigerloh | 27 | 16 | 16 | 13 | 5 | 18 | 24 | 15 | 14 | 24 | 14 | 32 | 24 | | |
| Oelde | | 6 | 15 | | 2 | 25 | | 14 | | 1 | 23 | 1 | 26 | | |
| Waderloh | | | 2 | | | 1 | | | | | | | 1 | | |
| Hamm | | | 1 | | | 1 | | 1 | | | | | | | |
| Lippetal | | | 1 | | | | | | | | | | | | |
| sonstige | | | 1 | | 2 | | | | | 1 | | | | | |

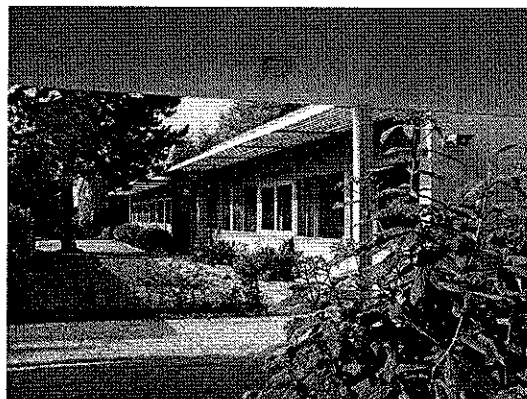
Overbergschule

Städt. Schule für Lernbehinderte
Auf dem Jakob 30

Förderschule

Telefon (02521) 950720
Fax (02521) 950721
E-Mail overbergschule.be@t-online.de

Schulleitung: Bernhard Söthe
Sekretariat: Walburga Günnewig
Hausmeister: Rudolf Striethorst



Schülerzahlen / Zügigkeit: 134 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen

Gebäude:

Baujahr: 1971, Erweiterungen 1975 und 1985, Lage: Flur 6 Flurstück 1256, Größe: 8.338 qm

Beschreibung:

Eingeschossige Pavillonbauweise

Gebäudeunterhaltung und Investitionen 2001 – 2005

| HH-Jahr | Maßnahme | Kosten in € |
|---------------|--|----------------|
| 2001 | Anstrich Außengeländer und Pausengang | 1.650 |
| | Erneuerung Duschköpfe | 700 |
| | PCB-Sanierung Restarbeiten der Pilotsanierung | 9.700 |
| | 2 FH- Türen Physik- und Metallwerkraum | 2.900 |
| | Feuerwehr- und Rettungswegepläne | 250 |
| 2002 | Einbau von Verdunklungsvorhängen in Klassenräumen | 2.450 |
| | Grundrevision 10 kV- Trafostation | 7.050 |
| | Anstrichmaterial für Arbeiten, die der HSM ausführt | 550 |
| | 2 FH- Türen Physik- und Metallraum | 1.150 |
| | Feuerwehr- und Rettungswegepläne (Umbaukosten aufgrund der Brandschau) | |
| 2003 | PCB-Sanierung Restarbeiten der Pilotsanierung | 6.700 |
| | Erneuerung dauerelastische Fugen u. a. | 101.950 |
| | Einbau zu öffnender Fenster | 18.550 |
| 2004 | PCB- Sanierung | 2.250 |
| | Grundrevision Trafo | 300 |
| | Erneuerung von Verdunklungsvorhängen | 9.050 |
| 2004 | Anstrichmaterial | 650 |
| | DV- Verkabelung der Schule | 2.150 |
| Summe: | | 168.000 |

Betreuungsangebote:

- **Betreuung 8-1** (verlässige Grundschule von 8:00-13:30 Uhr): eine Gruppe mit 8 Kindern

VI.1. Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen und Klassen - Oberbergschule

| Schuljahr 2001/2002 | Anzahl der Schülerinnen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------------|--|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| männlich | | | | 6 | 7 | 6 | 5 | 8 | 14 | 9 | 11 | 62 |
| weiblich | | | | 1 | 7 | 5 | 6 | 8 | 7 | 10 | 3 | 47 |
| gesamt | | | | 7 | 14 | 12 | 12 | 13 | 15 | 24 | 12 | 109 |
| ausländisch | | | | | | | | | | | | 8 |
| auswärtig | | | | | | | | | | | | 33 * |
| Anzahl der Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 9 |

| Schuljahr 2002/2003 | Anzahl der Schülerinnen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------------|--|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| männlich | | | | 9 | 6 | 4 | 9 | 12 | 10 | 9 | 10 | 69 |
| weiblich | | | | 2 | 7 | 9 | 8 | 8 | 5 | 5 | 2 | 46 |
| gesamt | | | | 11 | 13 | 13 | 17 | 20 | 15 | 14 | 12 | 115 |
| ausländisch | | | | | | | | | | | | 8 |
| auswärtig | | | | | | | | | | | | 38 * |
| Anzahl der Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 |

| Schuljahr 2003/2004 | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------------|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | |
| männlich | | | | 9 | 8 | 7 | 6 | 8 | 16 | 11 | 9 | 74 |
| weiblich | | | | 5 | 6 | 8 | 9 | 6 | 11 | 3 | 6 | 54 |
| gesamt | | | | 14 | 14 | 15 | 15 | 14 | 27 | 14 | 15 | 128 |
| ausländisch | | | | | | | | | | | | 24 |
| auswärtig | | | | | | | | | | | | 40 * |
| Anzahl der Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 9 |

| Schuljahr 2004/2005 | | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| männlich | | | | | | | | | | | |
| weiblich | | | | | | | | | | | |
| gesamt | | | | | | | | | | | |
| ausländisch | | | | | | | | | | | |
| auswärtig | | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 10 |

| Schuljahr 2005/2006 | | Anzahl der Schüler/innen in den Jahrgangsstufen | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Gesamt |
| männlich | | | | | | | | | | | |
| weiblich | | | | | | | | | | | |
| gesamt | | | | | | | | | | | |
| ausländisch | | | | | | | | | | | |
| auswärtig | | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Klassen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 10 |

* Zwischen der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh besteht ein Kooperationsvertrag zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Wadersloh. Die auswärtigen Schülerinnen und Schüler rekrutieren sich daher fast ausschließlich aus der Gemeinde Wadersloh.

VI 1.2 Raumbedarf Overberg- Förderschule

Im Schuljahr 2005/2006 werden 134 Schüler/innen in 10 Klassen unterrichtet. Der Klassenstand hat sich gegenüber dem Basisjahr für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aus dem Jahr 2001 um zwei Klassen erhöht. Für den Bereich der Sonderpädagogik sind in den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen die Angaben jeweils für einzügige Schulen mit 144 Schülern und 8 gebildeten Klassen und für zweizügige Schulen mit 288 Schülern und 16 gebildeten Klassen angegeben. Daraus ergab sich ein Fehlbedarf von zwei für Unterrichtszwecke geeigneten Räumen. Inzwischen kann für den Unterricht bzw. die Förderung in Kleingruppen (vgl. Klassenfrequenz) in den Vormittagsstunden das umgestaltete ehemalige Hausmeisterwohnhaus genutzt werden. In den Nachmittagsstunden steht das Haus der benachbarten Paul-Gerhardt-Schule für die Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule zur Verfügung. Für den Sportunterricht der Overbergschule steht im Schulgebäude ein Gymnastikraum von 9x12m zur Verfügung.

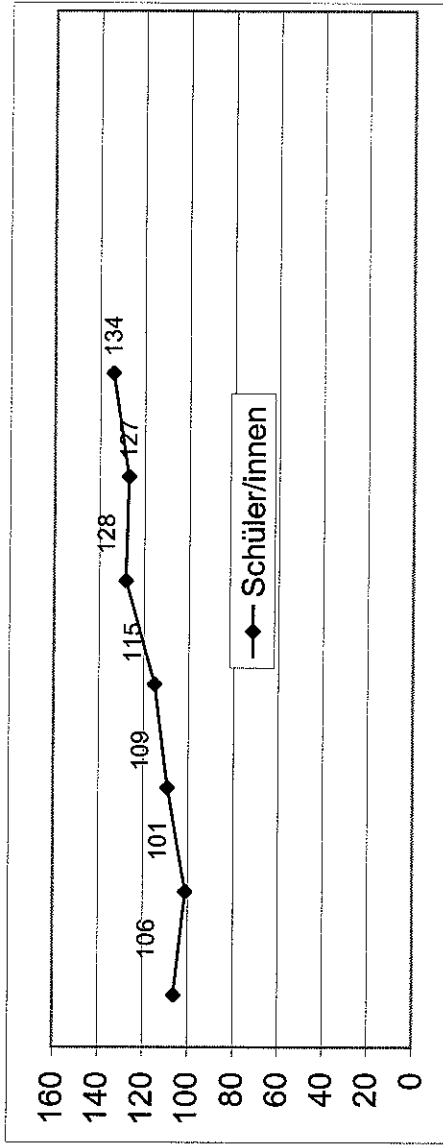
Erforderliche Maßnahmen: keine



Notizen:

| | | VI 1.3 Overberg - Förderschule | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------|--------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------|---------|--|
| Stufe: | | 1999/00 | 2000/01 | 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | |
| Schüler pro Klassenstufe | 1-4 | 23 | 17 | 21 | 24 | 28 | 39 | 35 | | | |
| | 5 | 11 | 18 | 12 | 13 | 15 | 12 | 15 | | | |
| | 6 | 11 | 13 | 12 | 17 | 15 | 12 | 12 | | | |
| | 7 | 11 | 9 | 13 | 20 | 14 | 13 | 12 | | | |
| | 8 | 19 | 12 | 15 | 15 | 27 | 15 | 20 | | | |
| | 9 | 13 | 19 | 24 | 14 | 14 | 24 | 16 | | | |
| | 10 | 18 | 13 | 12 | 12 | 15 | 12 | 24 | | | |
| Schüler | gesamt: | 106 | 101 | 109 | 115 | 128 | 127 | 134 | | | |
| Klassen pro Klassenstufe | 1-4 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 3 | 3 | | | |
| | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| | 6 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| | 7 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| | 8 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| | 9 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | | | |
| | 10 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | | | |
| Klassen | gesamt: | 8 | 8 | 7 | 8 | 8 | 10 | 10 | | | |

1+2+3 zusammenf. +2+3 zusammenf. 1-4 zusammenf. 1-4 zusammenf. 1+2+3 zusammenf. +2+3 zusammenf.



VII.1. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Betreuungsangeboten im Primarbereich und den Offenen Ganztagschulen

| Schuljahr | 2001/02 | | 2002/03 | | 2003/04 | | 2004/05 | | 2005/06 | |
|-----------------------------|------------|----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|
| | 8 bis 1 | 13 plus | 8 bis 1 | 13 plus | 8 bis 1 | 13 plus | 8 bis 1 | 13 plus | 8 bis 1 | 13 plus |
| Eichendorffschule | 16 | | 10 | 8 | 19 | 11 | 19 | | 21 | 16 |
| Ketteler-Grundschule | 26 | | 30 | | 36 | | 29 | | 26 | |
| Martinschule | 26 | | 37 | | 39 | | 28 | 15 | 30 | 15 |
| Paul-Gerhardt-Schule | 18 | | 31 | 12 | 39 | 21 | 45 | 30 | 17 | OGS * |
| Sonnenschule | 20 | | 34 | | 27 | | 31 | | 19 | OGS * |
| Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule | 40 | | 53 | | 59 | 10 | 51 | 12 | 53 | 12 |
| Roncallischule | 20 | | 38 | | 40 | 22 | 46 | 15 | 11 | OGS * |
| Rolandsschule | | | 11 | | 10 | | 13 | | 11 | |
| Kardinal-von-Galen-Schule | | | 10 | | 8 | | 10 | | 15 | |
| Gesamt | 166 | 0 | 254 | 20 | 277 | 64 | 272 | 72 | 203 | 43 |

* Im Schuljahr 2005/06 wurden an der Paul-Gerhardt-Schule, der Sonnenschule und der Roncallischule die Angebote der Offenen Ganztagschule eingerichtet, damit entfielen die bisherigen Angebote der Nachmittagsbetreuung.

In der Offenen Ganztagschule werden im Schuljahr 2005/06 in der Paul-Gerhardt-Schule 56 Kinder, in der Sonnenschule 38 Kinder und in der Roncallischule 34 Kinder betreut.

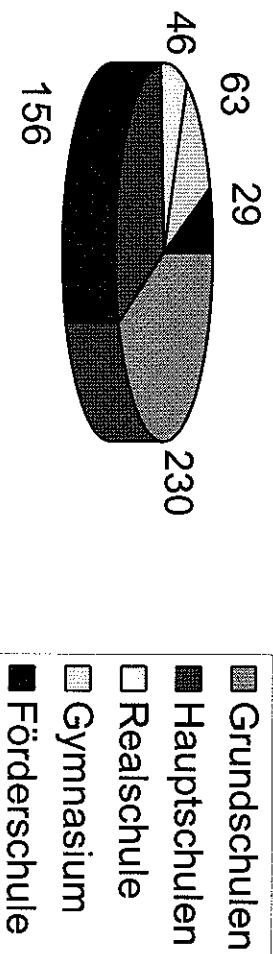
VII.2. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Betreuungsangeboten in der Sekundarstufe I

| Schule | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr |
|-----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Antoniussschule | 15 | 15 | 17 | 18 | 18 | 18 |
| Ketteler-Hauptschule | | | | | | |
| Käthe-Kollwitz-Schule | | | | | | 19 |
| Realschule | | | | | | 18 |
| Alb.-Magnus-Gymnasium | | | | | | 14 |
| Städt. Kop.-Gymnasium | | | | | | |
| Kop.-Aufbau-Gymnasium | | | | | | |
| Overbergschule | | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| Gesamt | 15 | 23 | 25 | 26 | 77 | 77 |

VIII. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Schulformen (absolut und prozentual)

| | Schuljahr 2001/2002 | | | Schuljahr 2002/2003 | | | Schuljahr 2003/2004 | | | Schuljahr 2004/2005 | | | Schuljahr 2005/2006 | | |
|---------------|---------------------|------------------------|-------------|---------------------|------------------------|--------------|---------------------|------------------------|--------------|---------------------|------------------------|--------------|---------------------|------------------------|--------------|
| | Schüler | davon aus- ländisch | in % | Schüler | davon aus- ländisch | in % | Schüler | davon aus- ländisch | in % | Schüler | davon aus- ländisch | in % | Schüler | davon aus- ländisch | in % |
| Grundschulen | 1733 | 241 | 13,91 | 1740 | 246 | 14,14 | 1732 | 228 | 13,16 | 1703 | 246 | 14,45 | 1736 | 230 | 13,25 |
| Hauptschulen | 1073 | 156 | 14,54 | 1069 | 179 | 16,74 | 1015 | 167 | 16,45 | 954 | 181 | 18,97 | 887 | 156 | 17,59 |
| Realschule | 737 | 38 | 5,16 | 743 | 40 | 5,38 | 735 | 37 | 5,03 | 720 | 42 | 5,83 | 684 | 46 | 6,73 |
| Gymnasium | 1354 | 57 | 4,21 | 1417 | 55 | 3,88 | 1423 | 56 | 3,94 | 1501 | 65 | 4,33 | 1545 | 63 | 4,08 |
| Förderschule | 109 | 8 | 7,34 | 115 | 8 | 6,96 | 128 | 24 | 18,75 | 127 | 20 | 15,75 | 134 | 29 | 21,64 |
| Gesamt | 5006 | 500 | 9,99 | 5084 | 528 | 10,39 | 5033 | 512 | 10,17 | 5005 | 554 | 11,07 | 4986 | 524 | 10,51 |

Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2005/2006

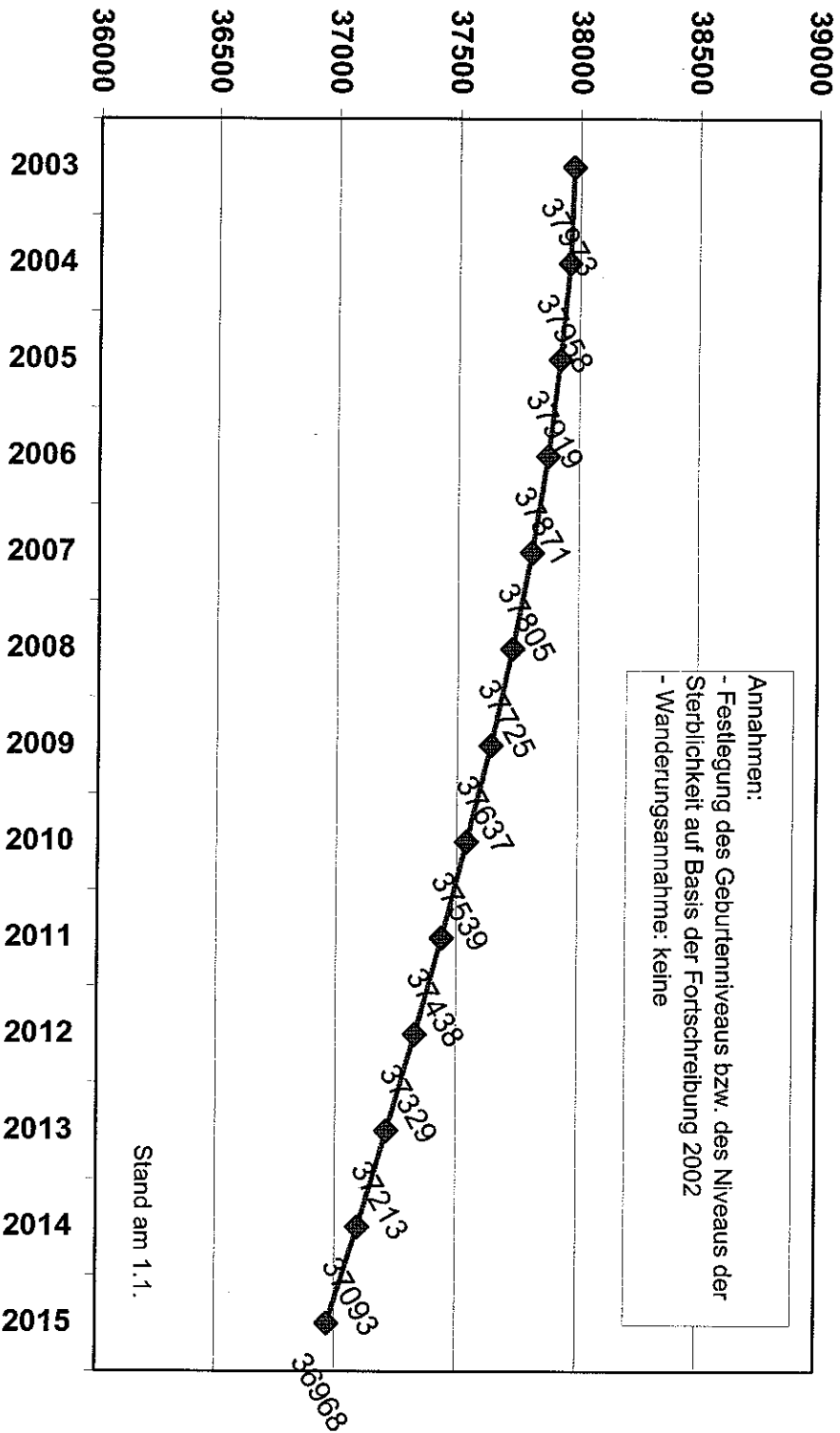


Nicht berücksichtigt sind hier deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund und nichtdeutscher Muttersprache

IX. Sprachkurse für Lernanfänger im letzten halben Jahr vor der Einschulung

| Zahl der Schülerinnen und Schüler im Jahr | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 |
|---|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Eichendorffschule | | | 16 | 11 |
| Ketteler-Grundschule | | | | 12 |
| Martinschule | | 15 | | |
| Paul-Gerhardt-Schule | | 10 | 11 | |
| Sonnenschule | | 16 | 13 | 11 |
| Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule | | 16 | | 10 |
| Roncallischule | 21 | | 14 | 10 |
| Rolandschule | | | | |
| Kardinal-von-Galen-Schule | | | | |
| Gesamt | 21 | 57 | 54 | 54 |
| Schulanfänger im Schuljahr | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 |
| | 459 | 448 | 433 | 411 |
| davon Sprachkursteilnehmer in % | 4,58 | 12,72 | 12,47 | 13,14 |

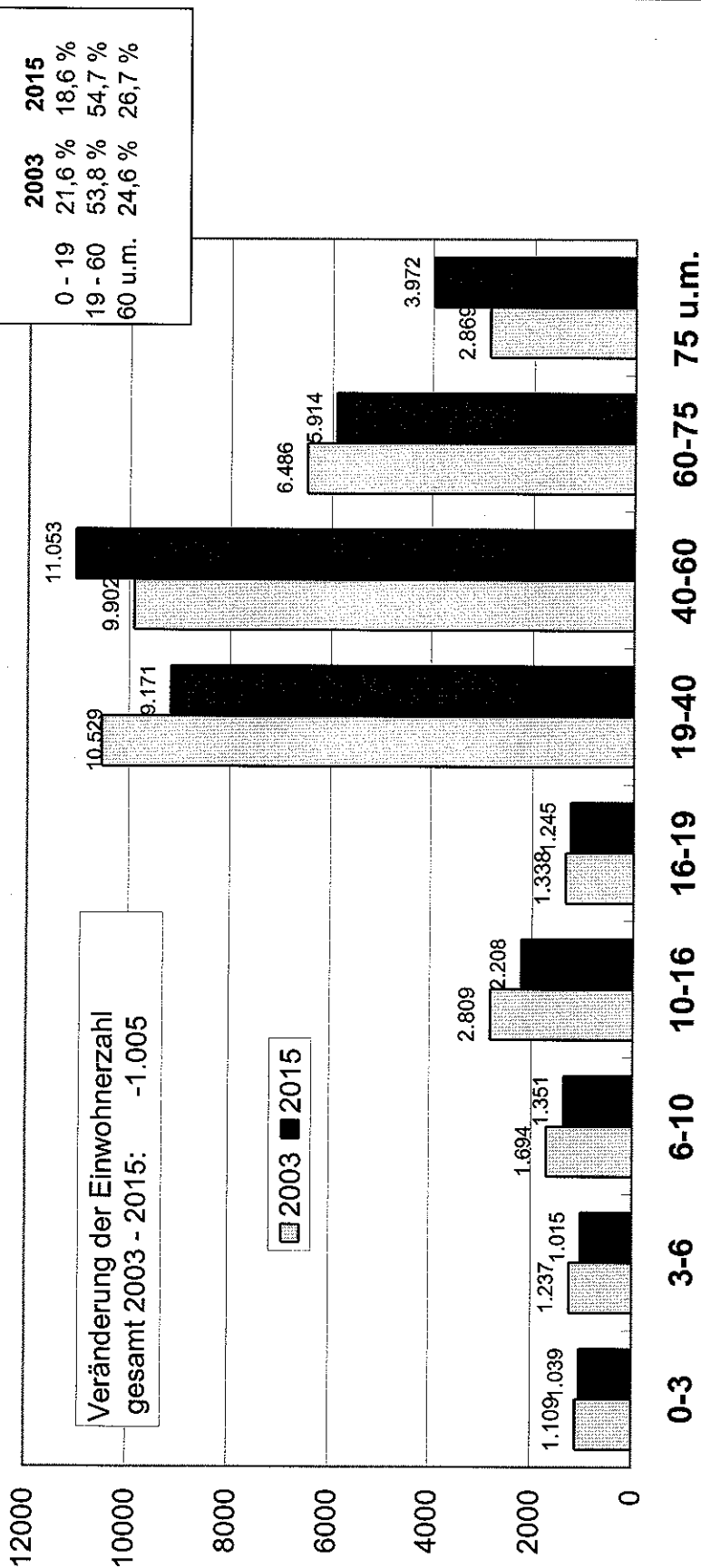
X 1. Bevölkerungsentwicklung Beckum bis 2015



Quelle: LDS NRW; Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung (2003)

Grafik: Stadt Beckum

X 2. Entwicklung der Altersstruktur in Beckum 2003 - 2015

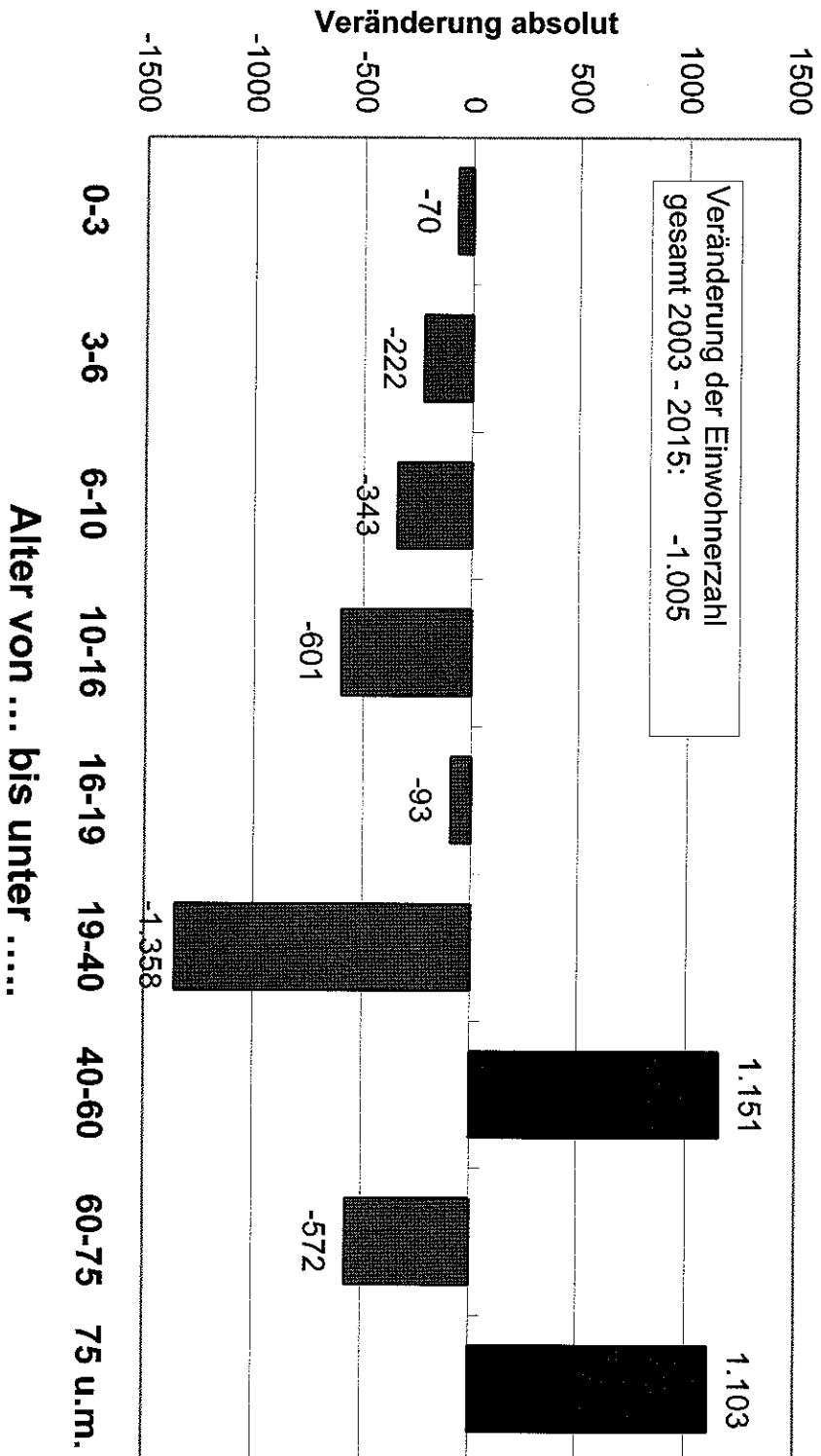


Alter von ... bis unter

Quelle: LDS NRW

Grafik: Stadt Beckum

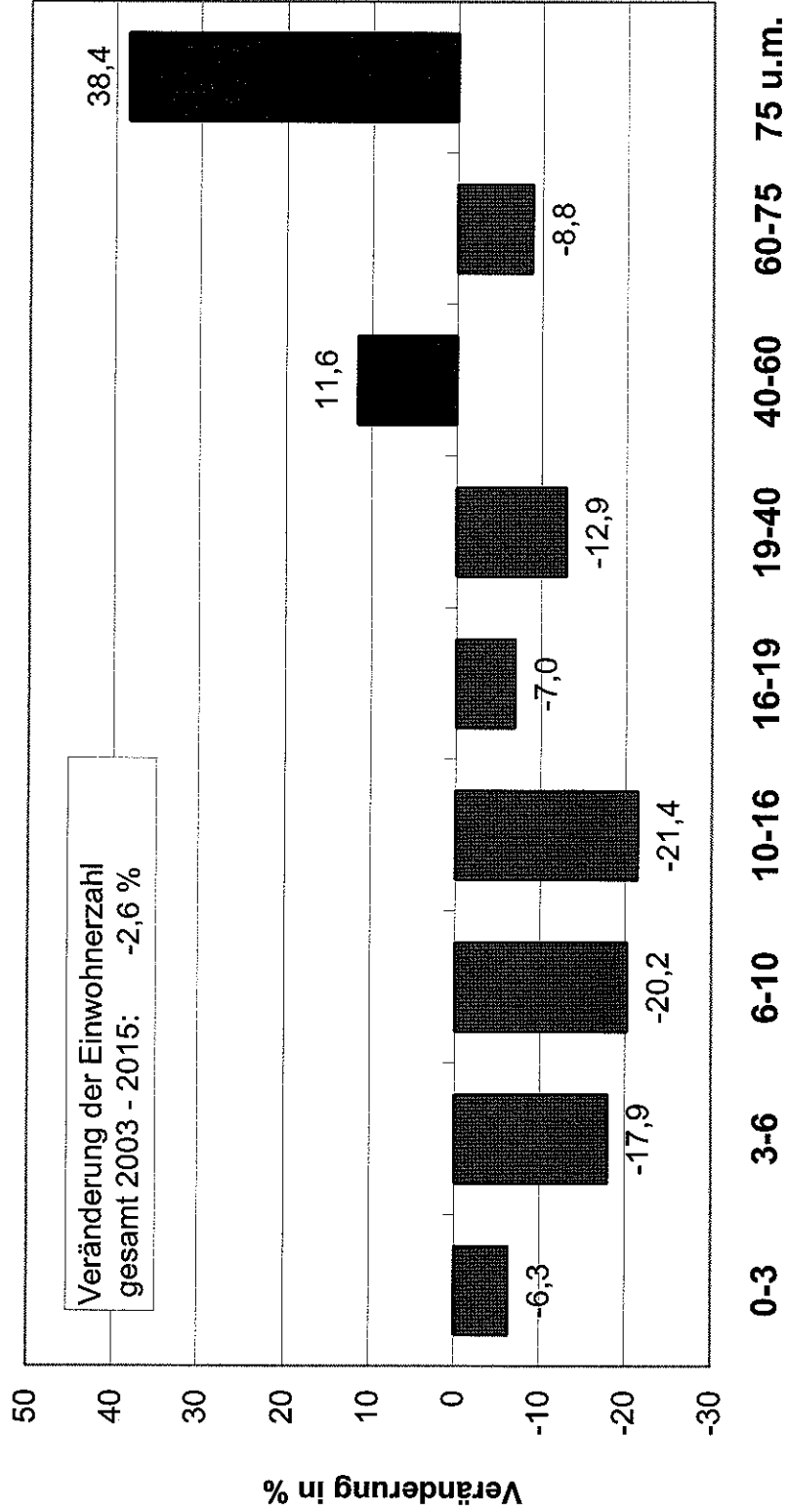
X 3. Entwicklung der Altersstruktur in Beckum 2003 - 2015



Quelle: LDS NRW

Grafik: Stadt Beckum

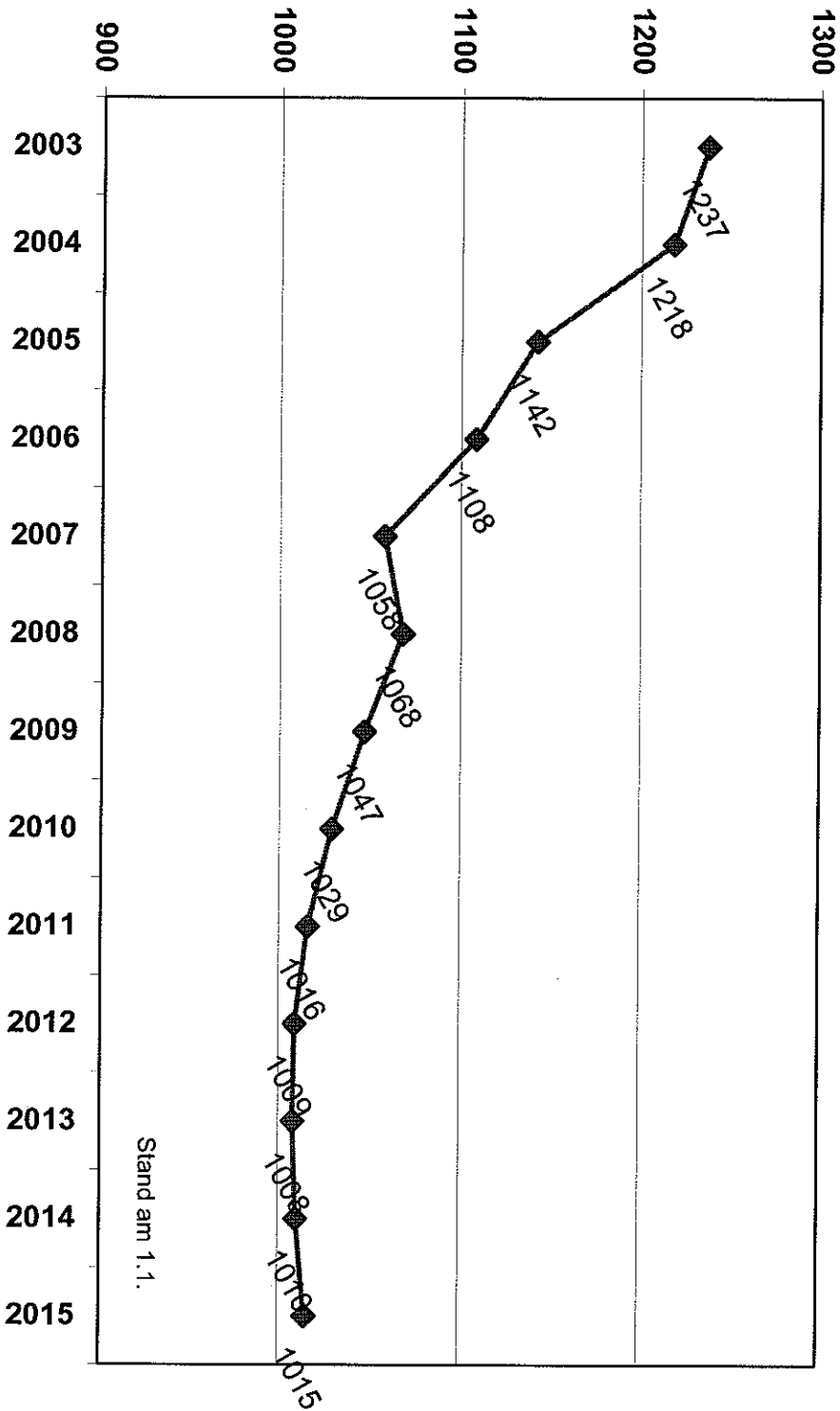
X 4. Entwicklung der Altersstruktur in Beckum 2003 - 2015



Quelle: LDS NRW

Grafik: Stadt Beckum

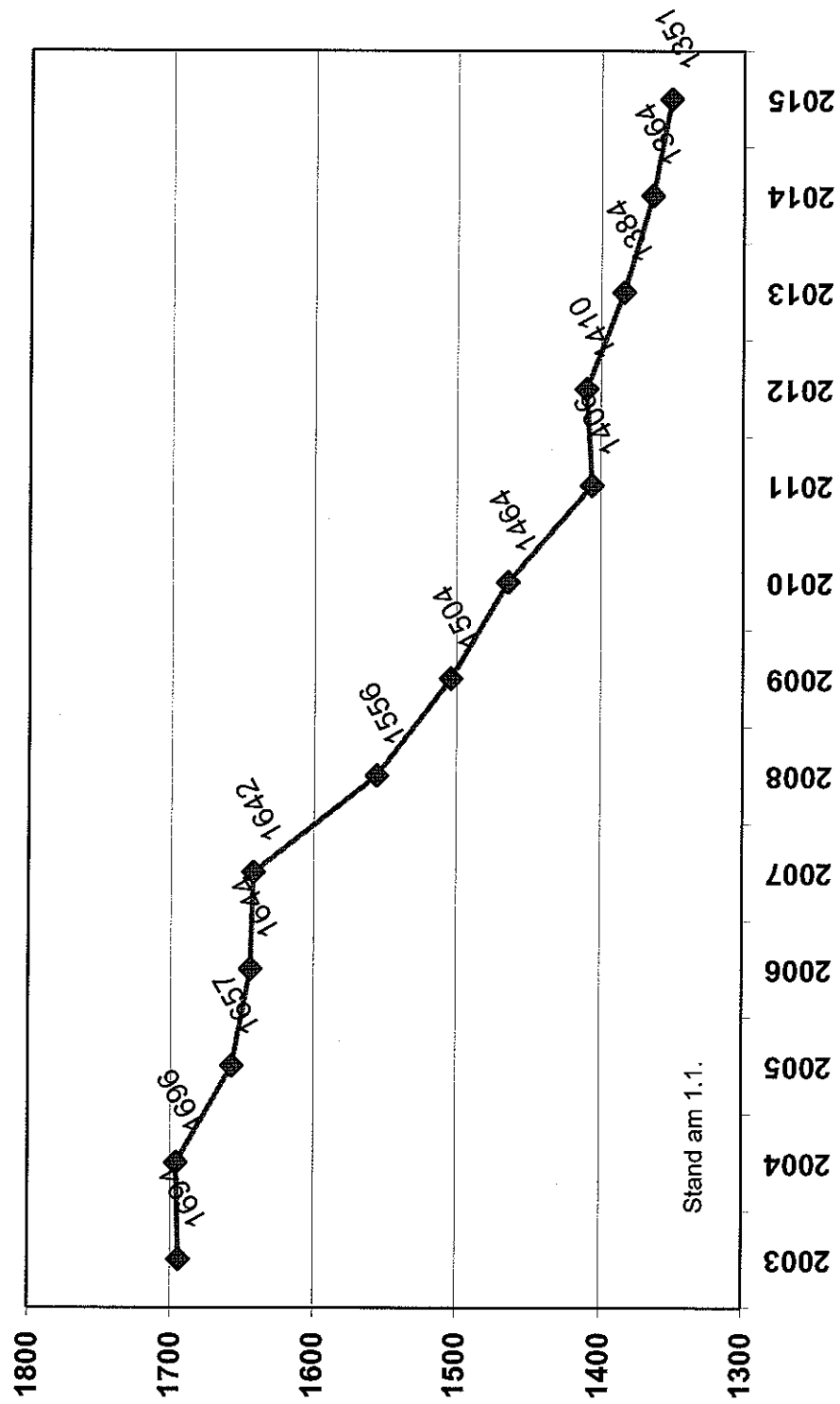
X 5. Entwicklung der Altersgruppe von 3 bis unter 6 Jahre



Quelle: LDS NRW; Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung (2003)

Grafik: Stadt Beckum

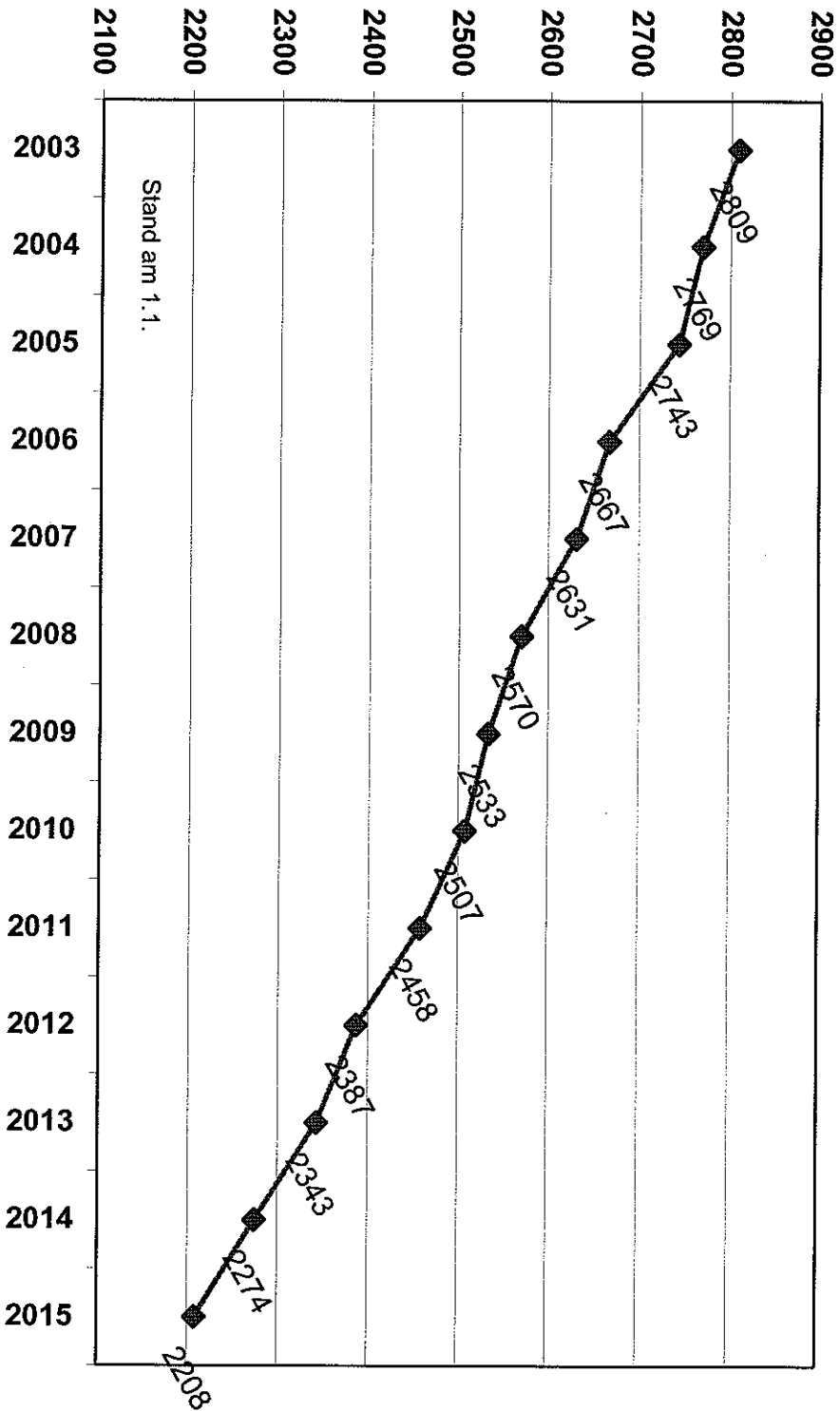
X 6. Entwicklung der Altersgruppe von 6 bis unter 10 Jahre



Quelle: LDS NRW; Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung (2003)

Grafik: Stadt Beckum

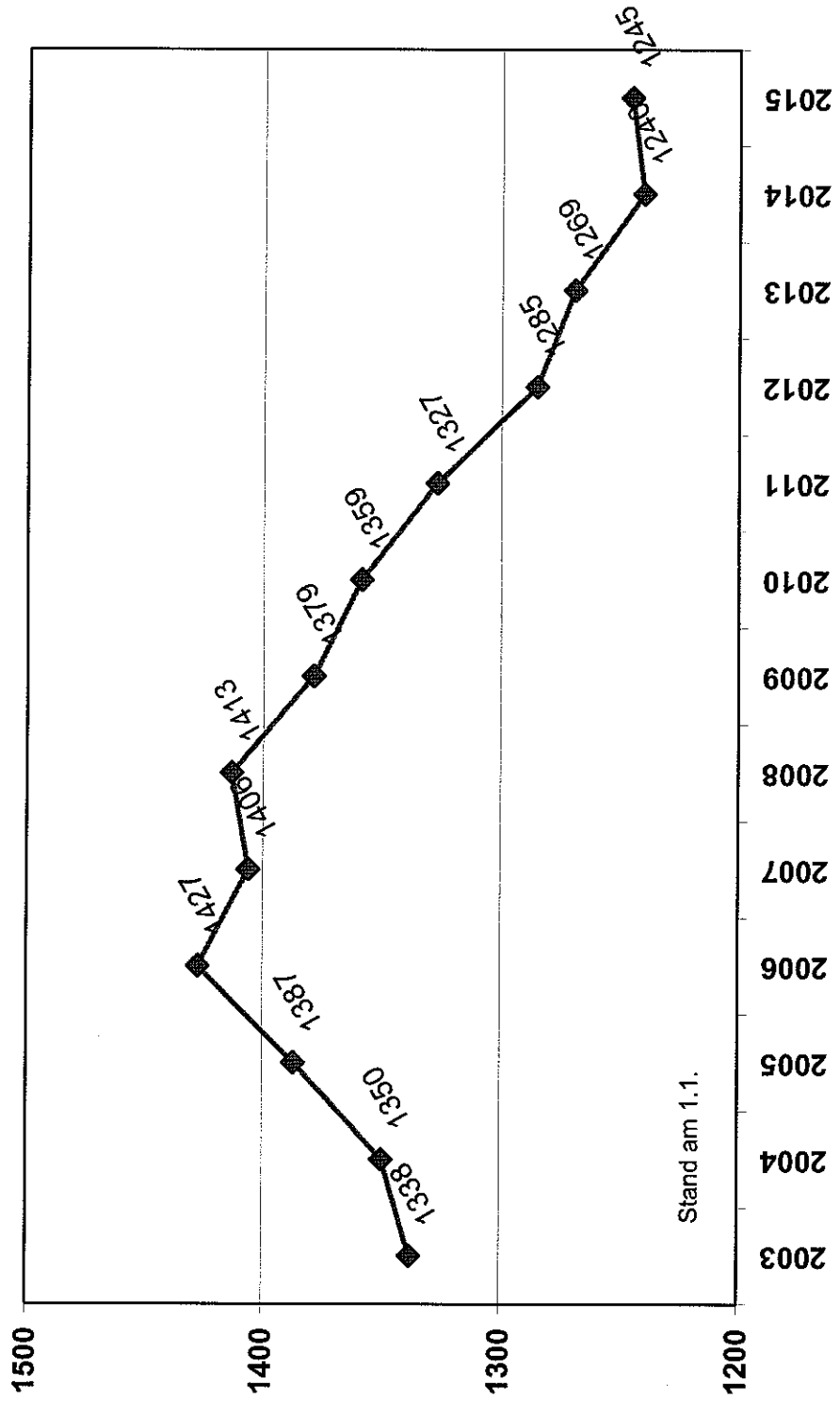
X 7. Entwicklung der Altersgruppe von 10 bis unter 16 Jahre



Quelle: LDS NRW; Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung (2003)

Grafik: Stadt Beckum

X 8. Entwicklung der Altersgruppe von 16 bis unter 19 Jahre

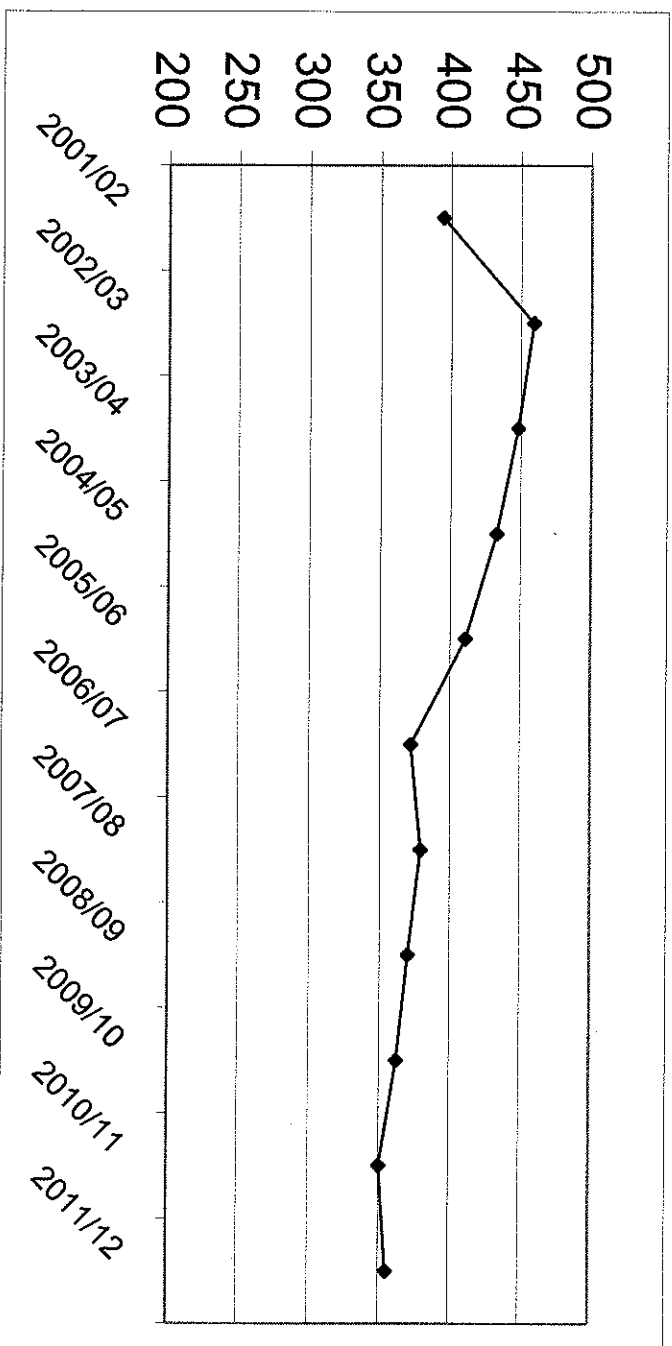


Quelle: LDS NRW; Modellrechnung zur Bevölkerungsentwicklung (2003)

Grafik: Stadt Beckum

X. 9. Schulanfänger in Klasse 1 (tatsächlich und nach Geburtenzahlen)

| Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr | Schuljahr |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 2001/02 | 2002/03 | 2003/04 | 2004/05 | 2005/06 | 2006/07 | 2007/08 | 2008/09 | 2009/10 | 2010/11 | 2011/12 | | |
| | 459 | 448 | 433 | 411 | 372 | 379 | 370 | 362 | 350 | 355 | | |
| 394 | | | | | | | | | | | | |



XI Anlagen

1. Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken in Beckum
2. Argumentationspapier des Städte- und Gemeindebundes NRW
3. Satzung der Stadt Beckum für die Offenen Ganztagschulen
4. Information zur Schülerfahrtkostenerstattung

**Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen
Grundschulen und von Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen
Hauptschulen und Sonderschulen der Stadt Beckum
vom 9. Dezember 1975**

Aufgrund der §§ 4 Abs. 1 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NRW. S. 475/SGV. NRW. 2023), in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und Abs. 2 a) des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.06.1982 (GV. NRW. S. 486) hat der Rat der Stadt Beckum in seinen Sitzungen am 25.11.1975, 19.06.1979, 23.06.1982, 05.05.1986, 28.01.1988, 25.04.1989, 23.05.1989, 27.11.1990, 19.12.2002 und 10.05.2005 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Für jede öffentliche Grundschule, deren Schulträger die Stadt Beckum ist, wird ein Schulbezirk gebildet.

Für jede öffentliche Hauptschule und Sonderschule, deren Schulträger die Stadt Beckum ist, wird ein Schuleinzugsbereich gebildet.

§ 2

Die räumliche Abgrenzung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche der in § 1 genannten Schulen ergibt sich aus dem dieser Rechtsverordnung als deren Bestandteil beigefügten "Verzeichnis über die Abgrenzung der Schulbezirke für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Beckum und der Schuleinzugsbereiche für die öffentlichen Hauptschulen und Sonderschulen der Stadt Beckum".

§ 2 a

Abweichend von den vorhergehenden Regelungen werden die Schuleinzugsbereiche der Grundschulen der Stadt Beckum, die ab dem Schuljahr 2005/2006 ein Offenes Ganztagsangebot vorhalten, für Schülerinnen und Schüler, die das Offene Ganztagsangebot wahrnehmen möchten, wie folgt gebildet:

1. Die Paul-Gerhardt-Schule, städt. ev. Grundschule in Beckum, ist die zuständige Offene Ganztagschule im Primarbereich für evangelische Schülerinnen und Schüler aus den Stadtteilen Beckum und Vellern.
2. Die Sonnenschule, städt. kath. Grundschule in Beckum, ist die zuständige Offene Ganztagschule im Primarbereich für katholische Schülerinnen und Schüler aus den Stadtteilen Beckum und Vellern.
3. Die Roncallischule, städt. Gemeinschafts-Grundschule, ist die zuständige Offene Ganztagschule im Primarbereich für Schülerinnen und Schüler aus den Stadtteilen Neubeckum und Roland.
4. Schülerinnen und Schüler anderer Konfessionen bzw. ohne Konfession können in die Offene Ganztagschulen zu Ziffer 1 und 2 aufgenommen werden, soweit Plätze zur Verfügung stehen.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt nach vorheriger Bekanntmachung am 01.01.1976 in Kraft.

Gleichzeitig treten außer Kraft:

- a) die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen, Hauptschulen und Sonderschulen (Pflichtschulen) der ehemaligen Stadt Beckum vom 13.07.1972
- b) die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die Volksschulen der ehemaligen Gemeinde Neubeckum vom 18./23.11.1966.

Verzeichnis über die Abgrenzung der Schulbezirke für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Beckum und der Schuleinzugsbereiche für die öffentlichen Hauptschulen und Sonderschulen der Stadt Beckum

Anlage zu § 2 der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen und von Schuleinzugsbereichen für die öffentlichen Hauptschulen und Sonderschulen der Stadt Beckum vom 09.12.1975.

1. Grundschulen

Die Gebiete der Schulbezirke werden ab Schuljahresbeginn 2003/2004 (1. August 2003), beginnend für die Lernanfänger, wie folgt abgegrenzt:

1.1. Sonnenschule (städt. kath. Grundschule) in Beckum, Obere Wilhelmstraße 109

Von der Vorhelmer Straße, Hausnummer 300 (Freudenberg), in südöstlicher Richtung unter Einbeziehung der Elisabeth-Selbert-Straße, Louise-Otto-Straße, Helene-Lange-Straße bis zum Aschenweg zwischen dem Jahnstadion und der Römerkampfbahn bis zum Kreuzungspunkt Münsterweg/Konrad-Adenauer-Ring, von diesem Kreuzungspunkt aus ein Teilstück des Konrad-Adenauer-Rings bis zur Einmündung der Einsteinstraße, die Allee-straße überquerend Teilstück der Pulortstraße von der Allee-straße bis zum Kreuzungspunkt Pulortstraße/Nordwall, von diesem Kreuzungspunkt ab über den Nordwall in nordöstlicher Richtung bis zur Nordstraße (nicht zugehörig), Nordstraße in südlicher Richtung bis zur Einmündung der Engelsgasse (n.z.), Engelsgasse (n.z.), Rosengasse (n.z.), Richtersgasse (n.z.), Gehweg zwischen dem ehemaligen Elektrizitätswerk und der Freifläche (Parkplatz; ehemaliges Firmengelände der Fa. Gebr. Becker) (n.z.), Teilstück der Sternstraße in östlicher Richtung bis zur Stromberger Straße, Teilstück der Stromberger Straße von der Einmündung der Sternstraße bis zum Lippweg, Lippweg in östlicher Richtung bis zur Einmündung der Heddigermarkstraße, Heddigermarkstraße in östlicher Richtung bis zur Pflaumenallee, Pflaumenallee in südwestlicher Richtung bis zur Herzfelder Straße, die Herzfelder Straße in südöstlicher Richtung bis zum Verbindungsweg zur Lippborger Straße (n.z.), Verbindungsweg bis zur Lippborger Straße (n.z.), Lippborger Straße in nördlicher Richtung bis zur Straße, die etwa nach 400 m links in die Bauerschaft Dalmer führt. Diese Straße bildet die Begrenzung zwischen dem Stadtgebiet i.e.S. und der Bauerschaft Unterberg II. Der vg. Begrenzung folgend bis diese auf die Begrenzung zur Bauerschaft Dalmer stößt (kurz vor dem Gehöft Stauvermann, Dalmer 1), dann in südöstlicher, später in südlicher Richtung der Grenze zwischen den Bauerschaften Dalmer und Unterberg II folgend bis zur Stadtgrenze, die Stadtgrenze in östlicher Richtung entlang, (die Bauerschaften Unterberg II, Unterberg I, Dünninghausen und Holter einschließend), bis zur Bundesstraße B 61 (Stromberger Straße), die Stromberger Straße stadteinwärts, bis diese auf die bis zum 30.06.1969 gültige Stadtgrenze trifft, von dort entlang dieser Stadtgrenze in nördlicher, danach in westlicher und später in südwestlicher Richtung, die Oelder Straße und die Neubeckumer Straße überquerend bis zur Vorhelmer Straße, Hausnummer 300 (Freudenberg).

1.2. Kettelerschule (städt. kath. Grundschule) in Beckum, Brinkmannstraße 3

Vom Kreuzungspunkt Pulortstraße / Nordwall ab über den Nordwall in südlicher Richtung bis zur Weststraße, Westwall, Dalmerweg bis zum Kreuzungspunkt Südring / Hansaring, Hansaring bis zum Kreuzungspunkt Hansaring/Soestweg/Oberer Soestweg, der Obere Soestweg (beidseitig), die Feuerstraße überquerend, bis zur Lippborger Straße, die Lippborger Straße stadtauswärts (beidseitig) bis zum Verbindungsweg zur Herzfelder Straße, Verbindungsweg zur Herzfelder Straße, die Herzfelder Straße stadteinwärts bis zur Pflaumenallee, entlang der Pflaumenallee bis diese auf die Heddigermarkstraße trifft (n.z.), Heddigermarkstraße (n.z.) stadteinwärts über den Lippweg (n.z.) bis zur Stromberger Straße (n.z.), Teilstück der Stromberger Straße (n.z.) bis zur Sternstraße, Teilstück der Sternstraße in westlicher Richtung bis zur Einmündung des Gehweges zwischen dem ehemaligen Elektrizitätswerk und der Freifläche (Parkplatz; ehemaliges Firmengelände der Fa. Gebr. Becker).

Diesen Gehweg entlang, den Ostwall überquerend, Richtersgasse, Rosengasse, Engels-gasse, Teilstück der Nordstraße von der Einmündung der Engelsgasse in nördlicher Richtung bis zur Einmündung des Nordwalls, Nordwall in südwestlicher Richtung bis zum Kreuzungspunkt Pulortstraße/Nordwall.

1.3. Martinschule (städt. kath. Grundschule) in Beckum, Anton-Schulte-Straße 4

Von der Vorhelmer Straße, Hausnummer 300 (Freudenberg), in südöstlicher Richtung (Elisabeth-Selbert-Str.) (nicht zugehörig), Helene Lange-Str. (n.z.), Louise-Otto-Str. (n.z.) bis zum Weg östlich des Münsterkamps, entlang dieses Weges (nicht zugehörig) und daran anschließend über den Aschenweg zwischen dem Jahnstadion und der Römerkampfbahn bis zum Kreuzungspunkt Münsterweg/Konrad-Adenauer-Ring (n.z.), von diesem Kreuzungspunkt aus ein Teil des Konrad-Adenauer-Ringes bis zur Einmündung der Einsteinstraße (n.z.), Einsteinstraße (n.z.), Teilstück der Pulortstraße von der Alleestraße bis zum Kreuzungspunkt Pulortstraße/Nordwall (n.z.), von diesem Kreuzungspunkt ab über den Nordwall in südwestlicher Richtung bis zur Weststraße (n.z.), Westwall (n.z.), Dalmerweg (n.z.) bis zum Kreuzungspunkt Dalmerweg/Südring/Hansaring, Hansaring (n.z.) bis zum Kreuzungspunkt Hansaring/Soestweg/Oberer Soestweg, der obere Soestweg (n.z.), die Feuerstraße überquerend, bis zur Lippborger Straße, die Lippborger Straße (n.z.) stadtauswärts bis zur Straße, die etwa nach 800 m rechts in die Bauerschaft Dalmer führt. Diese Straße bildet die Begrenzung zwischen dem Stadtgebiet i.e.S. und der Bauerschaft Unterberg II. Der v.g. Begrenzung folgend, bis diese auf die Begrenzung zur Bauerschaft Dalmer stößt (kurz vor dem Gehöft Stauvermann, Dalmer 1), dann in südöstlicher, später in südlicher Richtung der Grenze zwischen den Bauerschaften Dalmer und Unterberg II folgend bis zur Stadtgrenze.

An dieser Stadtgrenze entlang in westlicher, danach in nördlicher Richtung bis zum Schnittpunkt der Stadtgrenze an der Bundesstraße B 58, Teilstück der B 58 vom vg. Schnittpunkt stadteinwärts bis zur Einmündung der Ahlener Straße in die B 58, von diesem Punkt die Ahlener Straße stadteinwärts bis zu dem Punkt, wo etwa 350 m nordwestlich des Gehöftes Butterschlot (Werse 5) der Wirtschaftsweg die Ahlener Straße kreuzt, von dort gradlinig in nordöstlicher Richtung bis zu dem Punkt, wo der Wirtschaftsweg nordwestlich des Hofes Linnenbrink (Hinteler 1) die Autobahn unterfährt, von dort gradlinig in östlicher Richtung bis zur Vorhelmer Straße (Hausnummer 300).

1.4. Rolandschule (städt. kath. Grundschule) in Beckum, Potsdamer Straße

Von dem Punkt, wo die Stadtgrenze auf die B 58 trifft, ein Teilstück der B 58 bis zur Einmündung der Ahlener Straße in die B 58, von diesem Punkt die Ahlener Straße stadteinwärts bis zu dem Punkt, wo etwa 350 m nordwestlich des Gehöftes Butterschlot der Wirtschaftsweg nordwestlich des Hofes Linnenbrink die Autobahn unterfährt, von dort geradlinig in östlicher Richtung bis zur Vorhelmer Straße (Freudenberg), von dort Wirtschaftsweg von der Vorhelmer Straße (Freudenberg) in nordöstlicher Richtung bis zur Neubeckumer Straße (Wasserturm), Wirtschaftsweg von der Neubeckumer Straße (Wasserturm) in nordöstlicher Richtung bis zur südöstlichen Ecke des Grundstückes Gemarkung Beckum, Flur 162, Flurstück 21, von diesem Punkt entlang der damaligen Grenze zwischen den ehemaligen Gemeinden Kirchspiel, Beckum und Vellern bis zur nordöstlichen Ecke des Grundstückes Gemarkung Beckum, Flur 163, Flurstück 22, von dort in westlicher und später in südlicher Richtung entlang der bis zum 31.12.1974 gültigen Stadtgrenze bis zu dem Punkt, wo diese Stadtgrenze auf die B 58 trifft.

1.5. Kardinal-von-Galen-Schule (städt. kath. Grundschule) in Beckum, Elsternbergweg 50

Der Schulbezirk der Kardinal-von-Galen-Schule, städt. kath. Grundschule, im Stadtteil Vellern, umfasst das gesamte Gebiet des Stadtteils Vellern, das übereinstimmt mit dem Gebiet der ehem. Gemeinde Vellern und das gesamte Gebiet des Stadtteils Neubeckum.

1.6. Paul-Gerhardt-Schule (städt. ev. Grundschule) in Beckum, Sonnenstraße 11

Zum Schulbezirk gehört das gesamte Gebiet der Stadt Beckum nach dem Stande vom 01.01.1975.

1.7. Eichendorff-Schule (städt. Gemeinschafts-Grundschule) in Beckum, Neißer Straße 20

Diesen Schulbezirk bildet das gesamte Gebiet der Stadt Beckum nach dem Stande vom 31.12.1974.

1.8. Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (städt. Gemeinschafts-Grundschule) in Beckum, Stadtteil Neubeckum, Rektor-Wilger-Straße 2

Von der Ennigerloher Straße ab Stadtgrenze Stadt Ennigerloh / Stadt Beckum (Bundesstraße 475), östliche Straßenseite, stadteinwärts bis zur Hauptstraße, die Hauptstraße, östliche Straßenseite, bis zur Haus-Nr. 107 (Einmündung der Gerhart-Hauptmann-Straße), die Gerhart-Hauptmann-Straße (beidseitig), die Straße „Im Südfelde“, bis Haus-Nr. 22, überquerend, die Paul-Keller-Straße (beidseitig) bis zur Thomas-Mann-Straße, von der Einmündung der Paul-Keller-Straße in die Thomas-Mann-Straße, diese in südlicher Richtung bis zum Kreuzungspunkt Thomas-Mann-Straße/Gustav-Freytag-Straße, die Gustav-Freytag-Straße, in östlicher Richtung und sodann in südöstlicher Richtung bis zur ehem. Gemeindegrenze der ehem. Gemeinde Neubeckum (gültig bis zum 31.12.1974), diese Grenze entlang in nordöstlicher, später in nördlicher Richtung bis zur Gemeindegrenze der Stadt Ennigerloh/Stadt Beckum in nordwestlicher, später in westlicher Richtung bis zur Ennigerloher Straße (Stadtgrenze zwischen der Stadt Ennigerloh/Stadt Beckum).

1.9. Roncallischule (städt. Gemeinschafts-Grundschule) im Stadtteil Neubeckum, Gustav-Moll-Straße 47, Beckum (seit 01.08.1989)

Von der Ennigerloher Straße ab Stadtgrenze Stadt Ennigerloh/Stadt Beckum (Bundesstraße 475), westliche Straßenseite, stadteinwärts bis zur Hauptstraße, die Hauptstraße, westliche Straßenseite, bis zur Haus-Nr. 107 (zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule gehörig), Einmündung der Gerhart-Hauptmann-Straße, die Gerhart-Hauptmann-Straße (zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule gehörig), die Straße „Im Südfelde“, bis zur Haus-Nr. 22 (zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule gehörig) überquerend, die Paul-Keller-Straße (zur Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule gehörig), bis zur Thomas-Mann-Straße, diese in südlicher Richtung bis zur Einmündung der Thomas-Mann-Straße, in die Gustav-Freytag-Straße, die Gustav-Freytag-Straße in östlicher Richtung und sodann in südöstlicher Richtung bis zur ehem. Gemeindegrenze der ehem. Gemeinde Neubeckum (gültig bis zum 31.12.1974), diese Grenze entlang in südlicher, später in westlicher Richtung, später (kurz vor dem Ortsteil Roland) in nördlicher Richtung, später in westlicher, südwestlicher Richtung bis zur Stadtgrenze der Stadt Ahlen/Stadt Beckum, diese Grenze entlang in nördlicher Richtung, später in östlicher Richtung, bis zur Ennigerloher Str. (Stadtgrenze zwischen der Stadt Ennigerloh/Stadt Beckum).

1.10 Josefschule (städt. kath. Grundschule) im Stadtteil Neubeckum, Rektor-Wilger-Straße

Der Schulbezirk wird aufgehoben.

2. Hauptschulen

Die Gebiete der Schuleinzugsbereiche werden wie folgt abgegrenzt:

2.1. Kettelerschule (städt. kath. Hauptschule) in Beckum, Kettelerstraße 30

Zum Schuleinzugsbereich gehört das gesamte Gebiet der Stadt Beckum nach dem Stande vom 01.01.1975.

2.2. Rolandschule (städt. Gemeinschafts-Hauptschule) in Beckum, Schulstraße 9

Der Schuleinzugsbereich der Rolandschule entfällt.

2.3. Antoniusschule (städt. Gemeinschafts-Hauptschule) in Beckum, Antoniusstraße 5-7

Zum Schuleinzugsbereich der Antoniusschule gehört das gesamte Gebiet der Stadt Beckum nach dem Stande bis zum 31.12.1974 mit Ausnahme des Ortsteils Roland.

2.4. Hauptschule Neubeckum in der Stadt Beckum (städt. Gemeinschafts-Hauptschule) in Beckum, Stadtteil Neubeckum, Turmstraße 11

Zum Schuleinzugsbereich gehört das gesamte Gebiet des Stadtteils Neubeckum, das übereinstimmt mit dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Neubeckum, mit Ausnahme des Elsa-Gebietes, das seit dem 01.01.1975 zur Gemeinde Ennigerloh gehört. Zum Schuleinzugsbereich der Hauptschule Neubeckum gehört ebenfalls das Gebiet des Ortsteils Roland.

3. Sonderschulen

3.1. Overbergschule (städt. Schule für Lernbehinderte, Sonderschule) in Beckum, Auf dem Jakob 30

Den Schuleinzugsbereich bildet das gesamte Gebiet der Stadt Beckum nach dem Stande vom 31.12.1974 sowie das Gebiet der Gemeinde Wadersloh.

Die Sonderschulkinder des Stadtteils Neubeckum besuchen entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der ehemaligen Gemeinde Neubeckum und der Gemeinde Ennigerloh vom 03./21.07.1967 die Sonderschule der Gemeinde Ennigerloh.



Argumentationspapier gegen die Abschaffung der Grundschulbezirke durch die Landesregierung

I. Vorbemerkung

Die Landesregierung strebt für die Grundschulen und Berufskollegs eine „planbare und geordnete Abschaffung der Schuleinzugsbezirke“ bis 2008 an. Diese Aussage aus dem Koalitionsvertrag ist in zwischenzeitlichen Verlautbarungen des Schulministeriums und auch aus den Koalitionsfraktionen im Landtag ungeachtet der Kritik nicht nur aus dem kommunalen Raum wiederholt bestätigt worden. In einer Rundmail an alle öffentlichen Schulträger vom 19. September 2005 hat der Staatssekretär im Schulministerium, Günter Winands, die Gründe dargestellt, die aus Sicht der Landesregierung für eine Abschaffung der Schulbezirke sprechen.

Demgegenüber beurteilen die Kommunen auch in Kenntnis dieser Argumente die geplante Abschaffung der Schulbezirke als sehr problematisch. Sowohl der Schulausschuss des Städte- und Gemeindebundes als auch das Präsidium haben sich einhellig für den Erhalt dieses Steuerungsinstrumentes eingesetzt. Die tragenden Überlegungen sind im Folgenden dargestellt.

II. Bewertung der Argumente im Einzelnen

1. Schulbezirke als Ursache für Problemschulen?

Das MSW NRW argumentiert, die bisherigen Schulbezirksgrenzen hätten nicht davor bewahrt, dass sich die Grundschulen vor allem in sozialen Brennpunkten aufgrund der Zusammensetzung ihrer Schülerschaft zu „Problemschulen“ entwickelt hätten. Dieser Befund ist sicher richtig. Der Grund ist freilich nicht in den Schulbezirksgrenzen zu suchen, sondern in dem Umstand, dass die Schulen zwangsläufig ein Abbild der sozialen Verhältnisse in ihrem jeweiligen Einzugsbereich darstellen. Gerade in Wohngebieten mit einem hohen Anteil schlecht integrierter Migrantenfamilien setzen sich die sozialen Probleme im Umfeld „Schule“ fort. Hierbei wirken sich mangelnde Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler besonders nachteilig auf die Fähigkeit zu einem erfolgreichen Unterrichtsbesuch aus. Deshalb ist die Überlegung nahe liegend, bestehende „Problemschulen“ durch zusätzliche Lehrerstellen zu stärken. Für diese Schulen ist insbesondere Ganztagsunterricht in einer rhythmisierten Form sinnvoll. Auch ist die Sprachförderung im Vorschulalter zu intensivieren, um einen höheren Grad von „Schulfähigkeit“ bei den Schulanfängern zu gewährleisten.

Das Land hat allerdings bislang nicht nachvollziehbar dargelegt, welchen Beitrag eine Abschaffung der Schulbezirke zur Problemlösung leisten könnte. Insbesondere bei solchen Schulen besteht im Falle der Abschaffung der Schulbezirke die Gefahr der Gettoisierung, da zu erwarten ist, dass gerade Schüler von sozial besser situierten Familien eine weiter entfernte Schule besuchen werden, um vermeintliche Bildungsnachteile abzuwenden. Demgegenüber werden die „Problemkinder“ im Zweifel die wohnortnahe Schule besuchen, weil zum einen die zusätzlichen Fahrtkosten nicht getragen werden können und häufig auch das Interesse der Eltern an der Qualität des Schulumfeldes weniger ausgeprägt ist.

Die Abschaffung der Schulbezirke kann mittelfristig zu einem erheblichen Nachlassen der Schülerzahlen bei den „Problemschulen“ führen, wodurch diese in ihrem Bestand gefährdet werden. Im Falle der Schließung einer Schule besteht aber die Gefahr, dass sich die bestehenden Probleme auf eine andere Schule - zumeist die nächstgelegene Schule - verlagern werden.

2. Besuch einer anderen als der zuständigen Schule

Im Zusammenhang mit der Abschaffung der Schulbezirke argumentiert das Land, schon heute sei es nicht so, dass jedes Kind die für seinen Wohnort zuständige Grundschule besuche. Aus wichtigem Grund seien Ausnahmen möglich. Wie man gegenüber der Schulaufsichtsbehörde die Genehmigung einer solchen Ausnahme durchsetze, wüssten vor allem Eltern aus bildungsnahen Familien, so dass sie heute schon Mittel und Wege finden würden, ihre Kinder an einer vermeintlich „besseren“ Grundschule anzumelden. Insoweit bestehe ein „Gerechtigkeitsproblem“.

Das Land verkennt, dass es sich hierbei um ein Randproblem handelt. Stichproben bei den Mitgliedskommunen haben ergeben, dass der Anteil der Schüler, die eine andere als die eigentlich zuständige Schule besuchen, bei ca. 5 % liegt, d.h. pro 20 Schüler besucht lediglich ein Schüler eine andere Schule. Die überwiegende Zahl der Anträge richtet sich im Übrigen nicht auf den Besuch einer anderen als der zuständigen Schule bei Schuleintritt, sondern auf Verbleib auf der bisherigen Schule in den Fällen eines Wohnortwechsels. Schließlich gibt es derzeit keinen Beleg für die Behauptung, dass diese Kinder ganz überwiegend aus bildungsnahen Familien kommen.

Falls die Schulbezirke abgeschafft werden, ist von einer erheblichen Steigerung der Anzahl der Kinder, die eine andere als die nächstgelegene Schule besuchen, auszugehen. Wie hoch dieser Anteil sein wird, lässt sich derzeit nur schwer abschätzen, zumal sich von Ort zu Ort erhebliche Unterschiede bei dem Wahlverhalten der Eltern ergeben dürften.

Es ist allerdings zu erwarten, dass der Anteil um ein Vielfaches höher sein wird als der derzeitige Umfang der genehmigten Anträge auf Besuch einer anderen als der eigentlich zuständigen Schule. Eine sinnvolle Schulentwicklungsplanung durch den Schulträger ist dann nicht mehr möglich (vgl. Ziffer 4).

3. Spezielles Profil einer Grundschule

Das Land begründet die Abschaffung der Schulbezirke auch damit, dass es Grundschulen gebe, die ein spezielles Profil hätten, das nicht für alle Eltern von Interesse sei. Wenn Schulen ein spezielles Profil entwickelt hätten, sei es nur konsequent, dass auch Kinder aus dem gesamten Schul-Stadtgebiet eine solche Schule besuchen dürften.

Auch dieses Argument hält einer kritischen Überprüfung nicht stand. Die Bildung von Profilen hat für die Grundschule, die grundlegende Fähigkeiten und Basiswissen vermitteln soll, bei weitem nicht den gleichen Stellenwert wie für die weiterführenden Schulen. Von den rd. 3.500 Grundschulen haben nur die wenigsten ein Profil, das sie deutlich von den anderen Grundschulen abhebt. Für die Qualität einer Grundschule und damit für Präferenzen der Erziehungsberechtigten sind aller Erfahrung nach nicht Schulprofile, sondern das Engagement und der Ruf der Schulleitungen und der Lehrerinnen und Lehrer maßgebend.

4. Schulbezirke als Steuerungsinstrument des Schulträgers

Das zentrale Steuerungsinstrument des Schulträgers für eine gleichmäßige Auslastung der bestehenden Schulraumkapazitäten ist die Schulentwicklungsplanung. Ein Wegfall der Möglichkeit, Schulbezirke einzurichten, würde eine geordnete Schulentwicklungsplanung nachhaltig in Frage stellen. Der Grund hierfür ist der Umstand, dass für die Schulträger die jeweilige Auslastung der einzelnen Grundschulen nicht mehr planbar ist, weil sich erhebliche Veränderungen bei dem Schulwahlverhalten der Eltern ergeben werden. Dabei handelt es sich, wie vorstehend dargestellt, um Entscheidungsfaktoren, die für den Schulträger nur beschränkt überschaubar und noch weniger planbar sind. Wenn die Beliebtheit einer Schule in großem Maße von dem Esprit, den pädagogischen Fähigkeiten und auch dem außerunterrichtlichen Engagement der Schulleiter und Lehrer abhängt, dann sind dies vergleichsweise flüchtige Größen, auf die langfristige Planungsentscheidungen des Schulträgers nicht gestützt werden können.

a) Wahl einer anderen Schule nur „im Rahmen der bestehenden Aufnahmekapazität“?

Das Land beabsichtigt offenbar, den Schulträgern dadurch entgegenzukommen, dass auch nach Abschaffung der Schulbezirke die Wahl einer anderen als der nächstgelegenen Schule nur im Rahmen der Aufnahmekapazität der jeweiligen Schule möglich sein soll. Seine Grenze finde der Wunsch der Eltern nach Mitteilung des MSW NRW selbstverständlich dann, wenn die Aufnahmekapazität der Schule erschöpft sei oder die Zahl der Anmeldungen die Mindestgröße überschreite.

Dieser Hinweis verkennt die praktischen Probleme, die sich aller Voraussicht nach auch in diesem Falle ergeben werden. Wenn es vor Ort eine besonders „beliebte“ Schule geben sollte, werden zahlreiche Eltern versuchen, ihr Kind an dieser Schule anzumelden. Die Kapazitätsgrenze wird dort schnell erreicht sein.

Zum einen müssen gerichtsfeste Aufnahmekriterien entwickelt werden, um bei Erschöpfung der Kapazität eine Auswahl vornehmen zu können. Welche Kriterien sollten dies sein? Entfernung zur Schule, Anzahl der Geschwisterkinder auf der Schule, Zeitpunkt der Anmeldung? Das Ergebnis ist kein Weniger, sondern ein Mehr an Bürokratie. Immer dann, wenn Aufnahmewünsche abgelehnt werden, ist zudem damit zu rechnen, dass enttäuschte Eltern die Verwaltungsentscheidung gerichtlich überprüfen lassen, wobei das Verfahrens- und Kostenrisiko beim Schulträger liegt, nicht beim Land. Dies gilt nach der Rechtsprechung auch dann, wenn die Entscheidung nicht von einem Mitarbeiter der Verwaltung des Schulträgers getroffen wird, sondern von dem Schulleiter der betreffenden Schule.

Zum anderen gilt: Wenn das Wahlverhalten der Eltern zugunsten der betreffenden Schule über mehrere Jahre anhält, wird Druck auf den Schulträger zum Ausbau dieser Schule in erheblichem Umfang wachsen. Der Hinweis des Landes, das Wahlverhalten der Eltern finde seine Grenze in der Aufnahmekapazität der Schule, dürfte praktisch auf längere Sicht nicht zutreffend sein. Vielmehr ist langfristig mit kostspieligen Umbaumaßnahmen zu Lasten der Kommunen zu rechnen, die durch eine Abschaffung der Schulbezirke durch das Land zumindest mittelbar veranlasst würden.

b) Schülerfahrkosten nur zur nächstgelegenen Schule

Das Land möchte den Schulträgern offenbar auch dadurch entgegenkommen, dass ein Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten weiterhin nur zur nächstgelegenen Schule bestehen soll.

Wie bereits dargestellt, ist bei einer Abschaffung der Schulbezirke durch das Land langfristig zu erwarten, dass es vielerorts zum Ausbau von beliebten Schulen und gleichzeitig zur Schließung von „Problemschulen“ kommen wird. Mit jeder Schließung einer wohnortnahen Grundschule lebt jedoch die Verpflichtung des Schulträgers wieder auf, die Fahrkosten für den Besuch einer weiter entfernten Schule zu übernehmen.

c) Gefährdung kommunaler Investitionsentscheidungen

Durch die Abschaffung der Schulbezirke werden kommunale Investitionsentscheidungen gefährdet. Das Problem wird besonders deutlich im Zusammenhang mit notwendigen Schulneugründungen. Hat eine Kommune etwa im Zusammenhang mit einem neuen Wohnbaugebiet den Bau einer neuen Grundschule geplant und durchgeführt, so besteht nach der Abschaffung der Schulbezirke die Gefahr, dass gerade diese neue Grundschule nicht in dem Umfang angenommen und ausgelastet sein wird, wie dies ursprünglich geplant war. Besucht der überwiegende Anteil der Schülerinnen und Schüler eine weiter entfernte (aber bekannte) Schule, so wäre nicht der Bau der neuen Schule, sondern ggf. der Ausbau der weiter entfernten Schule erforderlich gewesen. Dieser Umstand war jedoch für den Schulträger nicht erkennbar.

Den Eltern ist in diesem Zusammenhang kein Vorwurf zu machen, da es völlig natürlich ist, dass sie ihre Entscheidung ausschließlich an den vermeintlichen Vorteilen für das eigene Kind, nicht aber an den auf die Ausgewogenheit des Bildungsangebots insgesamt ausgerichteten Interessen des Schulträgers orientieren.

d) „Zwergschulen“ und die Abschaffung der Schulbezirke

Nicht nachvollziehbar ist schließlich, dass die Diskussion um die Aufhebung der Schulbezirke mitunter mit der vom Landesrechnungshof bemängelten Unwirtschaftlichkeit von Zwergschulen verknüpft wird. Damit wird seitens des Landes eine Schulschließungs-Diskussion angestoßen, die für die Kommunen erhebliche finanzielle Folgen haben kann. Das Land verkennt insoweit auch die Bedeutung der Grundschulen in ländlichen Ortsteilen nicht nur als Bildungseinrichtung, sondern auch als Fokus der sozialen und kulturellen Strukturen einer Gemeinde.

III. Offene Fragen und Fazit

Ein zentrales Argument der Landesregierung ist, dass mehr „Wettbewerb“ unter den Schulen automatisch zu einer Qualitätssteigerung im Bildungsbereich führt. Den Nachweis hierfür ist sie bislang schuldig geblieben. Vieles spricht dafür, dass eine Qualitätsverbesserung in der Grundschule durchaus möglich ist, ohne dass dies logisch zwingend eine Abschaffung der Schulbezirke voraussetzen würde. Der „Wettbewerb“ würde aber erkaufte mit der Gefahr der Verschärfung von Problemen von Schulen in einem schwierigen sozialen Umfeld, mit der Zunahme bürokratischer Verfahren, mit einem Verlust kommunaler Planungs- und Steuerungsmöglichkeiten und damit einhergehend mit der Aussicht kostspieliger Fehlinvestitionen.

Zahlreiche Fragen sind überhaupt noch nicht durchdacht: Soll die Wahlfreiheit an den Gemeindegrenzen enden oder soll sie (mit zusätzlichen Problemen) über die Zuständigkeitsgrenzen der Schulträger hinweg gewährt werden? Abgesehen von den Kosten, wie soll in ländlichen Gebieten ein Schülertransport gewährleistet werden, um die Schulen für alle Schüler erreichbar zu machen? Heute ist das Bestimmungsverfahren für Grundschulen (§ 27 SchulG) von den Voten der Eltern im jeweiligen Schulbezirk abhängig - wer sollte zukünftig mitstimmen? Ist die nächstgelegene Schule, auf deren Besuch nach der Ankündigung des Staatssekretärs „weiterhin“ ein Anspruch bestehen soll, im Sinne der kürzesten räumlichen Entfernung zu verstehen? Letzteres ist nicht unbedingt deckungsgleich mit den heutigen Schulbezirksgrenzen und würde zu einem erheblichen Feststellungsaufwand und zu Verschiebungen der Schülerströme führen.

Die Städte und Gemeinden sind keine notorischen Neinsager, wenn es um die Fortentwicklung des Bildungssystems geht. Dies hat gerade der Städte- und Gemeindebund mit seinem Positionspapier zur Entwicklung des Schulwesens bewiesen. Gegen die Abschaffung der Schulbezirke sprechen allerdings so viele Argumente, dass die einhelligen Voten für den Erhalt nicht überraschen dürfen.

Einen guten Kompromissvorschlag sehen wir in dem Beschluss der 44. Delegiertenversammlung der KPV/NRW vom 28.10.2005 in Hamm: die verpflichtende Bildung von Schulbezirken sollte abgeschafft und die Entscheidung hierüber in das Ermessen der Schulträger gestellt werden. Dies wäre ein Beitrag zum Standardabbau und zugleich eine Stärkung der immer wieder betonten Verantwortung vor Ort.

Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich der Stadt Beckum vom 24. Juni 2005

Aufgrund der §§ 7 Abs. 3 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 10. Mai 2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Offene Ganztagsschule im Primarbereich

- (1) Die offene Ganztagsschule im Primarbereich (OGS) bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an den Unterrichtstagen, an unterrichtsfreien Tagen (außer an Samstagen, Sonntag und Feiertagen) und bei Bedarf in den Ferien Angebote außerhalb der Unterrichtszeit (außerunterrichtliche Angebote).
- (2) Der Zeitrahmen erstreckt sich unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15 Uhr. Einzelheiten werden für jede Schule gesondert in der Vereinbarung mit dem Kooperationspartner geregelt.
- (3) Es besteht kein Anspruch auf eine Ferienbetreuung. Diese wird in Abhängigkeit von Bedarf und Finanzierbarkeit vom Kooperationspartner angeboten.

§ 2

Teilnahme, Aufnahme

- (1) Schülerinnen und Schüler können an dem außerunterrichtlichen Angebot grundsätzlich nur teilnehmen, wenn es an ihrer Schule angeboten wird. Gemeinsame Angebote mit benachbarten Schulen sind möglich. Die Teilnahme am außerunterrichtlichen Angebot der OGS ist freiwillig.
- (2) Die Teilnahme setzt eine Anmeldung (grundsätzlich vor Beginn des Schuljahres) voraus. Die Anmeldung ist verbindlich für die Dauer eines Schuljahres (01.08. – 31.07.).
- (3) Es werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.
- (4) Eine Anmeldung während des laufenden Schuljahres ist zum 1. eines Monats möglich, soweit freie Plätze vorhanden sind.

§ 3 **Abmeldung, Ausschluss**

- (1) Eine vorzeitige Abmeldung während des Schuljahres durch die Erziehungsberechtigten ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des folgenden Monats möglich bei:
- a) Änderung der Personensorge für die Schülerin/den Schüler
 - b) Wechsel der Schule während des Schuljahres
 - c) pädagogischen Gründen, die eine andere Förderung des Kindes zwingend erforderlich machen.

Im Übrigen ist eine vorzeitige Abmeldung nur dann möglich, wenn der Platz im Folgemonat wieder neu besetzt werden kann.

- (2) Eine Schülerin/ ein Schüler kann durch die Stadt Beckum von der Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der OGS ausgeschlossen werden, insbesondere wenn
- a) das Verhalten der Schülerin/des Schülers ein weiteres Verbleiben nicht zulässt,
 - b) die erforderliche Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten von diesen nicht mehr möglich gemacht wird.
 - c) pädagogische Gründe eine andere Förderung des Kindes zwingend erforderlich machen,
 - d) die Schülerin/der Schüler das Angebot nicht regelmäßig wahrnimmt,
 - e) die Erziehungsberechtigten mit der Zahlung des Elternbeitrages ganz oder teilweise in Verzug sind,
 - f) die Angaben, die zur Aufnahme geführt haben, unvollständig oder unrichtig waren oder sind.

§ 4 **Elternbeitrag**

- (1) Die Erziehungsberechtigten haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich Elternbeiträge zu den jährlichen Betriebskosten des außerunterrichtlichen Angebotes der OGS zu entrichten. Beitragszeitraum ist das Schuljahr (01.08. – 31.07.). Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der OGS nicht berührt. Der Elternbeitrag enthält nicht die Kosten für die Mittagsverpflegung.
- (2) Besuchen Geschwisterkinder gleichzeitig eine OGS, so reduziert sich der Beitrag für das zweite Kind um 50 %. Jedes weitere Kind ist beitragsfrei.
- (3) Zur Berechnung des Einkommens werden die Regelungen des § 17 Abs. 4 und 5 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) vom 29. Oktober 1991 in der jeweils gültigen Fassung analog angewendet.

Die Elternbeiträge werden nach dem Elterneinkommen in fünf Gruppen gestaffelt.

Beitragstabelle:

| Gruppe | Elterneinkommen bis | Monatlicher Beitrag |
|--------|---------------------|---------------------|
| 1 | bis 12.271 € | 0 € |
| 2 | bis 24.542 € | 26 € |
| 3 | bis 36.813 € | 52 € |
| 4 | bis 49.084 € | 76 € |
| 5 | ab 49.085 € | 100 € |

- (4) Zur Berechnung des Elternbeitrages sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, Angaben zur Einkommenshöhe zu machen. Ohne Angaben oder ohne den geforderten Nachweis ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.
- (5) Unrichtige oder unvollständige Angaben zum Elterneinkommen können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden. Beiträge, die auf Grund falscher oder unvollständiger Angaben zu wenig gezahlt oder zu gering festgesetzt wurden, sind zu ersetzen.
- (6) Der Elternbeitrag wird für das jeweilige Schuljahr erhoben. Bei Fortbestehen der Teilnahme wird eine erneute Festsetzung erforderlich.

§ 5**Beitragspflicht, Fälligkeit**

- (1) Beitragspflichtig sind die Erziehungsberechtigten des Kindes. Die Verpflichtung ergibt sich aus der verbindlichen Anmeldung zur Teilnahme an der OGS.
- (2) Erziehungsberechtigte im Sinne dieser Satzung sind:
 - a) verheiratete oder unverheiratete Eltern, welche Inhaber der Personensorge für die Schülerin/den Schüler sind
 - b) Alleinerziehende, welche Inhaber der Personensorge sind,
 - c) ein Vormund oder andere Personen, welche die Personen- und/oder Vermögenssorge ausüben.
- (3) Die Beitragspflicht entsteht mit dem ersten des Monates, zu dem die Schülerin/der Schüler angemeldet wurde für jeweils ein Schuljahr. Unregelmäßige Teilnahme befreit nicht von der Zahlung der Gebühr.

- (4) In den Fällen des Ausschlusses gemäß § 3 Abs. 2 entfällt die Pflicht zur Zahlung des Beitrages mit dem ersten des auf den Ausschluss folgenden Monats.
- (5) Rückständige Elternbeiträge werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben. Maßgebend hierfür sind die Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 6
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. 7. 2005 in Kraft.

XI 4. Schülerfahrkostenerstattung

Rechtsgrundlage

Die Fahrkosten werden aufgrund der Verordnung zur Ausführung des § 97 Schulgesetz (Schülerfahrkostenverordnung –SchfkVO-) vom 16.April 2005 erstattet.

Kostenträger

Der Schulträger übernimmt die Fahrkosten vom Wohnsitz zur jeweils besuchten Schule, wenn die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen. Es gibt keine Pflicht zur Beförderung. Schulträger in diesem Sinne ist die Stadt Beckum für alle städtischen Schulen (Schulträgerprinzip). Es werden grundsätzlich nur die Kosten der wirtschaftlichsten Beförderung bis zum Höchstbetrag von 100 € monatlich übernommen. Hierüber entscheidet der Schulträger.

Antragsverfahren

Die Fahrkosten werden nur auf Antrag jeweils für ein Schuljahr bewilligt. Der Antrag ist spätestens vier Wochen vor Beginn des neuen Schuljahres zu stellen. Andernfalls muss damit gerechnet werden, dass die Schülerjahreskarte nicht zu Beginn des neuen Schuljahres ausgehändigt werden kann. Antragsvordrucke sind im Schulsekretariat erhältlich.

Anspruchsvoraussetzungen

Ein Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten durch den Schulträger besteht, wenn der Schulweg in der einfachen Entfernung für die Schülerin oder den Schüler der Primarstufe (Grundschule) mehr als 2 km, der Sekundarstufe I (Klassen 5 – 10) mehr als 3,5 km und der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 – 13) mehr als 5 km beträgt. Schulweg ist der kürzeste Weg (Fußweg) zwischen der Wohnung und der nächstgelegenen Schule oder dem Unterrichtsort. Außerdem kann aus gesundheitlichen Gründen oder wenn der Schulweg nach den objektiven Gegebenheiten besonders gefährlich ist eine Schülerbeförderung notwendig sein. In diesen Fällen ist eine Absprache mit dem Schulträger erforderlich.

Besuch der nächstgelegenen Schule

Beim Besuch von weiterführenden Schulen übernimmt die Stadt Beckum die Fahrkosten zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulform, z.B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium. Beim Besuch einer anderen als der nächstgelegenen Schule ist eine Absprache mit dem Schulträger erforderlich.

Wegstreckenentschädigung bei Benutzung des Fahrrades

Schülerinnen und Schüler, die den Schulweg mit dem umweltfreundlichen Fahrrad zurücklegen und einen Anspruch auf Übernahme von Fahrkosten haben, erhalten eine Wegstreckenentschädigung von 0,03 € je gefahrenen Kilometer, wenn sie auf die Aushändigung der Schülerjahreskarte verzichten. Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt jeweils im nachhinein nach Beendigung eines Schulhalbjahres. Auch hierzu sind Antragsvordrucke im Schulsekretariat erhältlich.

Verfahren bei Nichtvorliegen der Antragsvoraussetzungen

Wenn die Voraussetzungen zur Übernahme der Fahrkosten nicht vorliegen, kann bei den zuständigen Verkehrsträgern auf eigene Kosten eine Schülerfahrkarte abonniert werden. Entsprechende Antragsformulare sind im Schulsekretariat erhältlich.

XII Impressum

Herausgeberin:

Stadt Beckum

Der Bürgermeister
Amt für Schule und Sport, Presse und Kultur
Rathaus
59269 Beckum
Tel.: 02521 – 29250
Internet: www.beckum.de
Mail: cappenberg@beckum.de

Redaktion:

Mechthild Cappenberg (verantwortlich)
Brigitte Beelmann
Hilla Bogatz
Monika Dieckmann
Beate Linnemannstöns
Katharina Heronime

Druck:

Stadt Beckum
Michael Hano
Auflage: 150

© Stadt Beckum 2005

Ein herzliches Dankeschön gilt den Schulleitungen und Kolleginnen in den Schulsekretariaten, die uns bei der Datenerhebung unterstützt haben, dem Amt für Gebäudewirtschaft für die Zusammenstellung der Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie Herrn Rudolf Helmig vom Amt für Stadtentwicklung für die Grafiken zur LDS-Statistik.